



# **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### Hakenkreuzbanner. 1931-1945 9 (1939)

323 (24.11.1939) Freitag-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-295218

pember 1939

1.15 Uhr.

RM 10.-RM 7 .-RM 4 .enteg, den

erbeten.

e, Automat

nnheim

andmann

Bla. bei Dedel an ber Rachen 16 11 br.

eres Verlags-

naltheater d unvernstdrucktafeln mer Theaters. thendleng ein

Berlag

bletten hit T erprodite With rinigs, beruhigs und m .4 LA3 und Lid ebener Argie !

d becantwortlich en: Aubenpolisif: haad: Kultur-tist und heimad-juliud Et. Hir beim M. Coben, clag: Safenfeup-i- Berniprecker Rr. 4 gallig.



Britischer Intelligence Service organisierte Schiffssabotageakte

Der Emigrant Poetzsch als Handlanger englischer Agenten

# Das Geständnis Captain Stevens'

Berlin, 23. Robember. (&B-Funt.) Amilich wirb befanntgegeben:

In ber Beit vom Rovember 1937 bis Robember 1938 fanben auf einer Angahl bon Ediffen Cabotagcatte ftatt, Die gum Teil gur Bernichtung ber Schiffe einschließlich ihrer Be-fahungen führten. Betroffen murben bavon beutiche, italienifde und japanifde Shiffe. Den Unterfuchungsorganen, bie bon beutider Seite aus gur Mufffarung ber Berbrechen angeseist wurden, fiel es bamals auf, baft burch biele Sabotageatte fein engli. iches Schiff betroffen wurde.

Runmehr ift burch bie Husfagen bes Capfain Stevens' fowie burch eigene Unterfuchungen folgenbes ermiefen:

Saupttater Diefer Schiffefabotagentte war ber beutiche Emigrant Bobich, Muftraggeber mar ber britifche Intelligence Gervice. Bosich wurde unter bem Berbacht, biefe Gabotageafte begangen gu haben, auf Drangen ber beutiden Boligei bereits Anfang September 1938 von ber Boligei eines neutralen Landes verhaftet und nach furger Zeit durch Eingreifen britifder Stellen wicher frei-

Bur Beit ift Boisich in Tanemart burch Urteil bes Ropenhagener Stadigerichts vom 29, Juni 1939 megen Spionage für England zu einer Freiheitsftrafe verurteilt.

Das erfte Shiff englifder berfunft, bei bem im Auftrage bes Intelligence Gervice ein wielleicht abnlicher Alft porgenommen worben war, ift bie "Mthenia".

# "Propaganda-Abteilung" gleich Schiffssabotagegruppe

Die Rolle des "Captain Stevens" und des Emigranten Dobich im Intelligence Service

Berlin, 23. Rob. (&B-Frunt.) Der "Ballifde Beabachter" ichreibt gu ber Aufflarung ber bom britifchen Gebeim-bienft peranlaften Schiffofabotage:

Alar und offen find nun bie Zusammenbange swischen ben englischen Auftraggebern und Otto Straßer mit seinen Wertzeugen, bas Leben bes Rührers und bes beutschen Bolles mit Mord

spührers und bes beutschen Bolles mit Mord und Zotschlag, mit gemeinster binterlistigiter Sabotage zu treffen.
Mag man sich in London zur Zeit in Krämpfen winden, die Schläge der letten Tage haben gesessen, in allen Ländern der Erde haben die beutschen Beweise gegen das Berbrechen des englischen Geheimbienstes wie Bomben eingeschlagen. Man ist dort bestürzt und zutiesst erschroden über die dunklen Machenschaften dieser feustlischen englischen Organisation, die wiesleicht zur selben Stunde auch bei ihn en Altionen porbereiten könnte, die zu den infer-Aftionen porbereiten tonnte, Die gu ben infernalifden Blanen ber Lonboner Bentrale ge-

Bie aus ber beute beröffentlichten amtlichen Bellautbarung hervorgebt, und wir in ber Lane, die Beweisteite fortaufeben und ber Beltöffentlichteit weiteres Anschauungsmaterial bor Augen au führen, bas sich würdig an die aufgebedten Schandtaten auschließt und wiederum an hand unleugbarer, unerschütterlicher Tatsachen die Zusammenhange zwischen dem Attentat in München und ben Berbrechern in London aufbedt,

### 15 furchtbare Anichlage

In ber Beit vom 18. Rovember 1937 bis gum 27. Rovember 1938 ereigneten fich i n 15 Fal-Ien, in erfter Linie auf beutschen, aber auch auf italienifden und japanifden Ueberfeefdif. fen schwerfte Explosions. und Brandattentate. In mehreren Fällen war der graufige Erfolg der Anschliege Totalverluft der Schiffe, der das Leben gahlreicher braver Schiffsoffigiere und Mannschaften forderte.

Bemerkenswert erschien zu Beginn einge-hender Untersuchungen die Tatsache, daß kein ein ziges en glisches Shiff von der Reihe dieser Berbrechen betroffen wurde, ein Eindruck, der sich noch bedeutend verstärke, als im Laufe der polizellichen Mahnahmen aller Länder dann ebenialls ausgerechnet wieder die matliche Nolizei fich nicht au diesen Mohnahenglifche Boligei fich nicht an biefen Dagnab-

Die Explosionen und Brinde wurden mit Beitgündern und höllenmaschinen bervorgerufen. Die sieberhaften Untersuchungen eraaben bereits bald absolut übereinstimmende Parallel-Momente in der Anlage sowie Herftellung bes Sabotagematerials. Alle dese Anichlage waren gleichmäßig so vorbereitet, daß mit der erfolgten Explosion möglichft bie Lenzeinrichtung ber Schiffe gerftort wurde, fo bag biefe nicht mehr in ber Lage fein fonnten, ihren Schifferaum notfalls mit eigener Kraft leer-

Co erfolgte beifpielsweife am 27. Juni 1938 auf bem beutichen Dampfer "Feronia" eine ichwere Explosion im Raifer-Bilbelm-Ranal, und nur die im Ranal mögliche fofortige Silfe verhütete sein Absinten. Ein schwerer Sturm war bier bas Mittel ber Borsehung, ber die Schilfssührung zur Aenberung bes Kurses veranlagte, sonst batte die Kazastrophe nach Einstellung bes Zeitzunders ber höllenmaschine bas Schiff auf offener Gee getroffen und ber-

### Wir haben Beweisstücke

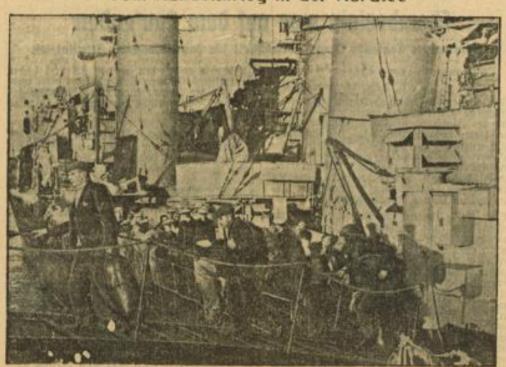
Bei der polizeilichen Untersuchung der versichiedenen Anschäge sand man auf einigen bavon betroffenen Schiffen wie "Bestia". "Aorderned", "Feronia" und dem italienischen Dampser "Felce" am Tatori Reste der Höllenmaschinen, die nicht nur wiederum die gleiche Ansage und Konstruttion bewiesen, sondern völlig übereinstimmende Korrichtungen enthielten. Die absolut gleichen Metallhülfen der Ründeinrichtung, die fellweise under fen ber Bunbeinrichtung, Die feilmeife unbeicabigt erhalten blieben und ein foftbares Bemeisftud barftellen, find in beutichem Befig. Die Fabnbung nach ben Urhebern biefer Cabotageafte, bie alle nur eine gemeinfame Quelle baben tonnten, lieb balb unabhangig poneinander bon beutscher Geite fowie bon heute neutralen Staaten Saben erfennen, bie obne Zweifel nach England führten.

### Wieder hörte die Geftapo mit

Der englische Geheimbienft abnte nicht, bag Dereits im Jahre 1938 in einem neutralen Laub ein angeblicher Mittelomann bes Geret Gerbice, in Wirflichfeir aber ein Be-auftragter ber Geftapo, fich gefarnt in biefes Ren einschaftete. In mehreren "Treife", zu berschiebenen Zeitpunften, gelang es ihm, au Befrechungen mit dem zuständigen Bertreter des englischen Geheindienstes teilzunehmen, aus denen es sich ergab, daß die erfolgten und noch geplanten Aftionen gerade
während des spanischen Arieges
lediglich eine Probe auf das Funttionieren
einer umfassenen englischen Saboingeorganifation darüellen sollten. Es wurden dannals
bereits Ramen genannt, die in einem späteren Ausammenhang die Lücken in der Bemeis-I IN DEL SCINCIO. führung überzeugenb folloffen.

Fortsetzung siehe Seite 2

### Vom Handelskrieg in der Nordsee



Nach erfolgreicher Fahrt hat ein Zerstörer im Halen festgewacht und die unfreiwilligen Gaste, die Matrosen der versenkten Schiffe, geben von Bord. PK.-Eschenburg-Weltbild (M).

### Habsburgische Wahnideen

Don Wilhelm Müller, Bruffel

Bruffel, 23, Robember.

Die englisch-frangofische Ablebnung bes Bermittlungangebotes Belgiens und hollands hat die letten Ameifel über die Kriegsziele der Weltmachte beseitigt. Sie wollen die Zerstörung der deutschen Einbeit. Die Kriegsbeper in Lonbon und Baris baben freie Babn erhalten unb don und Baris haben freie Bahn erhalten und in ibrem Gefolge tauchen wieder obifure Personlichkeiten und Schemen auf, die man langt für vergeschen bielt. Seit geraumer Zeit schon fiegen Anzeichen dafür vor, daß die Habsdurger wieder wie 1917/18 in den westeuropäischen Saudiffadten tätig sind, um im Trüben zu sieden, Babrend Otto nach Kriegsausbruch sofort von Bruffel nach Baris suhr, um dier seine alten Freunde zu glarmieren und das Tarrain zu beardeiten, gaitieren seine beiden Brüber in ju bearbeiten, agitieren seine beiden Brüder in London und in ben Bereinigten Staaten, Sie saben sich junachst gewissen Schwierigkeiten gegenüber, da auch ber emigrierte Berr Benesch seine Stunde wieder für gesommen bielt und seinerseits seine Angeln auswarf. Die Sabsburger und Namelich beben fich benesche bereine burger und Beneich haben fich bann aber febr fchnell geeinigt, wobei ber ehemalige Dolliuf-Ritter Starbem berg ben Bermittler fpielte. Ritter Starbem berg ben Bermittler fpielte. Gin großzügiger Propaganda-Apparat wurde aufgebaut, über bessen Kinanzierung wahrscheinlich die Bankjuben Rothschild Auskunft geben können. Die Blane für das "neue Gaböburger-Reich" sind auch bereits sir und fertig. Sie fnihfen bezeichnenderweise an die früheren Projekte einer Donau-Köderation Barthous und Tarbiens an die woar jämmerlich Schiffbruch Tarbiene an, bie gwar iammerlich Schiffbruch erlitten, in gewiffen frangofifchen Rreifen aber niemale enbaultig ju ben Aften gelegt worben

Bie ber gwifden Otto, Beneich und Starbemberg ausgefnobelte Plan aussieht, enthullt ein Mrtifel ber in Baris ericeinenben tichechifchen Emigranienzeitichrift "Tichecholiowafische Reu-igfeiten". Das Bentral-Guropa bon morgen werde enwas gang Reues sein, wird barin pathetisch verfündet. Man werde weber bas Desterreich-Ungarn von 1914 wiederherstellen
noch den Zustand von 1919. Der Topus des steinen Rationalstaates der Kachtriegszeit gehöre
ebenso der Bergangenbeit an wie das ebemalige
Cesterreich-Ungarn. Die fleinen Bölfer Zentraleuropas, die im Laufe der lehten 20 Jahre ihre
trisberen Gegensähe angeblich weitgebend perfriberen Gegeniabe angeblich weitgebend veracifen hatten, würden freiwillig auf einen Teil
ibrer Souveranität verzichten ju Gunften
einer großeren Gemeinschaft, in der
eine wahrhaft demofratische Gleichbeit bereiche.
Um diese "Föderation der freien und souveranen Bölter Zentral-Europas" den Weltmächten noch ichmachafter zu machen, wird ihr bereits im Boraus eine Doppelausaabe zugewiesen. Erstens werde dies Köderation naturlich darüber wachen, "dast ein beursches Mitteleuropa niemals wieder erstehen wird", zweitens aber werde sie das Bollwert des Westens acaen Rustland sein und die der Beltens acaen Rustland sein und die demographie und bie bemofratifche Belt bor bem Often fduisen.

Damit ift bie Reibe ber Beriprechungen aber noch nicht beenbet, gang im Gegenteil. In bem neuen Bentraleuropa wird es, bem erwahnten Arrifel gufolge, natürlich feinerlei Bierarchie geben, es wird allaemeine Freude und blübender Wohlstand herrschen, Sozialprobleme eristieren dann nicht mehr, Landwirrschaft, Industrie und Kultur werden einen nie erlebten höhepunkt er-reichen, mit einem Worte: die Bölter dieses Zentraleuropas werden "wahrhaft demokratische Nationen" werden Nationen" werben.

Es burfte taum ein Zweifel baran besteben, bag bieje iconen Beriprechungen ben Demo-fratie-Aposteln in London und Baris wie Del eingeben. Des Gemaich ift gwar nicht neu -

wir haben es jur Genlige icon bon manchen Bollerbundsapofteln gebort — wirft aber auf gewiffe Leute immer noch. Das ift auch bas gewisse Leute immer noch. Das ift auch bas Biel folcher erbaulichen Bersprechungen. 3bre ipatere Erfüllung ist Rebensache; vor allem geht es barum, ben Kreis berjenigen zu erweitern, bie sich ber babsburgischen Blane annehmen bim, bereit find, ihr Gelb in bie "gute Sache" ju fleden. Die Wirfung ist bereits zu verspüren, und Rerillis bis Leon Blum und Pertinar-Grinbaum sind sich beute alle Chambiniften Frankreiche darüber einig, daß bie Zerftorung bes einfliede Darüber einig, baf bie Zerftorung bes einstigen Sabsburger-Reiches ein Rebler war und bag biefer wieber gutgemacht werben muß. Ihnen tommt es gwar auf bas Bie nicht an, aber bas bemofratisch-moralische Dedman-telchen verachten auch fie nicht, bor allem weil fie wiffen, wie gern fich bie Englanber feiner

Ob fich bie Bolfer Mitteleuropas mit bergleichen Blanen einberftanben erflaren, ift bollig gleichgültig, Richt um ihr Boblergeben forgen fich Baris und London, Die habsburger und bie Beneich-Clique, nur ego-zentrifche Intereffen leiten ihre Plane: ein neues Bollwert bes weftlichen Imperialismus wollen bie einen im Often bes Reiches errichten, ihren gerichliffenen Thron die anderen wieder aus der Mottentiste bervorholen. Wie jedoch die Boller Mitteleuropas über dergleichen Projette benten, der weist schlagend eine Erwiderung des tschechischen Dozenten Moravec aus Prag, der ebenso Gelehrter wie Soldat und Polititer ift, ba er bem früheren tichecho-flowafischen Generalftab als Oberst angehörte und an der ebe-maligen Brager Kriegsafabemie Geschichte lehrte. "Der Welten bat nicht die Kraft", ruft Moravec den Londoner und Parifer In-triganien zu, "den nichtbeutschen Rest Wittel-europas selbständig zu erhalten. Die Böller diefer Gebiete haben an bie burch ben Reften berfunbeten 3been geglaubt, wie fleine Rinber an bas Criftfind und ben beiligen Rifolaus glauben. Rach traurigen Erfahrungen mußten fie schlieflich erfennen, bag ber Weften bann ge-wöhnlich große Ibeale anruft, wenn er bie Abficht hat, irgend einen Schanbftreich in Szene

Worauf biefer Schanbftreich binauslauft, ift bem beutichen Bolle langft flar geworben. Die fleinen Boller Mitteleuropas burften nach ben in ben lesten gwanzig Jahren gemachten Grfahrungen faum Luft dazu verspüren, sich daran als Kanonensutter der Westmächte zu beteiligen. Daß die habsburger sich wieder einmal als Sandlanger der Reichsfeinde herrgeben, spricht sür sie. Sie haben längst jede Bindung zum Deutschtum verloren; was sich bente don ihnen in Paris, London und anderen westeuropäischen Städten berumtreibt. Ind chee westeuropäischen Städten berumtreibt, find cha-rafterlose Subsette, die fich von dem Gelde fü-bischer Bankiers, englischer Imperialisten und französischer Chauvinisten aushalten laffen. Aber auch über ihre Plane wie die ihrer Aus-traggeber wird die Weltgeschichte hinweggeben.

### Die Besehlshaber der Wehrmacht beim führer

Der Gahrer und Oberfte Befehlehaber ber Wehrmacht verfammelte heute wie im Borjahre bie Befehlehaber ber Wehrmacht in ber neuen Reichöfanglei.

Unter anderem gab ber Gubrer unter Aus-wertung ber Rampferfahrungen im Dften Richt-linien für bie gufunftige Rriegefüh.

### Die erften Schutwall-Ehrenzeichen

DNB Berlin, 23. Robember.

Bie bereits mitgeteilt, bat ber Gubrer für alle Boifsgenoffen, bie Berbienfte um Anlage und Errichtung bes Bestwalles haben, ein Schubwall-Chrengeichen gestiftet, mit beffen Berleibung begonnen wirb.

Diefes Chrengeichen empfingen am Donners-tag als erfie folgenbe Berfonlichfeiten aus ber Sand bes Rührers und Oberften Befehlehabers ber Behrmacht: Generalinipefteur für bas bentiche Strafenweien, Generalmajor Dr. Zobt.

Berner bon ber Wehrmacht: Generaloberft b. BiBleben, General ber Glieger Rigin. ger, ber Infpettor ber Feftungen, General-

Bon Bartet und Staat: Reichsarbeitsführer Dierlund Reichsorganifationsleiter Dr. Be p.

### flusverkauf englischer Auslandswerte

DNB Berlin, 23. Robember.

Um bie Rriegsausgaben im Auslande gu deten, ist England gezwungen, seine Aus-landswerte zu verkaufen. Wie aus Amerika be-richtet wird, bat dieser engliche Ausverkauf bereits begonnen, und zwar sollen die Ber-kause der im britischen Besig besindlichen aus-ländischen Wertpahiere, nach einem Bericht des "Svenska Dagbladet", zunächst täglich einen Wert den einer Million Dollar erreichen.

> Zum verständigen und genußvollen Rauchen führt:

> > ATIKAH 5

# "Propaganda-Abteilung" gleich Schiffssabotagegruppe

Auch biefe Klarung und Beweisführung haben wir bem en glifden Gebeim bien fi felbst zu verdanken. Die Vernehmung des Rapitäns Stevens hat und nun Ausschüffe gegeben, die von unabschäpbarem Wert sein werden. Captain Stevens sagte aus, daß sich im Erdgeschöf bes Londoner Broadway-Buildings eine Abteilung des Geheimdienstes unier dem eine Abteilung bes Gebeimblennes unter bem bezeichnenden Decknamen "Vropaganda in ben dabe Im Mai 1938, als er, vorübergehend in Brag lätig, von dort aus zur Insormation nach London berufen wurde, habe ihm der Adjutant des damaligen Cheis der Zentrale, Capiain Doward, ertlärt, daß sich diese sogenannte Propaganda-Akteilung mit der Korkereitung den Sabatager Abteilung mit der Borbereitung bon Sabotage-Aftionen beichaftigt und wegen ihrer großen Bedeutung besbalb balb zu einer felbständigen Abteilung im gesamten Gebeimdienst erhoben

werben soute.
Captain Stevens erklärte in Zeugengegen-wart in diesem Zusammenhang u. a. wörtlich: "Ach war mir damals schon im klaren, daß diese Abiellung bereits im Jahre 1938 eine entsprechende Arbeit leistete."

Der Emigrant Balbemar Popic war ber beutschen Bolizei im Rahmen ausgebehnter Untersuchungen als ein verantwortlicher Leiter einer Schisssabstagegruppe bieser "Bropaganda-Abteilung" besantgeworben. Auf Drangen der beutschen Bolizei wurde dann dieser Pohic in einem neutralen Lande sestagenommen, zum größten Erstaunen der informierten beutschen Stellen aber bald wieder freigelassen.

Much dieses Ratsel vermag Captain Stevens jett au lösen. Steven 8 selb st war es, der auf Drangen seiner Londoner Zentrale die frilhzeitige Feeilassung des Böhsch erwirkte und auch tatsächlich durchseute,

Captain Stevens erklärte bei seiner Bernehmung, daß dieser Emigrant Pohsch ein ganz

befonbere tilchtiger Agent bes englischen Gebeimbienftes gewesen fei. Es mare nicht leicht gewefen, ibn bamale freignbefommen, weil bei ibm eine Stigge bom Laberaum eines großen beutiden Schiffes ge-funben murbe, in ber an besonbere gefahrbeter Stelle Bezeichnungen für bie Borbereitungen eines Attentate enthalten waren.

Diefer gleiche Emigrant und englische Agent Bobich ift aur Zeit in Danemart hinter Glitern. Er wurde bort nach banischen Zeitungsberichten am 29. Juni biefes Jahres zu einer langeren Gefängnisstrafe gemäß § 105 bes banischen Strafgesehes berurteilt: wegen Spionage

Wir fonnen bamit für heute biefes Rapitel aus ber Tatigfeit ber englifden Berbrecher-arganifation abichlichen, Ge mirb ohne Smeifel von gang besonderem Wert fein für die guftan-bigen ameritanifden Stellen, ben Rall "Athenia" unter biefen für fie gewiß inter-effanten Gefichispuntten noch einmal gu be-

Roch beutlicher fann wohl ber britifche Iben. titatsbegriff bon Bropaganba und verbrecherifder Sabotage nicht bargeftellt werben. Agent Bouich, Kgent Strafer, Agent Elfer, Hillen-maschinen auf beutschen Schiffen, das Attentat von Minchen, das gleiche verruchte Sustem, die gleiche teuflische Methode — sie sollen sich wundern, solche "Propaganda" wird ihnen Früchte bringen!

# Erfolgreiche Luftkämpfe an lechs Stellen der front

Fünf Frangofen abgeschoffen / Die "Me 1 09" zeigt fich feindlichen Flugzeugen überlegen

DNB Berlin, 23. Robember. 3m Rahmen ber Erfunbungstätigfeit ber Im Rahmen ber Erfundungstätigkeit der beutschen Lustwaffe tam es am 22. Rovember über Frankreich zu mehreren Lustsämpsen, die für die deutschen Flieger sehr erfolgreich waren. Jagdverdände, die die Austlärungöstlieger bei der Erfüllung ihrer Aufgaben sicherten, haben sich mit ihren Wesserschmitt-"Me-109". Flugzeugen den seindlichen Curtis- und Worane-Flugzeugen den seindlichen Curtis- und Worane-Flugzeugen immer wieder überlegen gezeigt. So trasen des deutsche Jäger in der Gegend von hornbach-Bitsch auf vier Worane, von benen brei abgeschen wurden, während südlich von

brei abgefchoffen murben, mahrenb füblich von Saarbruden noch ein Morane gum Abfurg fam. Weitere Luftfampfe entwidelten fich im

Rorbweften Granfreichs unb fpater wieber im Guben von Canrbruden, wo acht beutiche 3a-

ger mit 10 frangofifden in Rampfberührung lamen. Im gangen fanben an blefem Tage an feche Stellen ber Front Luftfampfe ftatt. Die Fran-gofen verloren babei funf Fluggeuge. Gin beutfces Jagbfluggeng wirb vermißt

### Aufklärung durcheeführt

Der Bericht bes DREB

DNB Berlin, 23. Rovember. Das Oberfommanbo ber Behrmacht gibt be-

Submeftlich Birmafens griff eine feindliche Rompanie unfere Gefechtsborpoften an; fie wurde abgewiefen und erlitt fcmere Berlufte, Mm 22. Rovember erzielte bie lebhafte Huf-

flarungstätigfeit ber beutiden Luftwaffe über Karungstätigseit der deutschen Luftwaffe über Frankreich und England troft farfer Jagd- und Fistadwehr besonders wertvolle Erkundungsergebnisse. In der Gegend von Sedan wurde ein französisches Flugzein abgeschossen. In den Gewässer uben Setland wurde unter sarter Abwehr im Tiesangriff ein englisches Flugdoot in Brand geschossen.

Bei ber Grenzüberwachung burch zahlreiche Jagbflieger fam es verschiedentlich zu ffeineren Luftfampfen; vier französische Jagdflugzeuge wurden hierbei abgeschoffen. Bei Freiburg wurde ein beutsches Flugzeug von französischen Jägern zur Rotlandung gezwungen.

Um 21. Rovember fand über frangöfischem Gebiet ein Luftfampf gwilden neun beutiden Berftorerfluggeugen und fieben frangöfischen Jager wurden vertrieben und baburch ben eigenen Aufflarungsfluggeugen ihre weitere Erfunbungstätigfeit ermöglicht.

Reindliche Flieger, die in beutsches hoheits-gebiet einstogen, hielten fich in unmittelbarer Rabe ber Grenge.

Jmmer wieder fliegera'arm

Das englische Luftfabriminifterium und bas Minifterium fur innere Sicherheit haben Mittwochabend ein gemeinsames Rommunique ber-

wochabend ein gemeinsames Kommunique berausgegeben, in dem es beißt, in einem südöstlichen Distrift sei turz von 22 Uhr Fliegeralarm
gegeben worden. Die Ennvarnung solgte eine
halbe Stunde später. Kurz vor 22 Uhr eröffnete
die Lustadwehr über der Gudostrüfte Flat-Keuer.
Fing Minuten vorber harte man von einer unweit gelegenen Ortschaft auf der hohe über den Rollen ein nachbaltiges Maschinengewehrsener
horen tonnen.

Bie man in London weiter erfahrt, bernahm man bon ber Themiemundung ber mohrente einer Dreiviertelftunbe Mafchinengewehrfeuer.

DNB Amfterbam, 23, Robember.

# Britischer Zerstörer lief auf eine Mine

Die "Cipin" ein ichwerer Derluft der englischen Flotte

DNB Amfterbam, 23. Robember.

Wie ble britifche Abmiralität gugeben muß, ift am Dienstag ber britifde Berfiorer "Gipfy" an ber Oftfifte auf eine Mine gelaufen. Diefer an der Offiste auf eine Mine gelaufen. Dieler Berluft trifft die englische Flotte um so schwerer, als die "Glipfy" ein gang modernes Schiff war, das erft im Jahre 1936 in Dienst gestellt wurde und einen Kostenauswand von über 300 000 Pfund Sterling erfordert hatte. Die Explosion des Zerkörers erfolgte in Sicht der englischen Küfte, Unmittelbar nach der Explosion ging der Berftorer auf Grund,

Die Britifche Abmiralitat aibt befannt, baf bie auf eine Mine gelaufene ,Gipin" ber gwe Ber fiorer fei, ber untergegangen fei und bas 13. Schiff, bas ein Opfer ber Minen geworben

### In zwei Teile geriffen

Mmfterbam, 23. Rovember. (DB-Funt.) Bie bie Lonboner Morgenblatter berichten, wurde ber Berftorer "Gipin" anicheinenb fofort burch bie Minenerplofion in zwei Teile geriffen. Alls bie erften Rettungeboote vom Land abftie-fen, fet eine gweite Explosion erfolgt. Die Be-völferung babe am Stranbe bie Borgange genau

beobachten fonnen. Der Berftorer "Gipfn" hatte vier 12-Bentime-ter-Gefchute und 8 Torpebo-Ausftog-Robre. Er lief 35,5 Anoten.

# 160 Tote der "Gro'y"?

e.v. Ropenhagen, 24. Rovember. Die banifche Mgentur Rigan melbet über Reuter aus London eine Berlautbarung ber Abmiralität, nach ber 100 Befahungemitalieber getotet worden fein follen, während 21 Offi-giere und Matrofen verwundet find. 40 Matrofen werben vermißt. Die Geretteten wurben bon mehreren Schiffen aufgenommen.

### Derlerkt, ver'enkt!

Amfterbam, 23. Robember. (69-Funt.) Der in bull bebeimatete Dampier "Geral-

bus" (2494 Tonnen) ift an ber Oftfifte Eng-lanbs verfenft worben. Die 26 Mann ftarte Befahung murbe geborgen.

Ropenhagen, 23. Robember. (&B-Runt.)

Der englische Fischbampier "Sulbn 2" (287 Tonnen) wurde an ber schottischen Rufte bon einem U-Boot versenft. Bon ber aus gwölf Mann bestehenben Besabung werden funf, barunter ber Rapitan, bermißt,

boe. Amfterbam, 24. November.

Un ber englischen Oftfufte lief am Donners-tag ber griechische Dampfer "Glena" (4376 Zonnen) auf eine Mine und fant. Die gange Be-fagung fonnte gerettet werben. Das Schiff befand fich auf ber Sahrt bon Griechenland nach

Berlin, 23. Rovember. (59-Funt.)

Der Londoner Rundfunt melbet, bag außer bem britifchen "St. belena" auch ein frangofi-icher Trawler am Montog an ber englifchen Rufte auf eine Mine gelaufen und gefunten fet. Bon ber 10 Mann gablenben Befagung werben neun Mann bermißt,

### Scheinwerfer beleuchteten ben nachtlichen Sim-

In der englischen Orffentlichkeit hebt man beforgt die große Aftivität hervor, die in der Auft
berescht. Wie man offiziell zugibt, haben gestern
Racht feche deutsche Alugzeuge die SheilandInfeln durch Bombenwürfe angegriffen. Ein britifches Fluggena fei babei verbrannt.

Auch die Grangofen batten am Mittwoch groei Fluggeuge verloren. Emblich weiß man in Con-bon ju berichten, bag außer in Rordweftfrant-reich auch in Paris Lufialarm gegeben worben Rach einer Stunde fei bie Entwarnung er-

### Amiliche Erk'ärung aus Rom

über Wirtfchaftsbegichungen gu England

DNB Rom, 23, Rovember

Gine amtliche Berlautbarung wenbet fich in eindeutiger Weise gegen bie aus burchschigen Grunden immer wieder verbreiteten englischen Lügenmeldungen. Gin englisches Platt wie "Financial Times", so beift es in bem offigiellen Dementi, fünbet bedeutenbe Abtommen swiften Stallen und England als bidt bevor-ftebend an und mit Ginzelheiten, die eine Un-tenntnis ber italienischen wirtschaftlichen Lage

So wird bort u. a. erflart, daß Italien im Austausch für mechanische Apparate über acht Millionen Tonnen Roble aus England erbalten wurde und bag Italien im Anstaufch für indi-iche Jute zwei Millionen Boppelgentner Sanf an England liefern wurde.

Diese Einzelheiten genunm bereits, um bie Rachricht bes enalischen Blattes als phan aftisch zu bezeichnen. Dieses Dementi, so betont die amtliche Berlautbarung obschließend, gilt ein für allemal, ba es mahrlich ju fowierig mare, allen Bharloftereien ber auslänbifden Blatter nachzugeber und Italien feine Beit gu berlieren bat.

Schweres Erbbeben in ber Tfirfei. In Oftanatolien bei Erfingen gerftorten fcwere Erb-fiche fieben Dorfer völlig. Die Berlufte an Menfchen find noch nicht feftgeftellt, jedoch find fie erbeblich.

# Chamberlain war auf dem Laufenden

Italien nagelt Englands Derantwortlichkeit für das Münchener Attentat feft

(Von unserem Vertreter)

Dr. v. L. Rom, 24. Robember.

Mit außerorbentlichem Intereffe verfolgt bie Mit außerordentlichem Intereffe berfolgt die italienische Oeffentlichkeit weiter die Aufbektung ber hintergründe des Münchener Attentats, Unter Ueberschriften wie "Die Schuldbeweise Englands im Besit der beutschen Polizeis berzeichnet die Presse die Erdebungen in Deutschland über die englischen Austraggeber. Die Geschicklichteit, das hiematische Borgeben und das schnelle Jugreicen der deutschen Polizei werden lobend berborgehoben.

Eine Reihe italienischer Zeitungen stellt die ernste Frage, wie England die Zentrale bes Intelligence-Service in Holland organiseren konnte, ohne nicht zugleich eine freche Berlet und der Reutralität Hollands zu begeben. Artisel 1 und 21 der hollandischen Reutralitätserslärung sind nach italienischem Urteil so eindeutig, daß Englands Ausslüchte unwirksam sind. "Benn, wie jeht enthült wird," so stellen gleichzeitig "Stampa", "Ratione", "Begime Kascisine" usw. seit, "Captein Steven die Fäden zum Attentat in den Handen hielt, so ist es augenscheinlich, daß England aegenscher Holland eine schwere neue Neutralitätsberkebung zum Schaden Hollands begangen hat, denn was konnte karer als eine Benutyung des hollandischen Staates als "Operanutyung des

tionebafis gegen ben Reind" (Artifel 1 ber Reutralitätserflärung hoffands) befiniert werben, als bie Organisation eines Attentats gegen ben Ribrer eines friegsubrenben Staates

Seit langer Beit — so lauten bie italienischen Restitellungen weiter — sind britische Agenten auf hollandischem Boben tätig. Bon biesen über gang holland verteilten englischen Spionen geben alle salschen Rachrichten über angebliche aggressive Absichten Deutschland aus. Angesichts ber scharfen Kontrolle über ben Rundfunt, Telegran und Telegraf burch die bollandischen Bebörden muß angenammen werben, ban ber hörden muß angenommen werden, daß ber Intelligence-Service in holland über eine gebeime Rachrichtenübermittlung verfügt, das ist gemäß Artifel 21 eine weitere Reutralitätsverlebung von England.

Diesen Feststellungen fügt ber Pariser Korrespondent der Mittagsausgabe des "Giornale
b'Italia" an: Chamberlain war auf dem lausenden. Man erinnert sich seiner Bhrasen am
Bortag des Attentats. Die Geschichte wird die
Schande und Mitschuld niemals tilgen tonnen,
die in gleichem Maße auch das gesamte brirische Parlament trifft, das noch fürzlich ohne Federlesen dem Intelligence-Service 70 000
Pfund als neuen Fronds zuwies.

**MARCHIVUM** 

Der S Intellige München Mulfeben bon in 9 **Puitraga** aeaeniibe tritten. Strafer reifte. De funft in Schweig Offenbar Behörben rante Ba Ber eine wie folgt als ich vo Rolae be Freun'ten." Um

"Bake

bas Stid ms ich wurde es fation be Abreife 6 perlaffen. bigungen baubtuna Attentat | ben verla Bufamme Mikachim

In Bro tentate ar Dice geho rung aus

Berfonth fogenannt Deutschen

mer wieb

Edpoartie

bie Schwe

Der in fongreß bo fen, in gan mit ben b

britannien



nisvolle Faki wegung in Gegner Engl ren den Eng

letzt wieder

## ber 1939

iche Agent ngebericheiner lan-Spionage

8 Rapitel Berbrecherole guftanben Mall ni Au be-

perbrecheen. Algent r, Soffen. 8 Mtientat e Suftem, rd ihnen

Berfufte, tago- und an wurde offen. In nd wurde f ein eng-

Jagbflug. Bei Freivon franexmunaen. ngöfildem Deutschen mgöfifchen en Jäger n eigenen e Erfun-

Sobeits-

rm wember. und bas ben Mittm füböft. egeralarm olgte eine eröffnete lat-Gener. einer unüber ben nvehrfener

mabrent mehrfeuer. then himn ber Buft en geftern Sheilanb-

woch swel n in Lonrnung er-

Rom dunlan bember

pet fich in dfichtigen englischen Blatt wie bem officine Un-cine Un-chen Lage

talien im über acht b erhalten für indi-iner hanf

han oftifch betont bie ria mare, n Blätter

In Off pere Erb-

rlufte an eboch find

# Straßer fühlte sich in der Schweiz nicht mehr sicher

Er fürchtete icharfe Reaktion des Gaftlan des / Gewaltiges Intereffe der Parifer Preffe

(Von unserem Vertreter)

1 b. Genf, 24. Robember.

Der Schlag ber beutschen Bolizet gegen ben Intelligence Service und bie Refinahme bes Münchener Attentaters bat in Baris großes Auffeben erregt. Die Beitungen sammeln sorg-fältig alle erlangbaren Melbungen über bie hintergrunde und fullen lange Spalten bamit. Dito Strafer, ber fich auf ber Reife nach Lon-bon in Baris aufbielt, offenbar um bort feine den in Batis aushielt, offenbar um bort seine Austragaeber zu tressen, hat der Pariser Presse gegenüber natürlich jede Mittäterschaft abgestritten, Indessen ist bekannt geworden, daß sich Straßer dis dor turzem in der Schweiz besand und erst kurz nach dem Attentat plöstlich abreiste. Dem "Baris Soir" bat er dei seiner Ansunst in Baris erstärt, daß er sich in der Schweiz nicht mehr sicher a e süblich abreisten in der Erwartung, daß die Schweizer Behörden unter diesen Umständen ihre toletante Haltung ändern würden.

Ebensalls nach dem "Baris Soir" gad Straßer eine heuchlerische Erstärung ab, in der es wie solgt beißt: "Ich alaubte einen Augenblich, als ich von dem Iod von heß börte, der in der Kolge dementiert wurde, es seien meine fire und de, die das Attentat organissert daten." Um die französische Oessentlichteit dann auf eine falsche Kährte zu behen, wiederholte er das Stichwort seiner britischen Austrageber: "Als ich die Umstände des Attentats erfuhr, wurde es mit far das die die Austrageber

Mis ich die Umftande des Attentats erfuhr, wurde es mir flar, daß es fich um eine Provo- fation der Gestape dandelt." Zu der plöglichen Abreise Straßers schreibt die "Reue Züricher Zeitung": "Otto Straßer hat sich für einige Zeit als politischer Emigrant in der Schweiz ausgebalten und hat das Land am 14. November verlaßen. Unzutressend ist nach unseren Erfundiaungen die in einem Blatt erschienene Bebigungen bie in einem Blatt erichienene Be-baubtung, Strafer batte nach bem Münchener Attentat bie Schweig innerhalb bon vier Stun-ben verlaffen muffen."

Die "Baseler Rachrichten" betonen in diesem Zusammenbang, daß der Berbrecher "nach ber Misachtung der Borschriften borübergebend in die Schweiz gesommen wäre."

### Ein Anappe Benefcha

Gine befannte Berfonlichfeit

DNB Brag, 23, November.

DNB Delhi, 23. Robember.

Indien beschließt Bruch mit England

Die Stämme der Mahmande ichließen fich den Wagiris an

angefünbigt.

In Prag bat die don der Gestapo ausgedeckte Tatsache, daß die Anstister des Münchener Attentate auch zum Dienste des Antestigence Service gehörten, großes Aufschen erreat, weil Otto Straßer auf Grund seiner Subventionierung aus dem Geheimsonds des Prager Außenministerums unter Benesch eine bekannte Personsichteits war. Ohne Rücklich auf die sogenannten "torretten" Beziehungen zum Deutschen Reich wurde seine Wildlarbeit immer wieder von amtlichen kichechtichen Siesten unterstützt und gedeckt. Die Errichtung des Schwarzssenders in Sachhors wurde z. B. direkt

Der in Allahabab tagende Indiffe Rational-

fongreß hat am Bonnerstag einstimmig beichloffen, in gang Indien bie Ron Rooperation mit ben britischen Behörden, alfo mit Graf-

britannien, burdguführen, falls es England auch

mit Silfe bes Prager Polizeipra-fibiums burchgeführt.

Bemerfenswert ift die Tatfache, daß Strafer logar die Frechheit besaß, die Prager Zeitschrift "Aufbruch" auf Ehrenbeleidigung anzuflagen, als bleie ihn und die Seinen als eine beifüllische Bangflerbande bezeichnete und beschülche Bangflerbande bezeichnete und beschülche Barbabilichen au baben. Als ber politische Gangsterbande bezeichnete und beschuldigte, Mordabsichten zu haben. Als der von dem Brager Rechtsamwalt Dr. Dendigt ib verteidigte Hauptschriftleiter der Zeitschrift einen umsangreichen Wahrbeitsbeweiß auf Grund vieler Dofumente für seine Behauptungen antrat, wurde der Prozes von den ischechischen Gerichtsbebörden immer wieder verschleppt und hinansgezogen, um den Rachweis unmöglich zu machen, daß herr Benesch ein von Juden bezahltes Subjekt gegen Deutschland in seinem Dienst bielt. Aus "sormalen Gründen" wurde schließlich der verantwortliche Hauptschriftleiter des "Ausbruch" zu einer Geldstrase verurieilt. Die engen Beziehungen Straßers zu dem tschechlichen Ordise bungen Strafere ju bem tichechifchen Orbis-

Berlag waren befannt, ebenso bie Tatfache, bag er seine Mugschriften und Blätter in ber jubischen Druderet bes "Prager Tageblattes" berftellen laffen fonnte, ohne bag er ben Juben jemals aus eigenen Mitteln etwas ju jablen

Brauchte.

Auch in den Abteilungen des Außenamtes aing er, einem Artifel des Brager "Reuen Zags" zusolge, wie ein Hausstreund ein und aus, und mancher tichechische Beamte, der das Berdandeln mit Straßer mit Recht als Jumutung empfand, wurde das Opfer einer Denunziation dei Benesch, dessen Günftling damals Straßer war, und der die Emigranten-Massia in der alten Republif aus einem eigenen Konds speiste. Diesen Umtrieden Kremder datte es das tschechische Boll mit zu verdanken, das das Verdältnis zu Deutschland undeildar dergistet wurde. Derr Benesch gab sich als sillschweigender Hehler zu erkennen, indem er die deutschen Stellen mit dem Sinweis auf "eine genaue Untersuchung des Borsalles" vertröstete. genaue Untersuchung bes Borfalles" vertröftete.

## Deutsche Kriegsgefangene als Rugelfang

Ciefer Einblich in ein echt englisches Berg / Ein Dorschlag im Unterhaus

DNB London, 23. November.

3m englifden Unterhaus wurde Chamberlain von einem Abgeordneten mit charafteriftifcher englifder Raltichnaugigfeit offigiell gefragt, ob bie Regierung nicht die Frage priifen wolle, beutiche Kringsgesangene unter Bruch bes Bollferrechts auf britischen Schiffen zu verteilen als Abschrechung mit tel gegen beutsche Angrife. Chamberlain tonnte mit Rücksicht auf ben öffentlichen Charafter ber Sibung nichts anberes, als in feiner Berlegenheit einen ablehnenben Befcheid gu geben.

### Rumanische Regierungskrife

DNB Bufareft, 23. Robember.

Der rumanifche Minifterprafibent Argeto. janu hat ben Rudtritt ber Regierung angeboten, ben Ronig Carol annahm. Rachmittags tagt ber Rronrat im Chlog.

### Tatore cu beauftragt

Bufareft, 24. Nov. (&B-Funt.)

Rachbem ber König Donnerstagnachmittag die Kronräte mit Ausnahme des disherigen Minsterpräsidenten Araetojanu empfangen hatte, wurde am Abend der Kronrat Zatarescu hat den Auftrag angenommen. Er berät mit dem bisherigen Außenminister Gasencu, dem disherigen Justizminister Jamandt und dem Gouverneur der Actionalbant und disherigen Finanzminister Confantinescu. Diese drei dursten voraussichtlich auch dem neuen Kadinett angehören, Jamandi und Con-

weiterhin ablehnt, bem indischen Bolle bie ge-forberte Freiheit, die Reuversaffung und eine

Ganbhi wirb nunmehr biefen einmutigen Be-fchlug ber indifden Boltebertretung bem bri-

tischen Bigelonig vorlegen. Befannt-lich hatte ber Borfitzende bes Nationaltongresses ichen fürzlich in einem Schreiben an ben Bige-tonig ben nunmehr gesaften Kongregbeichluß

Wie weitere Melbungen befagen, nimmt ber Mufftanb im Rorbweften Inbiens immer größeren Umfang an. Den aufftanbifden

Maziri haben fich nunmehr auch die Stämme ber Mahmande angeschloffen, um gemeinsam ge-gen das britische Militär vorzugeben.

Inder hoffen auf Moskau

Bahlreiche Mentereien in ben bafen

Die letten Berichte fiber bie antieng.

lifche Saltung Comjetruglande ba-

ben große Erregung in ber indischen Bevölle-rung ausgelöft. Die Bereinbarung zwischen Aufland und Japan in ber Mongolei bat ebensalls großes Aufsehen erregt. Rationale indische Kreise hoffen, daß Aufland fich nun-

Die außerorbentlich erfolgreiche Zatigfelt ber

beutschen U-Boote bat fich im Sanbelsverfehr Inbiens mit Grofibritannien bereits ftart be-merfbar gemacht. Man befürchtet, bag inebe-fondere bie indische Exportindustrie bierdurch

in Mitleibenichaft gezogen wirb. Die englischen

Greuelmelbungen über angebliche brutche Echissbersentungen burch beutiche U-Boote baben berursacht, bah sich in ben letten Tagen mehrere Schissbesatzungen in indischen Häfen weigerten, auszusahren. Auch bas Angebot einer erhöhten heuer sonnte sie nicht bewegen,

Saldiftifder Großrat einberu'en

Der salchistische Großrat ift auf Donnerstag, 7. Dezember, 22 Uhr, jur Sibung im Palazzo Benezia einberusen worden. In der Großratsibung wird, wie siblich, in der derbitsaison, die außenpolitische Situation geprüst werden, zu der, wie in den diederinen Sihungen des Grofrates der Duce und der Außenminister Graf Ciano preeden.

Dr. v. L. Rom, 24, Robember,

ibre Beigerung gurudgunehmen.

Graf Ciano fprechen.

mehr ftarter Inbien gumenben werbe.

DNB Bomban, 23. Robember.

eigene Regierung gu gewähren.

ftantinescu tommen gleich Tatarescu aus ber ehemaligen Liberalen Partei.

### Ariegsgewinnler in Frankreich

Gang born natürlich bie Juben

(Von unserem Vertreter) 1 b. Genf, 24. November.

Auf die Kriegsgewinnler, die fich in Frank-reich unter jubifcher Gubrung breitmachen, wurde durch die Landwirtschaftstommission der Kammer bingewiesen. Da die Kantinen für die frangolischen Soldaten nach Mitteilung b.: See-

resteitung erft Anfang Januar geöffnet wer-ben tonnen, wurde ingwifden bie Belieferung ber Front privaten Unternehmen übertragen. Die Kammertommiffion bat eine gange Angahl Beinlieferanten gur Anzeige gebracht, bie burch ben Beinbertrieb an ber Front 100 bis 200 Prozent Gewinn erzielten.

### Frankreichs Filmindustrie lahmgelegt

(Von unserem Vertreter)

j. b. Genf, 24. Robember.

Bu ben vielen Industriezweigen, die burch die Modilmachung in Frankreich stillgelegt worden sind, gehört auch die gesante Film-industrie. Der "Jour" stellt fest, daß auch die in Arbeit besindlichen Filme nicht weitergedreht werden können, weil die Schauspieler und die Techniker eingerückt seien. In Kürze seich die französischen Kinos ansschliehlich auf ausländische Filme angewiesen.

Der Führer begindwünschie ben Brafibent bon Bortugal. Der Führer hat bem Brafiben-ten ber portugtefischen Republit jum 70. Geburtetag brahtlich feine Gludwuniche über-

# Lofix-Zündkohle

wird in den bier aufgeführten Geschäften geführt

Lofix liefert für den Kolonial- und Max Friedemann K 3, 1

Lofix

Sämtliche Brennstoffe für Hausbrand und Gewerbe

### Ph. L. Lehmann-Bügler G.m.b.H. Mannhelm - L 10, 12 - Feresprecher 224 58 u. 245 59

Drogerie - Kolonialwaren • Beck Inh.: Karl Fischler, 3 Sa, 1 s. 2 - Fernsprecher 210 72

### **Heinrich Wellenreuther** Mannhelm - L 7, 7a - Fernsprecher Nr. 200 04

Lebensmittel J. Max Renschler Mannhelm, Tattersellstraße 18, Fernsprecher Nr. 42854

Den Einzelhandel beilefert Hermann Lehr, Lebensmittelgroßhdig. Mannheim, Traitteurstraße 44, Fernsprecher Nr. 43052

# Mannhelm, Jungbaschstraße 17, Fernsprecher Hr. 26696

# Seifenhaus Oststadt

Mannhaim, Seckenheimer Str. 110 a, Fernsprecher 44123

# Hausfrauen

Nehmt



Die fortidrittliche Bausfrau tennt bas umftandliche Feueranmachen mit Rleinholz nicht mehr. Es gibt ja Lofir.

Feneranmachen

# jest ohne Holz!

Aus der Baushaltspadung nehmen Gie einige Lofir-Bundpillen oder -Erbfen, legen fie auf ben Roft, fcutten bie Rohlen barum, gunden Lofix an und haben im Ru ein belles Feuer, ohne Bolg verwenden zu muffen. Lofir zundet alle Brennftoffe zuverläffig an und ift in jedem Ofen, Berd ober Reffel gleich gut verwendbar. Lofir ift fauber verpadt wie jeder gangige Saushaltsartitel.

Lofix erhalten Sie überall bort, mo Sie 3hr Brennmaterial eintaufen und in allen einschlägigen Beschäften.

24 Pfg. toftet bie Baushaltspadung. 12- bis 20mal tonnen Sie bamit Feuer anmachen-fo fparfam ift Lofir! Lofir gundet im Ru belles Feuer ohne Bolg.



Lofir ift geprüft und empfohlen von der Berfuchsftelle für Sauswirticaft bes Deutschen Frauenwerts.

GEWERKSCHAFT GUTE ZUKUNFT WALDENBURG-ALTWASSER/SCHLESIEN

**MARCHIVUM** 

Gibt der Fakle von Inl das Signal?

Wie aus des verschiedesen ausländischen Quellen be-attligt wird, berracht in Wazirinten im Norden Britisch-

Indiens großer Aufruhr. Die dort wohrenden Bergvölker sind erneut in den Freiheitskampf gegen die britischen

sind erseut in den Freiheitskampt gegen die orinschen Unterdricker eingetreten. Seit Jahren hat der gebeim-nisvolle Fakir von lipt die Filhrung der nationalen Be-wegung in Waziristan in der Hand. Er ist der große Gegner Engländen schwere Schlapper raffigte und auch jetzt wieder im erfolgreichen Kampt strht. (Vobert Acchiv, M.)

# Die Welt erkennt die Verbrecher-Frake der Intelligence Service

Die Türkei leidet unter ihrer faliden Augenpolitik / Argentinien ftellt Export nach England und Frankreich ein

Mannheim, 23. Robember.

Die Aufbedung ber hinjergrfinde bes Atten-tats von Munchen und bie pragifen Ergebniffe ber bisberigen amtlichen Untersuchung werben bon ber gejamten Presse bes neutralen Aus-lands in grober Ausmachung wiedergegeben. Go liegen beute Stimmen aus Rom, Preh-burg, Mostan, Madrid, Reval, Ko-penhagen, Stocholm, Sofia und Belgrad vor, die mit lebbaster Genugtung Belgrab vor, die mit lebhafter Genugtung babon Kenntnis genommen baben, daß es ber beutschen Polizei in fürzester Zeit gelungen ist, bes erbärmlichen Atientäters babhaft zu werben und ben unwiderleglichen Beweis basur zu erbringen, bah ber Intelligence Service binter bem ruchlosen Anichlag auf bas Leben bes Führers steht. Gerabezu ein Reisterftud ber Gebeimen Staatspolizet set auch die Berbaltung bes Leiters bes englischen Gebeimbienstes für Weiteureba und eines seiner englien Mitarbeiter an ber beutschieben Grenze. In ber ter an ber beutsch-hollandischen Grenze. In ber Slow af ei betont man mit Racbrud, bast bie ganze Welt nun erst recht bie Scheinheilige feit und abgrundtiese Berlogenheit ber bon Sumanität und Auftur triesenben englischen Sumanität und Kultur triefenden englischen Propaganda erfennen musse. Der Mosstauer Aundssungen über die Musdeckung des Anschlängen über die Musdeckung des Anschlängen über die Musdeckung des Anschlängen über die Berdastung des Täters und die Ausbeckung des Täters und die Ausbeckung der Hintergründe der rinchlosen Tat als das wichtigste Ereignis des Tages. Die est nischen Zeitungen unterstreichen in den leberschriften besonders, das der Täter im britischen Gedeimdienst stand und das des Verrechen von Otto Straßer organisert wurde. In Amsterdam sinder die Darstellung, wie es der deutschen Gedeimen Geheimdienstes auszudesen und die deiden Seheimen Geheimdenstes auszudesen und die deiden sübrenden Beamien des Intelligence Gervice bei Bento festzunehmen in dem Augendlick, als sie die deutsche Grenze überschreiten wollten, allebe deutsche Grenze überschreiten wollten, allebe bie bentiche Grenze überichreiten wollten, all-gemeine Beachtung. Der Bubapefter "Uf Magvarlag" ichreibt, bie jest veröffentlichten Ginzelbeiten bes Attentats laffen flar bie Sand ber gotiliden Borfebung erfennen, bie biefe jo forgialtig geplante Berechnung zunichte machte, um gerade ben Mann zu reiten, auf beffen Ermordung man fich fostematisch lange Monate vorbereitet bat, Neber Menichen mit Menate borbereitet bat. Neber Menschen mit geschichtlicher Berusung wache die Borsebung. Auch in Buenos Aires bat die Berbatung des Münchener Attentäters sensationelles Ansiehen erregt. Die Zeitungen ganz Argentiniens bringen spaltenlang die amtlichen deutschen Bersaungen und lassen sich Ergänzungen aus Berlin telegrafieren. Und im argentinischen Rundsunf wurde ausfährlich über die Aufklärung des Attentats berichtet. In Andetracht der ersolgten Kestnahme von zwei Hauptagenten des britischen Gebeimdienstes wirken dort die britischen Ableugnungsversuche ebenso unglaubbast wie sabeigdeinig. fuche ebenfo unglaubhaft wie fabenicheinig.

### Beredtes Schweigen in England

Bie aber feben biefe britifchen Ableugnungs. bersuche aus? Wie immer in solchen Fällen, wenn sich England schuldig sublt, herrscht auch in diesem Falle im Londoner Bläterwald ein beredies Schweigen. Die gesamte Morgenpresse bringt zwar zum Teil in großer Ausmachung die beutschen Festellungen zum Münchener Aitentot, um bie fie nun einmal nicht berumtommt. Aber damit haben die herren an ber Themie auch ichon alles gefagt, was fie gu fagen bermo-gen. Außer einer noch Dienstagabend ausgebebenen amtlichen englischen Stellungnabme, bie wohlmeislich für viele Zeitungen noch ju fpat fam, bringen bie Blatter feine eigenen Rommentam, bringen die Blatter teine eigenen Kommen-bare, sondern sie begnügen sich mit der Wieder-gabe der DNB-Meldung und mit einer Darftel-lung der Berdaftung der britischen Agenten. Dafür — in erster Linie wohl um abzulenten — richtet die englische Bresse ihr Hauptangenmerk auf die berbeerende Wirkung der britischen Seeminen für bie neutrale Schiffabrt. Dit Rroto. bilatranen und berlogener Deutschiand geleitet John Bull bie neutralen Opfer feiner Mineniperre in ibr naffes Grab. Opier feiner Meinemperre in ihr naffes Grab. Insbesondere ber Untergang bes "Simon Bolibar" gibt ben Engläudern bas Sianal für ein einstimmiges Gleschrei fittlicher Entriffung über "Mord auf hoher Bee". "Evening News" empört fich über ein "faltblütiges Piratenstud" ber "Star" greint "über seigen Mord" umb ber "Evening Stardard" vergiest Zähren routinierter englischer Humanität barüber, daß angeblich "weber Richtstämpiende noch Frauen, noch Kin-"weber Richtsampienbe noch Frauen, noch Rin-ber, noch sogar Sauglinge von bem Ragiführer Ginabe erwarten tonnten." Der Führer ber Opposition, herr Attlee, interpelliert im Unterbaus wegen bes Auslegens bon (natürlich nur beurichen) Minen ohne irgend eine Benach-richtigung, und herr Chamberlain felbit balt sich nicht für au aut, mit einer Filipantine omt Gichtluft auf bie Tribine zu fielgen und bie lechs neutralen Schiffe, die in brei Tagen an der engelischen Rifte auf Minen gelaufen find, ohne iede Einschränfung einfach als Opfer beutscher Mistellung bie im Miberhend auf Garinen ber nen gu bezeichnen, bie im Biberfpruch gur baager Ronvention ausgelegt worben feien.

Das ift eine Unverschämtbeit, bie wir nur ber Riemme quante balten, in bie berr Chamber-lain unter bem Drud beren Binfton Churchifla und feiner jubifden hintermanner England binein mandbriert bat, Und fann bas nämlich weiter nicht erschüttern! Denn ber gichtbruchte Minifterprafibent brobt umfonft. Er bat ja feit fo vielen Jahren uns und anbere - und wir benten babei an bie Italiener in Abeffinien, an Japan, an Nationalfpanien - mit benfelben Manchen ju imponieren berfucht, Bir haben ge-wußt, und erwartet, bat England bon feiner alten Geerauberweise nicht ablaffen werbe, Und

bas wirb es auch in Bufunft nicht fun, benn nun bat ja berr Chamberlain im Unterhaus einen neuen britifchen Biratenftreich ange-

### Der neue Diratenstreich Chamberlains

Denn er mußte nun jugeben, bag trob ber icon bisber weit über bas völferrechtlich Buicon bisher weit über bas völferrechtlich Bu-läffige hinausgebenben, britischen Sandels-friegsmahnahmen ber Erfolg ber englischen Blodabe feineswegs gewährleiftet fei. Es sei von nun ab, so erflärte ber alte Mann, auch erforberlich, die beutsche Ausfuhr auf neutralen Schiffen vollkommen zu unterbinden, Und für diesen neuen Miratenftreich gegen bie pentralen biefen neuen Biratenftreich gegen bie neutralen Staaten glaubt er nunmehr, wie von uns be-reits mitgeteilt wurde, eine "Rechtsarundlage" in dem Begriff der "Repressalle" gefunden zu baben. Er behauptet dabei, der Untergang des bollanbilden Baffagierbampfers "Simon Boli-bar" fei burch gebeime, entgegen ben Beftimmungen bes Saager Abtommens gelegte beutiche Minen verursacht worden und spricht babei barifaerbalt von ber Berlebung ber Menschlichteitsneset, Leboch, er latt auch im selben Augenblid die Rage aus dem Sod und verfündet großionend, daß die britische Regierung nicht gewillt sei, diese Art der Kriegssiürung Repreffalien bingunehmen. Er begebt babei allerbings ben Rebler, auch nur mit einem Bort ben Beweis für feine Anschulbigungen angutreten, und bamit erreicht er bei ben Reutralen nur einen Griola mit umgefehrten Borgeichen. Denn biefe erfennen baburch in immer ftarterem Mage bie englische Rriegspolitit. Bir aber tonnen ibm auf folde faule Schwane-reien nur erwibern, baf bas nationalfoglaliftiiche Deutschland, wie es bas bereits in ben letten Monaten bewiefen bat, gewillt und in

ber Lage ift, feine britifchen Provotationen obne Gegenichlag bingunchmen.

### Die Stimmung bei den Meutralen

CONTRACTOR SEE SECTION

In ben neutralen Staaten, die sich durch die Ankündigung von Chamberlains neuem Biratenstreich am meisten getrossen siehen, dat die serstreich am meisten getrossen siehlen, dat die ser größte Bestürzung bervorgerusen. Sowodl in Stock do im als auch in Oslo ist man der Aussuhraeschaft sitäasteat werde. Die Osloer "Candels- und Schischteszeitung" unterstreicht, daß die Rentralen diese völkerrechtswidrige Blocade nicht sitsschweigend dinnehmen dürsten und auch in Brüssel ist man allgemein der Ansicht, daß diese neue Phose versternste Lage berausbeschwören würde. Der Nara mer "Tugessoworen würde. Der Des Wirtichaftstrieges für Belgien eine febr ernfte Lage beraufbeschwören würde. Der Aaramer Jugoflovensti Lood" schläat vor, bog im hindlick auf diese englichen Magnah-men die Reutralen in Züd- und Rorbeuropa ein gemeinsames Forum bilden mußten, das ihre Lebensinteressen und ihre Reutralität ver-

Bährend England so ben Reutralen sein gemeinstes und ben sabrbundertelangem Berbredertum gezeichnetes Gesicht zeigt, tann es auf
ber anderen Seite — wie es wohl möchte —
seinen Berbündeten und Kreunden nicht in dem
gewinsichten Rafte freundlich und sördernd gegenübertreten. So zeichnet der Korrespondent
ber "Times" in Antara ein recht büsteres
Bild bon den enalischtürkischen handelsbeziehungen. Der türkische Erport ist nämlich infolge des jast völligen Ausbörens des türkischbeutschen Kandels fiart ab ae funt en. Man beutschen Sonbels ftart abgesunten. Man bort in Aufara, die Deutschen wiesen barauf bin, baft die acaenwärtige Lage eine ber Folgen ber jaliden fürfischen Außenpolitif ber jüngften Zeit sei. Gewöhnlich ist es so, daß in biefer Jahreszeit normalerweise ber Erport in großem Umfange nach Deutschland zu beginnen pflegt. Damit ift es nun allerbings vorbei. Auf ber Gegenseite aber find die britischen Einfaufe der Giegenzeite aber find die britischen Einkaufe in ber Türkel nicht nur geringstügig gewesen, sondern es kommt noch binzu, daß der notwendige Frachtraum für Lieferungen nach England nicht jederzeit zu erhalten ift. Es heiht sogar, daß infolge dieser Erscheinungen der türkische Handelsminister die Lage für so ernit ansehe, daß er angedrocht habe, surückzutreten, salls nicht die Möglichkeit einer baldigen Entlastung zugesichert mird.

nicht die Vogulerte einer balbigen Einlandig ungesichert wird.

Kinch in den USA ist man über die West-mächte bitter enttäusecht. So weist die Kopen-bagener "Berlinske Tidende" barauf hin, daß sich die amerikanischen Kreise von der Ausbe-bung des Keutraliätisgesetzes einen verstärften disch an die Alliierten versprochen baben. Diester aber ist ausgeblieben. Als Gründe dasur
führt das Blatt an, einerseits die essenscher lichen englischen und französischen Bestredungen, in der Einsubr zwecks Ausgleichs der erböhten Ausgaden sur Kriegszwecke möglicht zu
sparen, und andererseits die Abneiaung der amerikanischen Industriekapitalien sur Erweiterung oder Umstellung der Broduktion für Kriegssieserungen zu indestieren.

In Argentinien aber machen fich bie Engländer immer berhafter. Go pflegen bort britifche Kreuger burchschnittlich langer, als es bie Reutralitätsbestimmungen gestatten, in argentinischen Safen bor Anter ju geben. Die Reitung "El Bampero" fcbreibt bagu, "bie ftanbige Anwesenheit britifcher Ariegoschiffe in unseren Sasen gestaltet uns mehr, als zu einer Operationsbasis, zu einer britischen Kolonie, wo die Ariegsschiffe nach Belieben ein- und aussabren können", und bemerkt noch, solange England die Hallandinseln behalte, stelle es für Argentinien die Ration des ge die is gen Im perialismus bar. Inzwischen aber bat nun die argentinische Regierung, einer Zondermeldung des Stockholmer "Aftonbla-bed" aus Buenos Aires zusolge, am vergange-nen Mittwoch beschlossen, ab sosort den ge-samten Export nach England und Frankreich

# "Der Krieg der Jukunft ist der wirtschaftliche Krieg"

Staatssehretär Dr. Candfried über die Busammenarbeit von Staat und Organisation der gewerblichen Wirtschaft

DNB Berlin, 23. november.

Der Staatefefretar im Reichewirtichaftemini. fterium, Dr. Lanbfried bielt am Donnere. tag bor ber Reichswirtschaftstammer in Berlin einen Bortrag über bie Zusammenarbeit von Staat und Organisation ber gewerblichen Birischaft in ber Rriegswirtschaft. Er ftellte an bie Spipe die prophetische Mahnung Bismards aus ber großen Reichstagsrebe zur Begrundung ber Wehrvorlage am 11. Januar 1887: "Der Rrieg der Zufunst ist der wirtschaftliche Arieg, ber Kamps ums Dasein im Großen. Mögen meine Rachfolger das immer im Auge behalten und dafür sorgen, daß, wenn dieser Kamps tommt, wir gerüstet sind."

Der Staatssetreiar beschäftigte sich zunächst mit dem Mangel an Borbereitung seder wirtschaftlichen Mangel und besten bes ben Beginn bes

chaftlichen Mobilmachung, bie ben Beginn bes lesten Rrieges fenngeichnete und erflarte, bag lesten Krieges feiniseichnete und erlatte, das erst die Machtergreifung den Durchbruch zu einem grundsäslichen Wandel in den wirt-schaftspolitischen Anschauungen brachte unter der Parole, daß sich nicht die Politik der Wirt-schaft, sondern die Wirtschaft der Politik unter-zuordnen habe, daß der Staat nicht selbst wirt-schafte, sondern die Wirtschaft führe. Der ftaatlichen Wirtschaftsverwaltung war bamit bie Aufgabe geftellt, nicht nur bie liberaliftifchen Dinge ju bermalten, sonbern bie Birticaft gu fenten und ju führen. Es war nach national-fozialiftischen Grundfapen eine Selbftverftanb-lichfeit, bag biefe Aufgabe nur vollanab in engfter Busammenarbeit mit allen ichaffenben und wirtschaftenber Zeilen bes Bolfes geloft werben tonnte. Co erftanb bie nationaljogialiftifde Organisation ber gewerblichen Birt-ichaft. Ihr wurde bie Aufgabe gefiedt, bem Giaat ale Mittler gegenüber ber sonft unüber-sebbaren Bielgabl ber wirticaftenben Betriebe

In ben letten Tagen babe ber Duce bor bemt Oberften Autarfierat Staliens gefagt, bat es im beutigen Guroba abfurd fet, einen Unterichied gwischen Kriege und Friedenswirtschaft zu machen: ein Grundfat, ber nach bem Willen bes Rubrers in ben Aufbanjahren 1933 bis 1939 bereits in vollem Mage Geltung batte und nicht gulebt in ber Bestellung bes Generalfelbmaricalls Goring jum Beauftragten für

ben Bierjahresplan feinen Ausbrud fanb, Die verantwortlichen Manner waren fich barüber im flaren, bag es bei Ausbruch eines Arieges junachft barauf antomme, Die erforberliche im flaren, daß es bei Ausbruch eines Krieges zunächt darauf ankomme, die erforderliche staatliche verwaltungsmäßige Organisation neben die selbstverwaltende Organisation der Wirtschaft zu sellen und die Führung und Jenkung der Flitschaft der war eine enge und vertrauensvolle zuschung und Berürtschaftung der Güter und Robstosse nach den Kriegsnotwendigkeiten derfüsst zu sichern. Dierfür war eine enge und vertrauensvolle zussammenardeit zwischen staatlicher Kübrung und Organisation der wirtschaftlichen Seldswerwaltung Boraussehung. Die hat wischen dem Keichswirtschaftsminisernum und der Spipenvorganisation der Wirtschaft, der Reichswirtschaftsminisernum und der Spipenvorganisation der Wirtschaft, der Reichswirtschaftsammer, den Ansang an bestanden und ist bereits in den ersten Kriegstagen mit Erfolg vertieft und ausgedaut worden. Bir daben es dabei besonders degrüßt, daß sich Reichswirtschaftskammer und DAK zu gemeinsamer Arbeit zusammengefunden haben.

Muf ber anderen Geite ftanben bem Staat mut ber anderen Seite ftanben bem Staat feit 1934 als ichlagfraftige Inftrumente ber Wirschaftschenn bie Ueberwachungstellen, bie iebigen Reichsstellen, zur Berfitgung, beren Aufgaben fich in ben folgenden Jahren bahin erweiterten, ben Lauf bes Robftofffromes innerhalb ber Wirtichaft gu regulieren, ibn ben nerhalb ber Wirtschaft zu regulteren, ibn ben wichtigften Berwendungszweden zuzussühren und aus den minder wichtigen Gebieten zu verdrängen. Jur Bordereitung nährwirtschaftlicher Fragen traten die Außenstellen des Meichswirtschaftsministeriums hinzu, die mit Ariegsbeginn in die Bezirkswirtschaftsämter umgewandelt worden sind.

Schon bei Gründung der bamaligen Ueber-wachungeftellen in fiberlegt worben, Die Aufgaben ber Imporfiberwachung und regelung in bie Sanbe ber Birtichaftearuppen gu legen. Diefer Beg erichien jeboch nicht als richtig; benn es ift nicht bie Aufgabe einer fachlich geglieberten Gruppe, über wirtichaftliche Zatbeftanbe gu befinden, Die Brobuftionsumfang und Betriebeichidfal von Mitgliebern anberer fachlicher Gruppen enticheibend berühren. Ge banbelt fich bier vielmehr um Mufgaben, bie fomobl ibrer Art als ihrer Bedeutung nach inpifche Ctaatsaufgaben, namlich Sobeiteauf. gaben, find.

Werkerhaltungs-Beihilfen für ftillgelegte Betriebe

Der Staatsfefretar fagte weiter: "In ber nachften Beit wirb ber fachlichen Organisation ber gewerblichen Birtichaft eine weitere Aufaabe aufallen, für beren richtige Lofung bei ibr alle Borausjehungen am gunftigften vereint find! Die Berferbaltungebeihilfe für burch bie Rriegenotwenbigfeiten fiillgefegte Unternehmen! Gie wiffen, bag bier aus berftanbliden Grunben ber Bunich laut wurbe, folde Magnahmen mit Silfe bes Staatsapparates und aus ftaatlichen Mitteln burchgufüh-3ch babe aber feine Zweifel, bag gerabe biefe Anigabe am ebeften und beften burch bie Belbftverwaltungseinrichtung ber Birticaft gemeistert werben fann. Bunachft einmal muffen m. G. bie Gruppen ber gewerblichen Birtfchaft in ber Regel bann ben Erzeugungs- und Umlegungeplanen eingeschaltet fein. Gie baben alfo borber ibr Botum bagu abgugeben, wenn ein Betrieb burch Cobeiteaft, s. B. auch burch Robitoffperre, ftillgelegt werben foll."

Rachbem bie Dobvorbereitungen eine icharfe Bufammenfaffung ber Erzengung ale eine Rotwerfoigfeit .totaler Ariendfirbrung" borgefeben batten, find wir burch bie Entwidlung ber

Ariegelage febr balb jur Streuung, b. b. jur Belaffung einer möglicht großen Babl von Betrieben im Brobufitonsprozen übergegangen. Ploplich aus ber Ariegeführung entflebenbe Forberungen muffen erfullt merben. Um bier ben fraatlichen Stellen die richtige Enticheidung ichnell ju ermöglichen, muffen bie fachlichen Gruppen über Rapagitat und Inanipruchnahme fowie technische Leiftungefahigfeit ihrer Betriebe unterrichtet fein. Dann tonn in leber Bage fofort und swedentsprechend gebanbelt merben. Dies icheint mir baburch gewährleiftet, baß bie Reichsausgleichsftelle fur öffentliche Auftrage ihre Borichlage auf Grund ber Stellungnahme ber beiden Birrichaftstammern bestebenben Begirteauegleicheftellen abgibt.

Bor allem muß eine möglichft fiarte Degen-tralifation ber Auftragsvergebung erfolgen und an ber Ginicaliung ber Begirtsansgleichsftellen unter allen Umftanben feftgehalten werben. Alle biefe Sicherungemagnahmen tonnen, wie es in ber Ratur ber Sache liegt, beute in biefer form gar nicht ober nur noch beidrantt burchgelichte werben. Die in ihrer Probuttionsfabigfeit geficherten BBetriebe haben und ohne 3weifel

ben Uebergang ber Friebendwirtichaft in bie ben liebergang ber Friedenswirischaft in die Ariegswirtschaft gang erheblich erleichtert und bor vielen Schäben, Brobuftionsstodungen und bem Durcheinander bewahrt, bas in anderen Ländern eintrat. Die herausstellung einzelner Betriebe als W-Betriebe bedeutet aber feinestwegs, daß die übrigen Betriebe gum Stilliegen perurteilt merben follen.

Im Gegenteil, wir muffen aus mannigfachen vollswirtschaftlichen Grunden Bert barauf legen, bag eine möglichft große Bahl von Betrieben erhalten bleibt. Robftoffe burfen nicht etwa nur an W.Betriebe jugeteilt werben, son bern wie bisher an alle Betriebe, und zwar möglichst gleichmäßig, soweit ihre Erzeugung untereinander friegswirtschaftlich den gleiches Rang besit. Eine Einschränfung muß bief aber selbstverständlich gesten, wenn überra-gend technische Gesichtsbunkte es verlangen oder

wenn bie Robftoffbede ju fnapp ift, um alle Betriebe rentabel arbeiten gu laffen.

Die Arbeit ber Begirhswirtschaftsamter Der Staatsfefretar wandte fich nun ber Bufammenarbeit in ben begirflichen Inftangen gu. Er führte aus, bag bie Errichtung ber Begirtewirtichafteamter einen wichtigen Schritt gum Ausbau ber ftaatlichen Birtichaftevermal'ungen barftellen. Ihre Ginglieberung in bie Behörde der allgemeinen Landesberwaltung siebert die enge Berbindung aller wirtschaftlichen Mah-nahmen mit den Mahnahmen der inneren Berwaltung. Reben ber Betreuung ber Betriebe obliegt ben Begirtewirtichalteamtern bie Durchührung ber gewerblichen Berbrauchsronelung. b. h. bie einheitliche Lentung aller auf ben einzelnen Berbrauchsgebieten tärigen begirtlichen Stellen und beren Ueberwachung.

Mit ber Ginbeziehung immer neuer wirt-ichaftlicher Bereiche in bie ftaatliche Ginfluffphare ftelgt bas Beburfnis zu einer Abftim-mung ber verichiebenen Gebieten erlaffenen Grundsatweifungen ber Ministerien auf eine einheitliche Linie gemäß ben ftrufturellen Ge-gebenheiten ber einzelnen Begirfe. Die Berührungeflache gwifden ben berichiebenen Zweigen ber Birticalteverwaltung muffen in ber Dittelinftang ebenfo gufammengefaft werben, wie bies auf ben Gebieten ber Staatsverwaltung in ben Mittelbeborben ber allgemeinen Berwalben Mittelbehörden ber allgemeinen Verwaltung geldah. Ein gesunder organischer Verwaltungsausbau verträgt wohl eine ressortmäßige Aufspaltung in der Zentralinstanz, erdeischt aber schärste Zusammensassung in der Mittel- und Unterinstanz. Diese Zusammensassung ist Aufaade der Führungskläbe Wirtschaft dei den Reichsklatshaltern dzw. Oberprästdenten.

In bem Berhalinis ber Organisation ber ge-werblichen Birtichaft zu ben Behrwirtschafts-inspettionen führte ber Staatssekreiar aus, er halte es im Laufe ber weiteren Entwidlung für unerlählich, bag bie Zusammenarbeit ber Webrwirtichafteinspettionen und ber Begirtewirtschafteamter noch viel enger ale bieber ge-

Der Staatsfefretar behandelte am Edlug fei-nes Bortrages noch bie Bufammenarbeit gwiichen bem Staat und ben Organisationen Birtichaft auf bem Gebiet ber Exportwirtschaft. Er faßte feine Musführungen in bem Bimweis gufammen, bag beim Aufbau ber ftaatlichen Birticafteberwaltung in ber Krienstvirtschaft bas Bestreben vorwalte, organisatorisch bie Selbstverwaltung ber gewerblichen Birtichaft in weitestem Mage überall bas verantwortlich einzubauen, wo es fich nur irgend ermöglichen

fere üb (ROB Wittmo ben. Ro bed 3mi 28. Otti fich ber ber & (MOB) Buftiag fer Beit ber, folg liche un gleichen, Unterha bunben Musitba terhaltu gen, foie iprechen Da ai

berum hüpfer

Spape

alibers

bollson

aus fe

binous

92 афра

über m

alle 290

23orten

tes Bra

mieber

Buf

all unfe

seughals Sahrzen aufmert lung bi Für jebi Fabritat Die Ang reifunge Das gill ben Ber 2.00, 26 Mahrrab Stabifre freis be tern, au und Ber berer Ar

> noch bie fegen bi all zu dubaen Quitiduut feinen @ nachbarl ben unte Umidau fern and tige Luf

Reben b

gemeinfd

export in beginnen rbei. Auf Einfäuse gewesen, notwen-England ist sogar, türksiche it ansebe, en, falls milastung

er 1939 🗘

bie Weste Kopenhin, daß
er Ausbeerstärsten
ben. Dietoe basür
offensichtdestrebund ber eröglichst zu
nung der
Erweitstion für

fich bie egen bort er, als es extention. Tie equi, in essen. Tie equi, in essen. Tie equi, in essen. Tie extention einer Rolonie, folange eine und, folange estelle es if i g en chen aber na, einer eliftonblabergangeben gestrankreich

ft in die piert und nigen und anderen einzelner er feines-Brilliegen nigfachen darauf

barauf bon Becfen nicht ben, soncreengung i gleiches nuß bief überrangen ober i alle Beämter

anzen zu. Bezirkpritt zumerwal'unerwal'unen bie Beeng sichert
hen Waheren Beriebe
vie Durchrowelung,
auf ben
n bezirkng,

bet Bu-

uer wirtEinflußEinflußEbftimerlassenn auf eine cellen Gee BerühBweiaen der Miteben, wie altung in Berwalrimäßige eischt aber niel- und ist Aufbei den n.

n ber geirtschaftse aus, er
twickung
trbeit ber
Bezirtsvisher geichluß felbeit zwi-

ichluß felbeit zwionen ber
virtschaft.
Hinveis
taatlicken
twirtschaft
trisch bie
Birtschaft
titwertlich
möglichen

# Der entflogene Liebling

Den ganzen Tag über sieht sein Käfig am Penster: er sieht brausen seine Artgenossen herumstleden und von einem Aft zum andern dipfen. Da möchte mancher zärtlich gebegte, schöngesiederte Wellensittich mit dem schäbligken Spapen tauschen. Die Seimat und die Freiheit seiner erotischen Borsahren sernte er nie kennen, denn er kam im Kistasten zur Welt und wurde in früher Ingend als "tahm, zum Sprechensenen" versaust. Mit dem Einzug in das neue, glibernde Drahtgebäuse wurde auch die Tause vollzogen: Buhi beist der putige kleine Kerkmit dem Stummelschwänzichen. Dann begann seine Erziehung. Die underwisten Lante, die aus seinem Schnabel kommen, werden als vollsändige Sähe mit Sinn und Indass verstanden und gedeutet. Puhi denst nichts dabei, um so mehr denten seine Pssegestern, die nicht mide werden, allen Besuchern das gestsgeste Wundersind vorzusüberen. Es dars sich so ungerin wie nur möglich denehmen, jungen Damen in die rosigen Obrlädspiken zwiesen und alten Herren den Kocksagen besteeftern — man ist begeistert von all seinen Ledensäuszerungen. Aur eines verstedt man nicht, nämtlich den Kreibeissdrang, der jedem Geschöpf innewohnt. Eines Lages bleibt das Kenster offen, draußen soden Kinsten und Meisen, ein blauer oder grüner dusch säute menschliche Berachlichseit stindet. Da sieht man wieder, wie dumm so ein Ausi ist: statt beimsich und leise zu verschwinden, macht er alle Welt auf seinen Kassungen und wenn alles der menschliche Berachlichseit stindet. Da sieht man wieder, wie dumm so ein Ausi ist: statt beimsich und leise zu verschwinden, macht er alle Welt auf seinen Kassungen und wenn alles dersachliche geschiedt: Der in der Custadt entslogene Wellensittich, auf den Kannen Punt leineswegs hörend, ward im Jungdusch ausgearissen, müde, dunger einster Welt sich ner einmal das Kenster ossenstuft und vartet, die wieder einmal das Kenster ossenstuft werden und keines verges diren und bernatet bis wieder einmal das Kenster ossenstuft werden. Der einmal das Kenster ossenstuft werden und siedern.

### Buffag und Tofensonnlag 1939

Durch Erlag bes Rübrers und Reichstangfere über ben Buftag 1939 bom 18, Robember (RBB I S. 2235) ift in biefem Jahre ber auf Mittwoch, 22. Robember fallenbe Buftag auf Conntag, 26. November, berlegt morben, Rach ber Berordnung bes Reichsminifters bes Innern über ben Schut ber Feiertage bom 28. Oftober 1938 (9069 I S. 1514) beidrantt fich ber in § 5 ber Berordnung über ben Schut ber Conn- und Reiertage bom 16. Marg (NOB I G. 199) borgeschene Schut fur ben Buftag auf bie Beit bon 6 bis 19 Uhr, In biefer Beit find hiernach am Sonntag, 26, Dobember, folgende Beranftaltungen unterfagt: Sportliche und turnerifche Beranftaltungen und bergleichen, fofern fie mit Auf- ober Umgugen, mit Unterhaltungsmufit ober Festbefleibung verbunben find. In Raumen mit Schanfbetrieb, Mufitbarbietungen und alle fonftigen und unterhaltungebienenben öffentlichen Beranftaltungen, fofern bei ihnen nicht ber biefem Tage entfprechenbe ernfte Charafter gewahrt ift,

Da auf ben 26. November auch ber Tote nfonntag fällt, werben burch die Gemeinden all unfere Ariegergraber an biesem Tage in einsacher und würdiger Form geschmicht werben.

# Werkmädel schenken mit Herz und Hand

Blick in eine Werkmädelgruppe der DAF / Das ist der Geist, der die Heimat beseelt

... . benn wir fahren - benn wir fahren gegen Engeland . . .!" tonen mir ba beim Hufgehen ber Tur Mabdenftimmen in ben Sausflur entgegen. Gie tommen aus einem Wertmeiftergimmer bes Unwefens Luifenring 44, bas gu ben Baffer., Gas. und Gleftrigitatebetrieben ber Stadtwerfe gehort. Angenblidlich wird bas Bimmer bon ber Werfgruppe weib. licher Jugendlicher ber DMF - fo nennen fie fid, und man mag fie von ben Jungmabeln auseinanberhalten! - benüht. Und trop ihres unternehmungeluftigen Liebes fahren fie gar nicht, fonbern figen gu einem vollen Dugenb fleißig beifammen. Und ba fie für gewöhnlich eine Singgruppe bilben, geht bie Arbeit bei gemeinfchaftlichem Lieberfingen flotter bon ber

Um einen geräumigen Werttisch berum sien sie. Sell liegt eine stumme Freude auf ihren Gesichtern. Sie haben jest eigentlich Preizeit. Doch seit vierzehn Tagen haben sie sich diesen Raum, in dem sie sonst ihre Lieder aus dem Liederbuch des BDM oder dem Liederbeit sur Wertsrauengruppen pslegen, zu einem Basielraum ersoren. Und jest arbeiten sie mit treudiger Singabe an einer schönen Arbeit, die ihnen Spaß macht und anderen Freude bescheren soll. Ein emsiges Getriebe sest ihre Sande in Bewegung, die sonst den ganzen Tag über die Schreibmaschinentasten dahnhaften oder in Büchern Eintragungen vornehmen. Zept brauchen sie sie zum Sägen, Raspeln, Hämmern und was alles dazu gehört.

Ingwischen beginnt die Kreissugenbreserentin, die gugleich auch die Wertsugendwalterin des Betriebs ist, mir diese freiwillige Ausgabe der Mädel näher zu erläutern. "Abventsleuchter machen wir dier, für ein Kelervelazarett. Damit wollen wir am übernächsen Samstag unseren berwundeten Soldaten eine Freude dereiten!" Man empfindet bei diesen Worten unwillfürlich die beglückende Triebfrast, wie sie hier aus den Gerzen dieser jungen Mädel beraus die Arbeit bestügelt, Man sühlt aus diesem

gangen Raum beraus eine fiarte Regung ber Liebe gur Gemeinschaft unseres Bolkes, Und es ist einem, als ob man sich im aleichen Augenblick selbst befragen müßte: "Bas tue benn eigentlich ich Nebnliches?"

Ja, sie sassen biese Ausgabe als eine selbstverftändliche Berpflichtung des herzens gegenüber der Boltsgemeinschaft auf und vor allem gegenüber unseren Soldaten, die draußen an der Front mit der Basse in der hand die heimat schichen. Da siben sie über ihre Arbeit gebeugt, und von den Lippen klingt gerade die unverwüstliche Beise von dem Seemann, der nicht zu erschüttern ist, wie der Geist der inneren Front, den die zwölf Prachtmädel bier so blutvoll berkördern

blutvoll berkörpern.

Aicht nur zwei Freistunden an zwei Werftagabenden müssen zu dieser Arbeit berbalten,
sondern auch einige Sountagvormittage. Auch
am nächsten Sountagmorgen wird noch einmal
um neun Uhr angesangen; dann wird blese Arbeit sertiggestellt sein. Bis dahin wird sleistig
und sangestustig weitergewerkt. Am einen Tischende sägt eine von ihnen dünne Brettchen in
gleichbreite Streisen, um daraus kleine Quabrate zu schneiden. Mit der Laubsäge wird dass
gemacht, und sie hantiert ganz geschieft dabei.
Einige andere raspeln die dierectigen Brettchen
zu und glätten ihre Klächen und Kanten. Eine
von ihnen hat sich schon manche Blase an den
Finger gesellt, aber "das sann doch einen Seemann nicht erschüttern ".". Einen Plat weiter
bämmern einige Mädel auf den Brettchen herum, um die Kerzensassung auf die beiden übers
Kreuz genagelten Bierecke anzubringen. Wanchmal trisst der Hinger. Bor dem Jusammennageln wurden noch die Löcher sir die Kerzen
gebohrt: zwar nicht don neuem, aber immerbin
erweitert. Denn diese Teile waren einst Fabenrollen, an denen die beiden Seitenringe einsach

Das mit ber Materialbeschaffung ist auch nicht so gang einsach gewesen. Unter Anrequing ibrer Wertgruppensilbrerin haben sie sich bas meiste selbst beschafft; irgendwoher gusammengetragen, aus bem eigenen ober aus ande-

abgefagt und nun ju biefem 3med verwenbet



Hier werden Welhanchtsgeschenke gebastelt

ren Betrieben "zusammengebettelt" unb — soweit es anders nicht zu friegen war — von ihrer eigenen Tasche erstanden. So stammen die Fadenröllchen von einer hiesigen Korsettund Bussenhaltersabrit. Farbe hat eine von ihnen zu Hause mitgebracht, die dat ihr ber "große Bruder" oder sonst wer gestistet. Und wenn num dier am Werttilch alles hübsch und sormgerecht zusammengebastelt ist, dann wird das sertige Leuchterchen noch sein rot lackert.

"175 Stück machen wir so sertig" — Mart die Kreisjugenbreserentin der DMH weiter auf — "und Kerzen haben wir dazu auch angeschasst." Bom eigenen Taschengeld, wie ich auf Fragen ersahre. Und dann ersahre ich noch, daß es damit noch immer nicht gefan ist. Denn auch Bücker kommen zu dieser hübschen Bescherung! Diese Bücker wurden gemeinsam von den Wertgruppen der weiblichen Jugendlichen aus den vier Betrieben: Stadtwerke, Abteilung Basser, Gas- und Elektrizitätsberriebe, Gebrüder Braun, Desata und Zigarrensahit Kruse gestistet. Für seben der Bescherband und einem Tannenzweig verziertes Buch — über dessen Babl man sich mit der DMF verständigte — gehört auch dazul Und oben auf wird das veiße Abvenisserzsein in das rote Leuchterlein gestellt.

Die Borfreube treibt den Mädeln den Glanz eines beiligen Eisers in die Angen. Fröhlich oder schwermutig — wie's gerade tommt — singen sie ihre Lieder zur Arbeit "... schwarzbraun ist mein Mägdelein, schwarzbraum bin auch ich"... klingen da die Simmen in recht geschulter Klangreinheit gerade wieder donneuem aus. Aur eine singt nicht mit. Das ainge auch nicht gut, denn sie schreibt das don einer anderen vorber zurechtgeschnittene weihe, schichte Kärtchen, das auf dem Geschenkpatet liegen soll. Und da würde sie sich beim Singen ja verschreiben. In schoner Aundschriftanzssibrung nach Sitterlin siehen auf allen diesen Lärtchen die Worte des besinnlichen, ledensbeiahenden Sprückleins: "Lichtlein trucht recht bell und flar, damit verscheucht, was traurig war!"

# Was ist ein Westwall=Ring?

Den zeitnahen Kriegsschmuch fcuf ein Arbeiter vom Westwall



Mis ber Pforzheimer Juwelengoldichmieb Gotifried Grau vor einem Jahr inmitten ber Arbeiter bes Weltwalls aus einem Stüd Draht ben ersten Weitvallring formte, tonnte er

nicht abnen, baß bas fleine Kunstwerf und Sinnbild in fürzester Zeit sich zu Tausenden und Hunderttausenden berbreiten wurde. Chne Zutun des Erfinders trat der Ring seinen Siegestauf an, Er war bald am ganzen Westwall bekannt, dann im hinterland — und heute berbreitet er sich über ganz Großbeutschland. Der Ring ist zum Kriegsschund geworden, zu einem Ausbruck der Verbundenheit zwischen Wehrmacht und Bolt.

Im gangen Reich schapt man bas fleine Schmudftud als ein Zeichen ber Berbundenheit mit unserer ftolgen "Bacht am Rhein", mit unseren Golbaten, die am Westwall bie heimat schüpen.

Bir haben einmal ben Bestwallring an einer Stätte seiner Erzeugung aufgesucht. Der Ring entsteht in sorgsältiger handarbeit am Goldschmiedsbrett. In manchen Betrieben sind es Dupende von fleißigen handen, die Bestwallringe aufertigen. Am gleichen Brett, an dem sosibare Steine in Platin gesaft werden, entsteht der Bestwallring. Beicher Draht wird über ein Aingeisen gebogen. Es sieht ganz leicht aus, wenn man zuschaut. Aber die Schnecke, die den Ropf des Kinges dilbet, gelingt nur dann gut, wenn sie richtig begonnen wird. Ist der Ansang gut angesept, läuft der Draht saft von selbst um den Knoten in der Mitte. Die überstehenden Drahtteile werden abgesägt.

Das Gefühl, bas uns größtes Bertrauen und Sicherheit gibt, wenn wir an ben Bestwall benken, bat sich ein schlichtes, aber sinnvolles Sombol geschäffen. Und ba das ganze deutsche Bolf heute mit Stolz auf den Bestwall blickt, sindet auch der Bestwallting überall seine Berbreitung. Pforzheim, das felbst im naben Schute des Bestwalls liegt, ist der Ausgangs-

puntt, von dem der Ring in alle Gaue wandert. Die meisten Käuser biefer Ringe sind Soldaren. Ein Insanterist zeigt dem Juwelier seinen Ring am Finger. Er ist ungleichsörmig und von Patina überzogen: "Seben Sie, das ist ein echter Bestwallring, ein selbstgemachter. Aber nun möchte ich einen schönen haben — als bleibendes Andensen." Biese Soldaten tausen den Bestwallring zum heimschieden. An Berwandte und Besannte wird der Ring gesandt. Frauen sommen, um ihrem Mann einen Ring an den Bestwall zu schieden, er habe darum

Berschiedene Umstände haben zusammengewirft, um die große Berbreitung dieses Ninges zu fördern. Einmal seine Einsachheit. Jeder Soldat am Bestwall konnte sich den Ring selbst zurechtbiegen, sich ein Stüd Westwallbraht in ein Andensen berwandeln. Dann die flare, ansprechende Form, beren Sinnbildlichteit solort einleuchtet. Während sonst Schmuck im allgemeinen einen weiblichen Jug trägt, eignet dem Bestwallting eine männliche Kote — er kehrt zu den altgermanischen Spiralsormen zurück.

### Kriegsauszeichnungen bei Internierung und Gefangenschaft

Durch Berfügung des Oberkommandos der Wehrmacht wird bestimmt, daß an Wehrmachtangehörige, die unverschuldet in neutralen Ländern interniert wurden, ausnahmsweise Kriegsauszeichnungen verlent können, wenn eine desonderts derborragen der Tonen, wenn eine desondert der Nuszeichnungen werden dach vorliegt. Die Auszeichnungen werden nach Rücklehr in die Beimat ausgehändigt. Mitteilung sider die Berleibung ergeht auch an die Angedörigen. In allen übrigen Källen und an unverschuldet in Kriegsgesangenschaft geratene Wehrmachtsangebörige sindet gegebenensalls eine Berleibung erst nach Rücklehr aus der Internierung oder Kriegsgesangenschaft fatt.

# ein Geschenkkorb mit Wein, Likoren, Sekt u. Früchten STEMMER hanter der

### Aleinfind in den Luftschuhfeller?

Im Falle eines Fliegeralarms muffen grundstilich alle haus bewohner ben Luftschupraum auffuchen, nur diesenigen nicht, denen es nicht möglich ift und die beim Aufenthalt im Luftschupraum Schaden leiden würden; sie dürsen oden bleiden. Wie dom Reichsluftschupdund mitgefeilt wird, diestt es im Einzesfall nach diesem Grundsat anch der Mutter überlassen Grundsat anch der Mutter überlassen, od ihr Kleinkind in der Bodnung dieiben muß. Ein empfindlicher Säugling bleibt besser muß. Ein empfindlicher Täugling bleibt besser im Zimmer, ein gleichaltriges, widerstandssähiges gesundes Kind kann, warm eingepack, mit hinuntergenommen werden. Auch ein Kind, das schon ans dem Säuglingsalier deraus, dessen Selundheit aber überempfindlich ist, bleibt besser merden der überempfindlich ist, bleibt besser ist, od ein langer Beg über den hof hinsibet. Die Entsicheidung auch dei Kunter. Selhstwerständlich muß sie dann auch dei dem Kinde deiben. Neitere Kinder mitsten mit dem Bater oder Rachdarn in den Lustichupraum geschicht werden. Wischtig ist, daß die Mutter ihre Entscheidung dem Luftschuppaart mittellt. Gbemie wäre es nicht richtig, erwa einen schwachen Greis, der faum gebsähig ist, in den Keller zu nötigen. Ein Betreuer kann mit ihm in der Bohnung bleiden. Hier entscheide ein Kier entscheid ein Betreuer kann mit ihm in der Bohnung bleiden. Hier entscheid ein Sier entscheid er Luftschupvart im Einzelfall.

# Kleine Mannheimer Stadtchronik

Ansstellung der Reisenkarten. Biele Fahrzeughalter kommen zur Reisenschätzung, ohne den Antrag sorgiältig und vorschristsmaßta ausgesüllt zu haben. Im eigenen Interise der Fahrzeughalter wird daber noch einmal darauf ausmertsam gemacht, daß die richtige Auskinklung des Antrages Boraussehung für eine glatte Abwicklung an der Schähungskeste in Für jede ausgelegte Decke in das Fabrilat, die Fabrilationsnummer und Größe anzugeben. Die Angade der Fabrilationsnummer ist ersorderlich, auch wenn sie sich nicht auf der Ausraddereite besindet. Für Fahrzeuge mit Fabrraddereitungen werden keine Beisenkarten ausgestellt. Das gilt insbesondere für Kleinkrasträder mit den Bereisungen: 26 × 1.75 (verstärkt), 26 × 2.00, 26 × 2.25. Ersat wird diersür mittels Fahrrad-Bezugscheinen gewährt, die sür den Enanfreis in der Reisenkelle, für den Landsseiellt werden. Für Lasikrastwagen und Bersonenwagen Andänger muß ein besonderer Antrag gestellt werden.

Pflicht zu nachbarlicher hitfe im Luftschutz. Reben der Selbschilse innerbald der Lustschutzgemeinschaft und dem Sicherbeits und Hissbienst gibt es im Lustschutz als Zwischendenst noch die "nachbarliche Hisse über deren Einsehen vom ALB solgendes mitgeteilt wirdendien verpflichtet, nachbarliche Hite im Rotials zu teilten, indem der Führer einer Lusischutzgemeinschaft die Hitse einer denden allein nicht mehr erfolgreich besämpfen fann. Die nachbarliche Hisse gilfe gebt aber noch weiter. Benn z. B. nach der Enswarnung der Lustschutzer des ihm anvertraute Haus auf einvalge Schäden untersucht dat, dann ist seine nachbardügeren nachbartiche Kilfe gebt aber noch weiter. Benn z. B. nach der Enswarnung der Lustschutzurt das ihm anvertraute Haus auf einvalge Schäden untersucht dat, dann ist seine nächste Pflicht, Umschau zu halten, wie es dei den Rachbardügern aussieht. Stellt er z. B. seit, daß die dortiae Lustschutzemeinschaft noch deim Vefämpmen eines Brandes ift, so wird er ihr mit sei

nen Leuten und unter Ginfat feines Berates ju Silfe eilen.

Wehrmachtsangehörige und Lebensmittellarten. Einberusene Wehrmachtsangehörige, die in natura verpstegt werden, und Wehrmachtsangehörige, die aus der Seibstversorgung in die Truppenverpstegung übergeben, haben ihre underbrauchten Lebensmittelsarten an die Stelle, von der sie empfangen worden sind, zurückzugeben. Die weitere Kerwendung der Lebensmittelsarten ist verboten.

# Din gnortulinam!

Bum Regierungsrat ernannt. Regierungsaffeifor Dr. Muller wurde burch ben Gubrer und Reichsfanzler jum Regierungerat am Polizeiprafibium in Mannheim ernannt. Dr. Muller ift ichon feit Jahren Kreisamisleiter ber NEDNP und Kreisrichter.

Treue im Dienst. Stadtrechnungeinspettor Friedrich 3 och im beim Städt. Rechnungeprüsungsamt in Mannheim, wohnhaft Recharau, Luisenstraße 78, ist heute 25 Jahre im öffentlichen Dienst. Bon dieser langen Dienstlichen Dienst. Bon dieser langen Dienstlichen Wannheim. Jochim ist als begeisterter Indanger des deutschen Liedes ein besonders in Sängerfreisen bekannter Mann. Seit Jähren ist er Bereinösührer bei der Harmonie in Actsarau.

82. Geburtstag. Rarl Mertel, Max-Josef-Strafe 23, felert am 24. Rovember feinen 82. Geburtstag.

70. Geburisag. Ihren 75. Geburistag begeht am 24. November Frau Margarete Burger in voller Frifche.

60. Geburtstag Fran Dina Rofen gweig, Mannbeim Balbhof, Gartenftabt, 110er-Beg 35, feiert heute ibren 50. Geburrolag.

### Diensigrade im weiblichen Arbeitsdienft

Im Bug ber Ordnung bes jüngften und be-fonbers ausfichtereichen Mabelberufes, ber Rübrerin im meiblichen Arbeits. bienft, bat ber Reichsminifter bes Innern eine weitere Durchführungs- und Ergangungsberorbnung jum Reichsarbeitsbienfigefen er-

Die weiblichen Arbeitsdienstführerinnen, die disher als Angestellte gatten, rücken nun in die Bostion der Arbeitsdienstangehörigen ein, die in dem zu erwartenden Bersorgungsgeses durch die Beamtenelgenschaft abgelößt werden dürste. Gleichzeitig werden neue Dienstarabbezeichnungen für diese Führerinnen eingeführt, nämlich die Dienstgrade der Maiden unterführerin, Maiden bie Dienstrade der Maiden unterführerin, Walben derführerin, Stadsoberführerin, Stadsoberführerin, ein und Stadshauptsührerin. Alle diese gelten als Reichsarbeitsdienstsührerinnen, während die Anwärterinnen die Bezeichnung Jungführerin\* tragen.

Bie wir bei ber Reichsleitung bes RAD bören, ift bas Interesse ber jungen Mäbchen an bem neuen Kührerinnenberuf erfreulich rege. Bor allem haben sich auch zahlreiche ebemalige Arbeitsmaiben gemelbet, die infolge der wirtsichaftlichen Umstellung ibren zivilen Arbeitsplat hätten wechseln muffen.

### Die Frage nach der Borftrafe

Bugunften bon Boltsgenoffen, bie vielleicht nur einmal gestrauchelt und die jedensalls nicht auszumerzende Berbrecher ober Gewohnheits-berbrecher sind, hat das Geses über be-fchränfte Austunft aus dem Straf-register und die Zilgung von Strafvermerten bie aus feinem Titel bervorgebenbe Regelung getroffen. Sie macht nach Ablauf der vorgefebenen Friften die Tatsache der erfolgten Beftrasing für Dritte untenntlich. Auf diese Weise
soll sonst brauchbaren Menschen der Weg gurück
in die Reihen der Schaffenden erleichtert werden. Um nun zu verdindern, daß die Wohlsahrt bes Gejetes eine burch pribate Fragen, auch Fragenbogen von Betrieben usw. burchbrochen wird, ift bas genannte Geset soeben burch eine Renberungsverordnung bes Generalbebolimachtigten für die Reichsverwaltung ergangt mor-ben. In ihr wird bestimmt, bag, fobalb ber Bermerk über eine Berurteilung im Strafregister getikgt worden ist, der Berurteilte jede Aus-tunft über die Zat und über die Strase ver-weigern darf. Er darf sich, soweit nicht eine andere, noch nicht getilgte Berurteilung ent-gegensteht, als unbestraft bezeichnen. Das Gericht und bie Staatsanwaltichaft tonnen jeboch aus besonderen Grunden anordnen, bag ber Berurteilte auch über bereits getilgte Strafen Mustunit gu geben bat.

# Wer erhält das Kriegsverdienstfrenz?

Die Ausführungsbestimmungen / Kein Massenerinnerungszeichen

Mm 18. Oftober hat ber Guhrer ale Beichen ber Anerfennung für Berdienfte, Die feine Burbigung burch bas Giferne Rreug finben fonnen, ben Orden bes Rriegsverbienfifrenges gestiftet.

Das Ariegeberbienftfreug wird mit und ohne Schwerter berlieben. Die Berleibung fann fo-wohl an Angehörige ber Behrmacht als auch an Richtwehrmachteangeborige erfolgen. Bur ben Bereich bes heeres bat ber Oberbefehlshaber bes heeres Ausführungs-bestimmungen für bie Berleibung bes Kriegsverbienfifrenges ertaffen. Er fiellt babei grund-fahlich feft, bag bas Ariegeverbienfitreng ein Orben und fein Maffenerinnerungs. geichen ift, auch fein Ersab fur bas fehlenbe Eiferne Areug. Sinngemag find baber bie gur Berseihung bes Eifernen Areuges gegebenen engen Richtlinien "Bur Zapferkeit bor bem Feinbe", burch "Besonbere Berbienfte" gu er-

Eine Berleibung bes Rriegsverdienfifreuges an geiftliche Berlonen ift nicht beabfich-tigt. Bum Abschluft bes Rrieges ift bie Stiftung eines Ehrenzeichens geplant, bas alle Rriegsteilnehmer erhalten tonnen. Der Berfonenfreis, ber für bas friegsverbienftfreug in Betracht fommt, umfagt im Gelbbeer alle rud-

wartigen Ginbeiten und bie nicht unmittelbar und ausichlaggebend an ber Truppenführung beteiligten Organe ber Stabe, ferner bas Erfab-

Für bie Berleibung ber Schwerter gelien besonbere Richtlinien. Danach tonnen bas Ariegeberbienftfreus mit Schweriern erhalten: 3m Felbheer Angeborige von Ginheiten und boberen Staben, die nicht felbft au tapferer Betätigung im Rampf tommen fonnen und Ange-borige ber ruchvartigen Dienfte, im Operations-gebiet Angehörige von Ginheiten und Staben, die zum Erhalt ber Schlagfertigfeit ber fechtenben Truppen eingesest find, in ber heimat Angeborige bes Erfathreres, Die fich in besonderem Mage in Die Borbereitung bes besonderen Ginfates ber Wehrmacht Berbienfte erworben baben ober bie feit Rriegebeginn in berbor-ragenber Beife an ber Erhaltung ber Behr-macht im Rriegszustand unmittelbar mitgewirft haben, ichlieflich Angehörige aller Dienftftellen, bie bei fpateren befonberen Berbienften in ber Beimat bem Relbbeer minbeftens brei Monate angebort haben, ohne verwundet gu fein.

Erbalt ein mit bem Rriegeverbienftfreug Beliebener fpater bas Giferne Rreug, fo ift bas Rriegsberbienftfreug ber gleichen Rlaffe eingugieben.



Leichtes MG in Stellung

Ein Bild aus dem Vorgelände des Westwalls: Ein leichtes MG ist in Stellung gegangen, aufmerksam beobachten

### Berliner Börse

sw Gefamiergebnis ber Weinernie. Die Dam. bach er Wingerenoffenschaft gibt folgendes Gefamtergebnis der 1939er Weinernte bekonnt. 280 finder Notemost. Tavon vourben der fauft: 280 finder Notmost in 485 WM. je 1000 Liter forde 150 finder Beihmost in 535 KM, die gleiche Weines

Tauft: 260 Kuber Kotmoft in 485 WM. je 1000 Liter fonte 150 Kuber Beihmoft in 535 KM. die gleiche Menoe.

SW Rheinunton Transportigeschlicht in. b. d. Die Resignation Transportigeschlicht in. b. d. Die An n. b. et in der in de il d. et o. n. et ine Kweloniederläßung eröffnet. Das Sammsfapital der Dauptgeschlicheft beträat 100 00 KM.

SW Weldungtis-Schaufenfter des Einzelbandes ab 2. Desember. Die Wirtlichaltsarupse Einzelbandes gibt ihre Richtlinien für die diesfährige Weldungen nicht ihre Richtlinien für die derstädige Weldungen nicht dem Grundlähen des Berderals die Berdungen nicht dem undersprechen dürfen, ift mit arkeinnacholie Gestaltung der Weldungen die der Grundläher oder faftallicher Sombole des Berdungsdielles ist an fich nicht unterlaat; es müssen werden die Keldungsdielles ist an fich nicht unterlaat; es müssen werden. Die Berdungsdielles ist an fich nicht unterlaat; es müssen werden. Die Berdungsdielles ist an fich nicht unterlaat; es müssen werden. Die Berdungsdielles ist an fich nicht unterlaat; es müssen werden. Die Berdung der Geschlichen Die Berdung der Geschlichen die Berderichen die erfechten. Die Berdung der Geschlichen Geschlichen der Berderichen der Berderichen der Berderichen der Berderichen der Berderichen der Berderichen Berfährung von Geschungen der Berderichen Geschlichen der Reibe den Berderungen und alngen derführt, vor mit bem Abereichen Berderich der Berderichen der B

fabren: 1. bie im Jahre 1937 entfinnbenen Worberungen ber Erberbetreibenben, wenn bie Lieferung ber Bore ober bie Andfistrung ber Arbeit für ben perfonlichen Gebrauch bes Schuldners, allo an die Privatunbichaft

Gebrauch des Schaldners, also an die Pridatkundschaft erfolgt ift, und 2, die im Jadre 1925 entflandenen Worderungen, wenn die Lieferung für dem Gewerdebetried des Schuldners despielsweise den Bachvaren für Detels, Gestwirtschaften. Wiederverfäufer und erfolgte, Dier in num eine den dereitigen Berdättnissen entsprechende Nenderung einsetzteten. Indem grundfählich eine Berhättung einsetzteten, indem grundfählich eine Berhättung ansonnter Forderungen die auf weiteres ausgeschließen, wurde.

### Gründliche Silfe gegen Rheumatismus und Gicht

Nicht nur gegen theumatische Schmerzen, sondern zur wirssamen sen, bis ich auf Ihr Gichstein ausmerksam wurde. Ich habe nun mich schon ganz von Schmerzen bestelt und konnte mit Arenden Besampfung der Krantheiten selbst bat sich seit in bergied von den Gichiosini-Lableiten zwei Ruren genommen und haben mir wieder meine Arbeit verrichten. Ich sage Ihnen meinen derzlichen Sabren ein Mittel gegen Rheumatismus, Jechias, herenschuß und auch geholsen. Es bat sich nach und nach immer gebessert, habe dant und werbe ihr Gichiosini sehr empsehen. Gehalt und werde ihr Gichiosini sehr empsehen. Beite Schmerzen mehr. So fann ich Ihnen nur meinen bestellt und alle find Aussenden Dank und werde ihr Gickiosini sehren der Kochin. Bestellt und alle find Aussenden Dank und geholsen empsehen. Solche Briese beste ich in überaus großer Labl und alle sind Aussenden Briese beste ich in überaus großer Labl und alle sind Aussenden Briese beste ich in überaus großer Labl und alle sind Aussenden Briese beste ich in überaus großer Labl und alle sind Aussenden Briese beste ich in überaus großer Labl und alle sind Aussenden Briese beste ich in überaus großer Labl und alle sind Aussenden Briese beste ich in überaus großer Labl und alle sind Aussen vielen Taufenden durch wirkliche und dauernde hilfe segenstreiche Dienste geleistet. Sie follen diese Mittel selbst versuchen, ohne daß es Sie etwas kostel. Aber ehe ich Ihnen über die wohltätige Wirtung des Gichtosint mehr sage, lesen Sie solgende Briefe:
Rlein-Schwarzendach 64, d. helmbrechts Ofr., 27. 4. 39.
Ich litt seit vorigem Jahr an Ischias und habe viele Mittel angewandt. Da las ich von Ihrem Gichtosint. Schon nach der ersten Ich litt seit 5 dis 6 Jahren an Gicht und rheumatischen Schwer-Packung ließen die Schwerzen nach, und nach der zweiten schlichte ich

Solche Briefe befige ich in fiberand großer Babl und alle find Ausbrud ber Amertennung und Dantbarteit bafür, baß Gichiofint gebolfen hat. Sie fonnen toftenlos und portofrei eine Probe Gichiofint erhalten, wenn Sie Ihre Abreffe fonden an: Mag Dulh, Abt. Bichtofint, Berlin Rr. 633, Friedrichftrage 19

Sichtofint ift in allen Apothefen gu haben,

Wir haben geheiratet

Eugen Günther zollinspektor

Maja Günther geb. Waller

Mannheim Kalmitete, 53 21. November 1939

Schramberg

Melteres Fraulein

Monats-

stelle

Fri.Den, Medarau Friedrichftraße bö (\$028B)

Bedienung



Ein wichtiger Beitrag jur frage ber fübifden Raffenanlagent

gerwig gartner-gnigdo:

### Das jüdische Gaunertum

Diefes Werf ift ber Aleberichlan einer eraften, methobijden Joristungearbeit, die der Derfester vor allem an dem umfang-reichen Material bes Wiener Poligei-Poliftelums gefrieben dat. Tase Duch vermittelt ein flores, abgerundetes Dibb über Ent-debung, Weien, Speache, Methoden des jabifden Cauneriums. Mehrere bundert Belber aus dem Wiener Verbrecher-Album geben eine auschantliche Ergänzung des Jorichungsergebniffes,

Leinen XIII. 6.80

Bölfifde Budbandlung Mannheim, P4.12



### Zu verkaufen

mit 4 Stühlen bill, ju berfaufen.

Balbhof, hubenftrafe 26, parierre remtő. (993974)

Wineifdwere Gifenimere und Stanze Bielloditanze Widea - Stable lik.Bandwagen Schraubitöcke

T- u. U-Irager tu bert. Lubwigs baten, Bleichfte, 29 Fernfprech, 613 66 (99395%)

Gebr, Berren, u Damenrab, neuer Fabrrabanbanger ucht in b. Oftitabt olff. 311 berfaufen. Löft, U. 4. 24. Laden, (3002B)

Moberne Blumenbank mb 1 fleiner Schrankkoffer fuche 2 bis 3 Tage Rushiftsffenung, Suldriften unter i Nr. 27387BR an den Berlag b. Bi. u bertauf. Grupp,

Buppenmagen | Gut erhaltener

Gebrauchte Radioapparate

HB-Kleinanneiger febr gut erhalt dunkle Berr. Bintermäntel 2 Linzüge

Garten:

fu erfragen unte Rr. 29384B-b in Berlag be. Blatt

Wintermantel wie neu, 1. Cinal., für Deren, ichiant, 1.70 gr., billig su verfauf. Zu erfr. Feubenheim Baff.-Hebungsvlag, (3(482))

### Kaufgesuche Skijouhe

ori gegen bar gu

Ungeb, unter Rt. MISSB an b. Ber-log biel, Blattes,

lesen täglieb

HR-Riefnanseig

Guterhaltenes

(99389%)

Tochter-

Buppenwagen

in berti, Mbe. u
2906B im Berlag.

Siemens-Radio
Mic Mafchinen
fault gegen Rafie

Schlafzimmer
Schlafzimmer Mitetien

fintauf und Taufch Altgold und taufen gelncht.

Siiber Gustav Stade!

0 01 b. S 2, 1 Raufluftige argenüb, b Karin Böring-Schule, — (2984B) Gut erhaltener

Gut erhaltener Britiden-

15-20 Str. Trag-fraft, gu faufen gefudt, Angeb. u. Rr. 99 379 1923 an ben Berfag be, Blattes erbeten.

1 gebrauchte

Fernruf 261 39. für guce Marfen (27281%)

oder -Jake simmer Grobe 1.78, ju fanfen acfucht, Fernruf 522 23. in taufen nefucht Jernruf 536 90. Verschiedenes

aus erbalten, erwa Größe 43, ju fan-ien gelucht. – An-geboie unter Ar. Mili an b. Ber-lag biel. Biaties.

**Emailleherd** 

3034B all b. Ber-

Riemer Ofen

Ainderstühle

ju faufen gefucht. Angeb, u. 361829 a. d. Bering b. Bi.

Pelagefütterter

perrenmantel

Briefmarken-Rari Maper, Mannh., Qu 3, 1

Zeitunglesen ist Pflicht ohne Zeitung geht es nicht!

### Kraftfahrzeuge

2 kleine Hastenlieferwagen

1 Lieferwagen, 2 bis 3 Tonnen

1 Anhänger, 2 bis 3 Tonnen

gegen nofortige Kasse zu kaufen genucht. Ellangebote an Relfen - Hummet, Mannhelm, N 2, 1, Fornsprocher Nr. 219 75.

wied täglich mit geoßer Sehnsückt erwartet

In ungezählten Zuschriften unserer Soldaten wird uns dieses kundgetan. Gehört auch Ihr Soldat zu diesen Glücklichen? Wenn nicht, dann geben Sie uns bitte seine Anschrift auf, damit wir mit der Zustellung sofort beginnen können. RM. 2.ist der Monatsbezugspreis bei täglicher Zustellung.



Mug Loir Arbe berb bann nabi bade fid | ferti batte tetl brad

2

Dab fein. @i Beu Soln Gira feine bu, th Charles 2fbet

Gira

bas Dan

Di feime frag Demi

Ne

Bur

tete tung gebe Wer ber

biffie eine Da und

lebte bicht



35. Fortfehung

David arbeitete ichweigfam, fo wie er im-mer arbeitete, er hatte immer nur bas Biel im Auge. Und nun war es wohl nötig, bag er Holm und Eira, die nicht fo schweigsam ibre Arbeit verrichten fonnten, ein wenig auseinan-berbrachte, querft mit einem ichiefen Blid und bann, ale biefer nichte nubte, mit ein paar paffenben Borten.

Ach, ber gute Dabib, bag er alles fo ernft nahm und bei ber Arbeit nur an bie Arbeit bachte. Aber bas mar feine Art, banach mußte fich jeber richten, ber mit ihm zusammen arbeitete. Er wollte sertig werden, und er wurde sertig bis zu ber Zeit, bie er fich vorgenommen hatte. Du tust dies, und du gehst dabin, so. weiter! Rein, zu spahen war nicht mit ihm. So brachte er auch Eira gang gut bei, bag fie entweber — ober. Ob, fie blieb bei ber Arbeit, David tonnte wirflich febr gufrieben mit ihr

Gentezauber und Erntestimmung. Als bas beu der Mintus-Farm geborgen war, half holm zwei Tage auf der Maengwhn-Farm. Eira war wieder mit dabei, natürlich, es wurde seiner geschont. Das weiße Tuch um das haar gedunden, tanzte sie dei der Arbeit frisch und fröhlich über die Biese. Giebt es dir aut?"

frodlich über die Biese.
"Geht es dir gutt"
"Die Arbeit gesällt mir sehr. Ober meiniest du, ich hatte die Arbeit nicht gesernt?"
"Ich muß immer denken: die arme Eira."
"Sei still, daß David es nicht hort."
Beiter, nur tweiter, David ist der Bauer, er ist der erste und der lebte, ihm entgeht nichts. Aber er ist zufrieden, die Arbeit kommt gut borwarts. Sie ruht erst, wenn am Abend spat das Dunkel niedersinkt. Dann ist Feierabend. Dann ist David mübe, Dann hat er nichts mehr zu sagen.

lind nun ift bas lebte Ruber geborgen, Der Tag war lang und beiß, Es ift fpat geworben. Um himmel funteln icon bie erften Sterne. Eira und Solm schreiten frohlich hinter bem

letten Auber ber.
"Bift du nicht mube, Eira?"
"C nein!"
Da nimmt holm Eira in ben Arm und füßt sie auf ben Mund und füßt sie noch einmal.
Sie lächelt und wischt ihm ben Schweiß von

Da war nun ber alte Bronn, ber ftanb mit feiner Frau in ber Tur, grufte bas lette Fuber, bedte für einen Augenblid bie Sand über bie Augen, bantie Gott für seinen Segen und fragte bann: "Bo hast du benn die andern Beuleute gelassen, David?"
Atch, David, was wufte ber von ben andern Beuseutent? Da war der alte Bronn ein ganz



anberer Wenich, er war junger als fein Gobn, er fab Gira und holm hand in hand antom-men, froblich fingend. Das geborte fich fo, ba-für hatte ber alte Bronn Berftanbnis. "Dabt ibr euch icon ben heufus gegeben?"

fragte er.
"Ich möchte ichon, aber Gira möchte nicht," erwiderte Solm.
Da lachte ber Alte, und auch die Mutter lachte, Rur Eira lachte nicht mit. hahaha, bas dumme Mädchen, die dumme Eira, nun lief sie schnest ins haus. Sie wagte holm an diesem Abend nicht mehr in die Augen zu sehen. Gie faß nachber mir ibm und ben anbern Leu-ten am Tifch und nahm bas Abendbrot ein, blieb aber fcmeigfam. faß bort faft wie ver-

Ginmal stand die Mutter hinter ihr, und holm sah, daß die Mutter ihr über das haar streichelte. Das tat sie sicher bei anderen Gelegenheiten auch, denn die Mutter und ihre Lochter hielten sehr viel voneinander. Darum siel es weiter nicht aus, der alte Bronn und David sahen es vielleicht nicht einmal, Moer dom entging es nicht. Und nun siellte er den Rich der Mutter sich au ihm menden. Er peter Rich der Mutter sich au ihm menden. Er peter Blid ber Mutter fich ju ihm wenben. Er betstedte seine Augen nicht vor ihr, sondern sab ihr frei und offen ins Gesicht, als wenn sie auch seine Mutter ware. Und wenn sie ihm nun auch lächelnd zunickte, so erkannte er doch eine stille, ernste Sorge in aller Gute und Zuversicht ihrer Augen, Für den Augenblick wurde es wohl ein wenig siller am Tische. Nachher aber sang er sich selig heim nach der Minims-Karm.

Karm.
Am andern Tage, gleich nach bem Mittagesein, tam Eira auf die Mintys-Karm, um der Krau eine fleine Kostprobe von ihrem Erntedudding au bringen. Auf der Mintos-Harm fannte man den Pudding sonst nicht.
Holm saß in seiner Kammer, als Eira über den hol ging, die Kammertur sand weit geösset. Giras Augen verloren sich aber nicht nach der Seite und entbedten ihn darum nicht. Kun wartete er, daß sie zurücklomme, erwartete die ganze Mittagsstunde hindurch, dielt sich noch lange draußen auf dem hose auf und rechnete bestimmt damit, daß sie nicht gesommen war, um allein die Krau zu besuchen. Aber Eira blieb bei der Arau und raubte ihm alle Ruhe der Mittagsstunde.

Schlieglich fpannte er an, um aufe Gelb gu

fabren. Er benahm fich fehr langfam und um-ftanblich und wartete noch immer, bag bie Tur bes hauses sich öffne und Eira heraustrete. Schlieflich fuhr er verdrieflich an seiner Arbeit fort, Und nun erwartete er bestimmt, baß sie ihn bei seiner Arbeit besuche. Doch hatte er im mieder berrechnet

wieder berrechnet.
Aber siehl Wer kam von der andern Seite den Weg herunterspaziert? Rein, nicht zu ihm natürlich, es konnte doch nicht die gange Weinur zu ihm kommen. Immerhin war in diesen einsamen Lande der Nensch seiten und gar einschlete Mensch eine große Begedenheit. Denn ber Wensch der Pagelenheit. ber Mensch, ber dort wie auf einem Spazier-gange sein Zeit verdrauchte, war ein Madchen, und was sur ein Madchen! Wie war es nur möglich, daß eine so große und schöngewachsen, sommerlich elegant gesteidete Dame ihren Weg versor und in dieser Einsamseit auftauchies Und nun — holm arbeitete in der Witts des Ackers — nun kam diese Dame — was wünschte bie vornehme Spazieragngerin denn von ihm? Aders — nun tam diese Dame — was wünschte die vornehme Spaziergängerin denn von ihm? Holm nahm die sur den Augenblick vor Berwunderung niedergelegte Arveit wieder aus, um sich in ihr zu versteden und fragte sich. Was same die die suchen wollent Und dachte: "Sie wird verirrt sein und mich nach dem Wege fragen." Und darum bob er wieder die Augen und blicke ihr getrost entgegen. Auf der wie erschraft er, als er nun Elisabeth Lewis erfanntel Sie war natürlich nicht seinerwegen hierbergefommen. Gott dewahre, das wagte holm auch nicht zu glauben. Nein, sie hatte sich tatsächlich ein wenig verirrt, ja, sie fie hatte fich tarfachlich ein wenig verirrt, ja, fie wollte nämlich nach ber Maengroup-Farm, um bort ihren Befuch am nächten Sonntag anzufündigen. Wie fie felber verwundert war, daß fie nun vor Solm fand! Gie hatie auf biefem Ader einen Rann gesehen und war zu ihm gegangen, um nach dem Wege zu fragen, denn in dieser Gegend fannte man teine Wegweifer, (Bortiebung foigt)

Abenteuer im Urgebiet des Dschungels / "Dschungel-Geheimnisse"



Haben Sie eigentlich schon einmal barüber nachgebacht, welche Unjumme von Arbeit und Mühe wohl in einem Expeditionsssim steden magk Können Sie sich eine Borftellung bavon machen, was es bedeutet, in einen unersorschien Gebietsteil eines Landes vorzustehen, in einer von Gesahren umlauerten Bildnis mit der gleichen Ausdauer und Sicherheit wie in den heimischen Ausdauer und Sicherheit wie in den heimischen Baldern jene Ausnahmen zu erfämpsen, die einen Gesamteindrund der vielfältigen Erscheinungen der Tropen vermitteln? Ja, der Regisseur und Kameramann, der dinauszieht, um undefanntes Leben sür die Leinwand sestat, um undefanntes Leben sür die Leinwand sestat, um undefanntes Leben sür die Leinwand sestatungen des Urwaldes begegnen zu können!

So ist es auch jenen Männern ergangen, die In do ch in a sur den Allm erschließen wollten und die auszogen, um Anglor zu sinden Iwar hatten Forscher dor wenigen Jahren schon mithaben Gie eigentlich icon einmal barüber

ten im Urwald biefen Friedhof einer längst bertlungenen Zeit entbecht und über die Funde entsprechend berichtet, boch erft die Ramera fonnte dem Auge der Bergangenbeit entreißen, was ihr schon versallen schien, Und so folgen wir ben Aufnahmen von Enom-Benh, ber beu-tigen hauptftabt bes Ronigreiches Rambobicha aus und nehmen teil an bem Weg ber Expedi-



tion über ben Stamm ber Moi in ben eigentlichen Dichungel. Dier gefallt bem Bauberer bes naben Stammes bie Anwesenheit ber Fremben nicht und eines Rachts wird bie Ex-

pedition bon bumpfem Trommelwirbel aus bem Schlas gerissen: ber Zauberer beschwört mit wilden Gesten und ergrimmten Mienen die Waldgeister und berhängt den Fluch über alle Teilnehmer der Gesellschaft. Das schadet diese zwar wenig, aber peinlich ist es immerdiesen zwar wenig, aber peinlich ist es immer-hin für sie, daß nun das eingeborene Träger-personal wie von Furien gepeitscht das Beite sucht. Berhandlungen sind völlig zwecklos und man muß sich eben daraus beschränken, sich nur der hilse von Frauen — benn diese gelten als untergeordnete Wesen ohne Seele — zu be-dienen. Dann aber zieht die Expedition weiter ins Ungewisse, um manch lebensgesährliches Abenteuer noch zu bestehen. Sie alle dier regi-strieren, dieße sedoch die spannendsten Aufnah-men des Films zu beschreiben und deshalb sei nur berraten, daß es aus der Reise nach Ang-stor für Klinte und Kamera manch interessante und seltene Beute gab. — hape—



Neues von deutschen Dichtern

Sch. Mannheim, 23. November.

Die Bitwe bes Dichiere hermann Bahr ar-beitet gegenwartig an ber Errichtung bes Rach-lagarchibs ihres Gatten. Da hermann Bahr feine leiblichen Erben bat, wird bas Archiv ebenfo wie Die Bibliothet als Bermachinis in ben Befit ber Stabt Galgburg übergeben und zusammen mit dem letten Arbeitszimmer zur Auftellung tommen. Das Archiv umsatt u. a. eine Reihe unveröffentlichter Tagebücher Hermann Bahrs, ungefähr 50 000 an ihn gerichtete Briefe, weiter eine Sammlung von Zeitungsaussichnitten, die in die Hundernausende geben und die bon ben erften Anfangen an alle Artifel und Rrititen, bie über Babr und feine Berte ericbienen find, registriert, baneben 7 Bande mit Studenwutrfen, bie nicht jur Aufführung ober Bollendung gelangten, Entwurfe bon Romanen und Rovellen und etwa 500 Auffage, fowie gablreiche perfonliche Erinnerungs. gegenftanbe.

Berhard hauptmann, ber am 15. Novem-ber fein 77. Lebensjahr vollenbete, und beffen Komobie "Ulrich von Lichtenftein" bieler Tage im Biener Burgtbeater ibre Uraufführung erlebte, beschäftigt fich aegemwartig mit weiteren bichterischen Blanen. So arbeitet er an einem vifionaren Gpos "Der große Traum", sowie an einer phantaftischen Ergablung, mahrend eine Bindelmann-Novelle foeben abgeichloffen wurde. Ferner arbeitet hauptmann an ber Gesamtaus-aabe feiner Werte, und swar find ju ber letten 12banbigen Gesamtausgabe 10 neue Banbe bingugetommen.

Anläglich bes Befuches bes Dichtere und Chrenburgers ber Stadt Danzig, Dr. Mag Dalbe, in seiner heimat gab ber Gauleiter und Reichshatthalter einen Empfang, Bei diefer Gelegweit ernannte Oberburgermeister Dr. Lippfe ben Dichter in Bürdigung seiner großen Betbienste um bas fulturelle Leben Dangige jum fulturellen Ehrenbeirat ber Stabt, momit eine Lebensrente verbumben ift.

Belene Boblau, Die Berfafferin ber "Rate-mabelgeschichten", ber "Rriftallingel", ber "Leicht-finnigen Cheliebften" und vieler anderer Unterbaltungstomane, seierte am 22. Rovember in Beimar ihren 80. Geburtetag. In Braunichveig vollendete am 21. Rovember der Bildbauer Hermann Siedentopf, der vor allem burch zahlreiche Plastifen Wilhelm Raades befannt geworden ift, seinen 75. Geburtstag.

Deinrich Lillen fein vollendete am 20. Rov.

Deinrich Lillen fein vollendete am 20. Rob. sein BD. Lebensjahr. Das umfangreiche Schalfen des Jubilars, der in Stuttgart geboren wurde, umfaßt Dramen, Romane und Erzählungen. Aus leinem dramatischen Schaffen sein genannt "Areuzigung", "Maria Friedhammer", "Der Herzgotismacher", "Der schwarze Kandinter", "Die Erlöfung des Iohannes Parricida" und "Die Ziunde Karls XII". Aus seinem Romanschaffen "Die große Stille", "Der verfuntene Stern", "Das fressene Jahr", "Die Weltochne Steele", "Das fressende Feuer" und "In Fessen feie". Der württembergische Kultusminister hat Listensein für sein lehtes Wert "In Fessen feie" den schwädischen Dichterpreis Reffeln - frei" ben ichwabischen Dichterpreis 1939 berlieben. Der Roman behandelt bas Schickfal Chriftian Daniel Schubarts, ber wegen seiner Artisel bom bergog von Wirttemberg von 1777-1787 auf ber Festung hobenafperg gefangen gehalten murbe. Lillenfein, ber feit 1920 Generalfefretar ber beutiden Schillerftiftung in Beimar ift, murbe 1932 mit ber Goethe-mebaille und ber filbernen Dichterrofe ber Freunde ber Bartburg ausgezeichnet.

"Deutsche fern der Heimat"

Dieser Band ist der derft im der Reibe des Werfes "Teutsches Bolf — Teutsche Deimat" und widmet sich dem Leden und den Leistungen des übersechichen Teutschiums. Es ist ein Bild- und Kartendonnd und wie die deiden vorderzeichenden Hände den Reibendam der des W.C. Leden Weidelnalter des M.C. Lederstundes, derausgegeben und im Deutschen Bolf der lauf Anordnung des Reiches und Preuksischen Alleichen Alleichen Alleichen der der der Mitterbilder Geriedung der Leders und Lederschieder Geriedung der Leders und Schüerbildereien geeigneten Bücher aufgenommen worden.

worben. Rach einer einführenben Mobanblung über bie Ber-

dreitung des Teutschtums, sein Einfan und seine Leiftungen in der ganzen Welt veranschauslicht eine Fülle Minklerischer Fotos die deutsche Aufmerardeit in allen Erheilen, wobei außerft knapp gedaltene Bildierte in prognanter Form das Antwendige zu dem einzelnen Bild erfäutern und es in Beziedung zu leiner Bedeutung seinem Dei aller Fleistung dallt fich das Fert fedoch jegichter billigen propagandiftlichen Tenden, Ladurch wirft es eindringlich und regt kiert, Ladurch wirft es eindringlich und regt kiertich leben Teier zu eigenem fruchtbaren Beilersenfen und Mitwirfen an dem großen Erfeden auf Artechaltung alles Deutschen an — erft recht fern der deutschen Deimat. Hanns German Neu.

"Auch wir waren so"

Das Go'dene Vließ

Bon Dugo Baul Uhtenbulchs breibandiger Reichstenade, pon ber wir ben Koman "Sintrofes Ders Burgund" bereits angefündigt paben, erschien sicht im Doben kaufen. Betlag Stuttgart der zweite Band. "Das Goldene Blieft Los erste Buch endete mit der Ermordung des Derzogos Johann Chnefuncte, und dier früpft das iweite Buch an, das in der Angeleichen gestellt der Angeleiche Buch an, das in der Angeleiche Buch an der Angeleiche Ben Derzog Philipp der Einen Meldes Burgung lett. Den Orden dem Goldenen Blieft gründete und die Ordensfetze als ersem Mitter seinem Kanaler Alfles Kolln umhängte, so fam in dieser Danblung der Zant

sum Ausdruck, den der Fürst und sein Reich diesem Manne schuldeten. Wiederum zeichnete der Berlosslet die dumte, ledensdocke Geschiebte des Mittelalteres in einem Abschnitt, der Auslitza und Giang einer Reichtde darstellt. In dem Jeitraum den zehn Jahren, den das Werf umsaht, degeonen wir, in neuem Licht geschen, den des neuem Bestauften der Hofodka von dolland und der Andahan welchteiten der Hofodka von dolland und der Andahan von Orleans, des Kaften und des Tunois, des Störiederder und des Jan dan ein dies, diesenwälle, aber gertagen von dieserischer Kraft und beldicker Eröße, gestaltete Uhlendusch diese risterliche Ballade.

"'ch und mein Erstes"

Gin Buch von beideibenem Umfang, aber von um-laffender Bebandlung bes Stoffes, fielt die Schrift bes befannten Tresduer Kinderargies Tr. Berner Liegel (B dit. Reclam jun Berlag, Leip-ig) die Pflege der werdenden Mutter und ihres Kin-des auf noturbeilfundlicher Grundlage eingebend dar. Tas vollstämmilg gebaltene und reich bebilderte Buch ift ein besonders wertvoller Wegweiser auf dem Ge-diet der Sauglingspflege.

Schriften der Hocaschule für Politik

Schriften der Hocu-chule für Politik
In der Reibe Idee und Gestalt des Nationallogialismus erichten im Gertog Junter a Tünndaupt, Berlin, der Wortrag Ter dentiche Rassengedante und die Belt, der am 18. Januar 1939 von
Arof. Dr. Batter Groß in der Dockfolie für Bolint
gedalten wurde. Er dedandeit die politischen Kümple,
die sich in den verstossenen Jadren um den deutichen
Rassenschaften abgespielt daden und zeigt die Schwierigseiten, die leiner Turchsehung entaegenkieden. Rielsichere Bedartrickeit vermag die aus Ritzverständunis
und irrümilicher Auflastung kammenden Biberstände
in überwinden, wenn auch der Endstampf mit den
gegnerischen invernationalen Kräften nicht erspart
died.

Ter gleiche Berlag gab in der zweiten Reihe der
genannten Schriften einige neue deste deraus, die
dem organisatorischen Ausbau des Eroßdeutsichen Reihe
den gerichmet sind. Dr. Handwerner Ka ab to di
abt in seiner Schrift, Ter Reichestosnichen Reihe
Craemisation, deren Borgänger dereits in den Jahren
1882 und 1884 ind Leden aerusen wurden und die den der und Taseinschreibeit unseres Bostes siede,
— In dem Toppelbest Die R. &. Gemein ich alt
Reaft du z. die Reiche Rein.

In dem Toppelbest Die R. &. Gemein ich alt
Reaft du z. die R. &. Gemein das siedes
von die Edder und Kreuben und gelunden Gemeinichelsocksitung.

It einer keiten neuen, Iroden und gelunden Gemeinichelsocksitung.

Wilhelm Nauel.

Wilhelm Nauel.

**MARCHIVUM** 

1,

b Musint ge-Sichto. b, Abt.

nserer getan. diesen in geschrift

ellung . 2 --

I täg-

Mufe

311 f

bent

unb

erate

fenti

bon

Tich

Licht

ber

unb

tung

firor

2Bar

teb

tock

mer

bein

anh

tour



Schon feit Monaten find am Barabeplat flei-Bige Banbe am Bert, um ein gaftliches Saus erfteben gu laffen, bas ben Ramen "Bfalger Dof' tragen foll. Bir alle erinnern uns noch jenes erften Mannheimer Sotels an ber Barabeplapede, bas ben gleichen Ramen trug und bem Mit-Mannheimer ichlechibin ein Begriff geworben war. Dem Ruge ber früheren Reit folgenb, mußte bas Saus geichloffen werben, bas reich an Trabition war, jumal es ben mirifchaftlichen Aufftieg unferer Stabt miterlebte. Bang in ber Rabe eröffnet nun beute ber Burgerbrau Lubwigshafen eine Gaftftatte unter bem Ra-

men "Pfalger Bof". Es fet bormeg gefagt, bag

Die Raume fich wurdig in Die neue Gaftfiatten-

fultur einreiben und in jeber Begiebung ein

Lotal geschaffen wurbe, bas an biefem im

Brennpunft bes Berfehrs gelegenen Plate

reprafentatib ift und allen Gaften einen bebag-

lichen Raftort bietet. In ber naberen Um-

gebung befindet fich fein Lotal, fo bag es ficher-

lich bon allen Bevolterungsfreifen begrüßt

wirb, bag biefes baus nunmehr am Parabeplat eröffnet werben fonnte. In einer furgen Eröffnungefeier fprach Direftor Reierling gu feinen Glefolgichafteni". gliebern, allen am Bau beteiligten Mannern und feinen Gaften fiber bie neue Gafiftatte. Seiner berglichen Ansprache, ber wir bie nachftebenben Worte entnahmen, gingen bie Bliidwünsche ber Stadt Mannheim voraus, bie Ober-

baubireftor Bigler überbrachte. Diefe Borgefchichte liegt in bem Bertauf ber im Befit bes Burgerbrau gewesenen Gaftftatte "Bürgerteller", D 5, 4. Befanntlich bat bie Stadt biefes Gebaube erworben, um bem nach Mannheim bergogenen Dibifioneftab ein

Beim bieten gu tonnen, Die Borausfebung für

MANNHEIM

# hat wieder seinen "Placet Hol

### HEUTE WIRD DIE NEUE GASTSTÄTTE AM PARADEPLATZ ERÖFFNET

ben Berfauf biefes Saufes unfererfeite an bie Stadt mar ber gleichzeitige Erwerb verbriefter Rongeffionerechte fur eine neue Gaftftatte in einem anderen Saufe, bas wieberum ale Bebingung ber Stabt, weftwarte ber Breite Strafe Hegen mußte. Diefes Leitmotib für bie Lage gab Oberburgermeifter Renninger infofern, ale er ben Bunich außerte, biefe Gaftftatte nicht in einer Gegend aufgumachen, in

welcher icon eine Anhaufung von Reftaurante gu verzeichnen war, Unter Berüdfichtigung auch eigener Buniche tam baber für bie weftliche Balfte ber Stabtmitte nur bie Gegend bes Barabeplanes in Frage, nachbem bie nordliche Balfte ber Breite Strafe, nach ber Retfarbrude ju, icon eine recht beachtliche Bahl bon Gaftftatten aufwies.

Der Erwerb bes Saufes D 1, 4 erfolgte im

Die Autoreifen wollen gepflegt fein

Sahrficherheit erhöht die Reifenleiftung und fpart Geld

Dem "Confinental-Coo" entnehmen wir bie folgenben Grunbfabe, die für alle Rraftfabrer von Bicheigfeit finb.

1. Regelmäßig jebe Boche einmal ben Luft-brud mit bem Drudmeffer nachprufen. Daggebend ift bie Continental-Luftbrud-Tabelle.

2. Benute für ben Berfonenwagen einen guftbrudmeffer, ber auch 1/10 Atm. genau ertennen laft (Angeigebereich nicht über 5 Mtm., beffer

3. Bei einem Reifenschaben fofort jur Strafenseite lenten und anhalten. Der Reifen wird fonft unbeilbar beicabigt.

4. Danerndes Rabren mit bober Geichwindigfeit erhöht nicht nur ben Brennftoffverbrauch, fonbern fteigert in gleichem Dage auch bie Reifenabnugung. Diefe fteigt babei um fo ftar-fer, je ungleichmäßiger bu fabrit. 5. Schroffes Bremfen, ebenfo fcbaries Anfab-ren und Beichleunigen toften viel Gummi.

Rabre gugig und nimm bor hinderniffen lieber frubzeitig bas Bas weg, bann fparft bu Bremebelag, Gummi und Brennftoff.

6. Achte fiets auf gleichmäßige Bremswirtung ber bier Raber. Reine Bremstrommel barf fich mabrend ber Sabrt erwarmen. Benn ein Rab borgeitig bremft ober fogar blodiert, fo gerfiort es ben Reifen. Auch neigt ber Bagen bann jum Schleubern.

Für langere Fahrten auf ber Reichsautobahn erbobe ben Luftbrud um 10 Prozent, bet Dauergeschwinbigfeiten bon 90 bis 100 Stbfm. um 20 Prozent. Beim Berfassen ber Bahn bür-fen jeboch nur genau so viele Bebntel-Atm. abgelassen werben, als vorber bazugepumpt

8. Steigt bei langeren Rahrten mit bober Geschwindigfeit (besonders im Sommer) der Luft-brud ber hinterreifen von felbst an, so darfit bu teinessalls Luft ablassen. Beträgt biefe Drud-steigerung bei Bersonenwagen mehr als 20 Brogent, fo ift bies ein Beweis, baf bie Reifen bei ber Abfahrt ju wenig Drud gehabt und fich baber gu ftart erwarmt haben.

9. Beigt fich an einem ober an beiben Borberrabern eine vorzeitige Reisenabnutung, so lieat in der Regel eine der folgenden Ursachen (meift Abnutungserscheinungen) vor:

Die Borberraber flattern mabrenb ber Sabrt infolge ungulaffigen Spiels in ben Acheichenteln, ben Steuergelenten ober Rugellagern. b) Die Borberraber haben faliche Boripur (gulaffiges Dag bei Berfonenwagenreifen 0-3 Millimeter, Riefenreifen 5-7 Millimeter)

c) Die Borberraber fteben gu febr auf Sturg; bie Reifen zeigen fart einseitige Abnutung.
d) Das Rab bat Seitenschlag, weil es (eventuell auch ber Achsstummel) burch Anbrall verbogen ift, ober weil bie Rabmuttern nicht gleich-

magig feft angezogen finb. 10. Berbeulte Relgenranber ober berbogene Relgenverschluftinge find gefährliche Reifenger-flörer. Ebenso ein roftiger Relgenboben und icharfe, bom Roft angegriffene Relgensanten.

11. Bei ber Montage bes Stablfeilreifens auf Tiefbettfelge muß fiets querft ein Teil bes Dedenwulftes in bas Tiefbett ber felge geschoben und burch Darauffnien qusammengebrudt werben: nur so lagt fich die Dede an ber gegenüberliegenben Ceite bes Rabes über Welgenrand binwegbeben.

Montiere ben Reifen ftete mit gwei borfdriftemaßigen Montierhebeln und wenbe babei niemals Gewalt an. Bor allem bute bich, bie Bulftranber (in benen fich bas Stablfeil

befindet) zu beschädigen ober gar das Stahl-feil zu fniden.
13. Mußt bu im Freien montieren, so suche bor allem einen sauberen Untergrund; am beften montiert man braugen auf einer ausgebreiteten Dede. Beber Fermbtorber, ber in ben Reifen gerat, ift lebensgefährlich.

14. Gin neuer Luftichlauch muß ftete ben gleichen Größenstempel tragen wie die alte Dede. Auch ift ftreng zwischen Schläuchen für Tiefbett- und flachbettfelge ju unterscheiben. 15. Schneefetten burfen nicht gu ftramm auf

bem Reifen figen und muffen wieder abgenom men werben, fobalb man auf fefte Strage

16. Erfahreifen find burch Schubbulle gegen Sonnenbeftrahlung ju ichüben: auch follen fie niemals langer als 3 Monate unbenuht am Bagen verbleiben.

17. Lag Durchichlage und anbere aufere Berlegungen rechtzeitig beim Fachmann reparieren und verlag bich nicht auf bebelfemäßige Ausbefferungen, die nur felten von Dauer find, aber oft ben Reifen völlig gerftoren.

Mars 1938. Ausschlaggebent babel war nicht nur feine gunftige Lage, fonbern bor allen Dingen auch bie Tatfache, bag biefes baus bie erforberliche und für Birtichaften vorgefchriebene Raumhobe aufwies und ber Errichtung einer Gaftftatte nicht unüberwindliche ober gu foftspielige bauliche Beranberungen entgegenftanben. Dem Mangel einer tatfachlich borbanbenen fcmalen Front bes Saufes murbe baburch begegnet, bag man bas Reftaurant in einer Zweiteilung borfab, namlich ein folches im Erbgeichof und ein foldes im Obergeichof. Es war babel bon bornberein gu erfennen, baf bas neue Reftaurant nicht nur eine gunftige Gefchaftelage aufweift, fonbern auch bem Befucher fowohl im Erbgeichof als auch - und befonbere - im Obergeichof ben immer bubichen Ausblid nach bem Barabeplas bietet.

Die architettonische Lösung bot sowohl binfichtlich ber Faffabengestaltung, als auch im inneren Anebau febr beachtliche Brobleme. Diefen ichwierigen Aufgaben wurde ber bauleitenbe Architeft, Dr. Soffmann, in ausgegeichneter Beife gerecht. Mus ber alten Raffabe mit ihrem im Erbaefcot und Obergefcot warenhausähnlichen Charafter und in ihrem in ben oberen Stochwerfen unrubigen architettonifchen Aufbau, entftanb eine rubige, fcblichte und gebiegene Gefamtfaffabe, bie bem Barabeplay Mannheim nunmehr alle Ehre macht.

Die Löfung bes inneren architettonifchen Musbaues mufte fich fo gestalten, bag in ben befchrantien Raumen tein einziger Quabratmeter an Rupraumen berforen ging und trobbem noch ein gebiegener Aufgang nach bem Obergeschoß gewährleiftet war. Much biefen Forberungen wurde ber bauleitenbe Architett in meifterhafter Beife gerecht. Die Schwierigfeiten, welche es infolge Facharbeitermangel burch bie Beitlage bebingt ju überwinden golt, waren nicht flein. Der gute Bille ber Meifter, Maurer und Sandwerfer, fowie aller Gacharbeiter überwand ichlieftlich alle hemmniffe. Der gute Bille allein batte bier niemals genugt. Die ichwierigen Berhaltniffe maren ichon burch bie berhaltnismäßig engen Raume gegeben. Micht gulest ift es auch bas Berbienft bes Beuführers Raftner, wenn alle Reibungen bermieben und eine ausgezeichnete Bufammenarbeit aller Beteiligten gewährleiftet war. Auch bie Firmen, welche bie technischen Gincichtungen einschlieftlich Raltemafchinen, Inftallationen und eleftrifche Anlage ju liefern batten, erfüllten reftlos ihre Mufgabe. Das gleiche gift für bie Erftellung ber Inneneinrichtung, wobet



Der neue Hauptausschank des

LIDGEDBDAIL HIDMIGCHVEEN \*\*



Der Pfälzer Hof

MANNHEIM . D 1. 4 . AM PARADEPLATZ

Herman Knaus

Es ladet ein

Eröffnung heute Feitag, den 24. November

Es ladet ein Herman Knaus Pernrut 238 68

HAUS ADOLF DIETLER G.T. FREIBURG B. WERKSTÄTTEN

Geschmachwolle Wohnungseinrichtungen INNEN-ARCHITEKTUR

Entwurf und künstlerische Raumgestaltung der Restaurationsräume des "Pfälzer Hof"

bie Berffiofflieferungen reftlos erfullt murben.

Die Innenausgestaltung ber Gaftftatte "Der Bfalger bof" und feine Ginrichtung entfpricht nicht nur bem Gebanten, bie Gaftlichfeit gu forbern, fonbern auch bem Bebürfnis ber ethifchen Aufgabe bes Gafigemerbes gerecht gu werben, Reprafentant bes beutichen Boltes für all bas ju fein, mas bem Gaft babeim bauslicher Berb bebeutet. Co umfdrieb ber Leiter bes Frembenverfebre in Deutschland, Staatefefreiar Dermann Gffer, bie Aufgaben bes Gaftgewerbes und betonte bie Berpflichtung, mabre Gaft . lichtett gu bieten. Dann erfülle es auch eine ersteberifche Mufgabe und bann werbe es auch für bie Rultur und fein Anfeben in ber Deffentlichteit. Wenn bie Gaftftatte anbeimeinb bon außen und im Innern, fauber und freund. lich auf Schritt und Tritt und gaftliche Behaglichfeit in jebem Raum ift, bann finbet in ihr ber Einbeimifche und Frembe Entipannung und Erholung.

MI biefe Gebanten galten in ber Ausgeftaltung ber Raume als Richtlinie. Diefe Raume ftromen an fich ichon jebem Gaft eine wohlige Barme entgegen. Es ift bie Gaftftatte für

tebermann. Belbfroerftanblich bart ber Gaft - und bies gilt besonbers in ber beutigen Beit - billigerweife nicht mehr verlangen, ale bergeit geleiftet werben fann. Un ben Gaftwirt aber forbert bie Staateführung: Buvorfommenbe Bebienung, peinliche Sauberfeit, ichmadhafte Bertoftigung, anbeimelnbe Gaftftatte.

Bur bie Erfullung ber letten Forberung wurde Corge getragen. Leiber wirb borlaufig Blick übers Land

# Zwischen Neckar und Bergstraße

. Die badfruchternte gebt auch bier ihrem Enbe entgegen. Ge war befondere in ben Act-fern mit ichwerem Boben feine leichte Arbeit, bie Rartoffeln ans Tageslicht zu beforbern. Mis recht willfommen erwies fich ber Ginfan ber Ar-beitemaiben in berfchiebenen landwirtichaftlichen Betrieben; Die Dabel baben tüchtig gugepadt und fonnten ben Bauern eine wertbolle Silfe fein. Die Zuderrübenernte fann eben-falls als abgeschloffen gelten, boch geht ber Ab-transport jur Zuderfabrit nur jogernb vor fich, ba die Abnahme auf einen langeren Zeitraum berteilt merben mußte.

\* Ungenügende Berbunfelung. Gine Angabl bon Labengeschaften ift nach Gintritt ber Dunfelheit immer noch eine geitlang nach ber Grage bin bell erleuchtet; auch an Privathaufern find es nicht wenige Wenfter, Die abenda ober frühmorgens einer forgfaltigen Abbun-telung bedürfen. Gbe mit Boligeiftrafen ein-

nur infolge ber Beitumftanbe bas Erbgeichog.

Reftaurant eröffner, Aber mas für bas Erb-

gefchoft gilt, gilt auch ipater für bas Obergeichoft.

würdige Musgeftaltung erfahren Die feine boly-

tafelung paft jur filbollen Gefamtgeftaltung

ber gangen Raume, Alte Monnbeimer und fur-

pfalgifche Stiche ichmuden bie iconen Raume,

bunte Glasfenfter machen fle beimelig Gans be-

fonbere gibt bie Balfenbede und bas Gewolbe

Das Lotal felbft bat in jeber Beriebung eine

gefdritten wirb, fei bierauf nochmale aufmert.

Aus Ilvesbeim

\*Umbau im Rathaus. Die Semeinbetaffe wurde vom Obergeschoft bes Rathauses in bas Erbgeschoft verlegt und nimmt jeht bie feitberigen Raume ber Begirtefpartaffe ein, bie burch Umbau gu einem Raum vereinigt wurben. Die Begirfsspartaffe ift in bas gemeinde-eigene Saus an ber Schlofftrafte, neben bem haus ber RSDAB, umgezogen.

Edingen berichtet

" Gin Gohn ber Gemeinbe ausnezeichnet. Der Mafchiniftenmaat Balter & aud bei einer Berftorerflottille wurbe anfangs Robember bem Gifernen Rreus ausgezeichnet Er ift ber Cobn bes Genbarmeriemeiftere Qb. Daud und febte gulebt in Gbinnen, feine Jugend bat er in Labenburg berbracht.

bem Raum eine intime Rote. Die Reramitarbeiten geftaltete bie Etnatliche Majolita Rarlerube. Gin erfabrener babifcher Mater, 28 ittmer aus Freiburg, fcuf bie beiben bubiden Banbgemalbe, bie ftilvoll ben Raum im Erbaeichoft ichmuden, Unter ber Gefamtleitung bes Architeften Dr. Sofimann entftand für Mannbeim eine reprafentative Glaftftarte, bie in jeber Beife porbilblich ju beSoldaten bei der Bausmufih

Schriesbeim, 23. Rob. Much in biefem Babr murbe in Schriesbeim wieber "Gine Bahr wurde in Schriesbeim wieder "Eine Stunde Dansunust" beranstaltet, die diesmal, um dem ergen Interesse gerecht zu werden, im Saal "Zum Adler" stattsand. Wieder waren es Schüler der Labendurger Dipsom-Klavierlehrerin Ida do b n., die Proben ihres Könnens gaben und Stücke für Klavier und Blodslöten vortrugen, Durch Mitwirfung fünstlerischer Kräste wurde die Bortrogssolge abwechslungsreich geklatet. Das erfreulich arche Interesse der Benöfferung und der gleen der wechstungsreich gestaltet. Das erfreulich große Interesse der Bevöllerung und vor allem der Jugend fam in dem volldesetzen Saal zum Ausdruck: es waren auch zahlreiche Insassen des hießigen Lazaretts der Ein-ladung gesolgt, und einer der Feldgrauen dankte im Ramen seiner Kameraden sur den schönen Rachmittag. Der Reinertrag der Veranstaltung kommt undekannten Soldaten im Feld jugute. Der Gedanke der handpusikt das num in Achriesbeim überrassend aus Fuk boe nun in Schriesbeim überrafchend aut Guft gefagt, ein Beichen für bie Aufgeschloffenheit ber Schriedheimer Jugend und ber Gliern für bie fulturellen Beftrebungen ber Gegenivari.

Beim Krantichneiden lebensgefährlich

Deibelberg, 23. Nov. Ins hiefter Kran-fenhaus wurde in lebensgefährlich verledtem Auftonde eine lunge Frau aus Plantflodt ein-geliefert. Sie fam beim Krautschneiben ber Maschine zu nabe, so dah sich das scharfe ro-tierende Messer in den Oberschenkel bohrte.

Gebwege muffen freigehalten werben

Eppingen, 23. Nov. In Kurnbach fturste ein breizehnjabriges Mabchen in ber Dunkelbeit über eine Egge und jog fich erbebliche Berlehungen ju. Durch biefen Unfall getat fich, wie bringend notwendig es ist, die Strafen von Gegenftanben freigubalten.

# Am Umbau "Piälzer Hoi" waren beteiligt:

geichnen ift.

### GEBR. KNAUER

Eisenkonstruktionen

MANNHEIM

### Leonhard Gutfleisch & Söhne

Gisser-u. Stekkaleurgeschäft Hannheim-Feudenheim Haupters. 102a - Rus 03139 Ausführung von Verputz-, Stukk- u. Rebitzarbeiten

Lieferung der Schlebefenster sowie samtliche Giaserarbeiten

Mech. Glaserei - R 7, 39 - Fernsprecher 22690

# Friedrich Schobbert

Dekorationsmaler und Tünchergeschäft Akademiestraße 10 - Fernruf 221 26

Ausführung von Malerarbeiten

# Rheinelektra

RHEINISCHE ELEKTRIZITÄTS - AKTIENGESELLSCHAFT

Heldelberger Straße P7, 25

Fernsprecher 34721

Austohrung der elektrischen Licht- und Kraftanlage Neon-Lichtveklame - Elekte. Lichtruf Rundfunk-Übertragungsanlage Beleuchtungskörper

sanitären Anlagen

u. Spenglerarbeiten Georg Hornung K 3, 23 Fernruf 27510

Johannes Räth

H 7, 20 - Fernruf 275 82 Ausführung der Parkett-Fußboden

Hierien : Hermann lolousie-Fabrik Mannhein

Isolierungen zu den Kühlanlagen, Kühlmöbel u. Bierschankeinrichtungen

Alexander Heberer Ferry 41831/52

Spezialfabrik für Eisschränke, Kühlmöbel und Kühlarragen

Praixer Hot liegt das HB auf!

# **STEINWERK** August Köstner u. Sohn

Bildhauerel - Steinhauerel - Kunststeine

Mannheim, Qu 2,11/12, Ruf 24610

# Aŭaŭst Roth

Inh. Edmund Roth M...nheim - Fruchtbahnhofstr. 4b

Stukkaturgeschäft

Brown, Boveri & Cie A.G. Mannheim

lleferte für den Bürgerbräu-Neubau

Kühleinrichtung

Fernsprecher 22560

Ausführung der Verputzarbeiten im Restaurant

# Krüger & Eberle

Malererbetriebe

MANNHEIM-LUDWIGSHAFEN

Heinrich Schumacher

Hoch-, Tief- u. Eisenbetonbau

Fernruf 27035/36

# Wilhelm Aspenleiter

Mannheim, Waldhofstr. 11 u. 11a - Ruf 520 95

# Baumaterialien

Ausführung von Bodenu. Wandplattenarbeiten

### Güter Umsatz

setzt

durchdachte

Weebung

voraus . . . .

# August Renschler

Wand- und Bodenplatten-Arbeiten

Mannhelm, Schimperstr. 30/42 - Ruf 51987/88

- Ständige Ausstellung im Hause -

Cerminhalender der Ruderer für das kommende Jahr

Mehnlich wie ber Galopprennsport wollen auch bie Ruberer binfichtlich ber Geftaltung ibres Termintalenbers für bie tommenbe Bett fampfzeit versahren. Aur an den bedeutendfien Regatta-Pläten, die sowieso eine größere Unzahl von Bereinen am Ort haben, werden die zur Erhaltung des Kampssports notwendi-gen Regatten ausgetragen. Die Termine seht das Reichssachamt sest. Indiesenten in Aus-

ficht genommen, und gwar Berlin-Granau, Botsbam, Frantfurt-Main, Maing, Mannheim, Danzig, Königsberg, Bromberg, Frantsurt-Ober, Leipzig, halle, Bernburg, hamburg, Bre-wen, hannover, Duisburg, Effen und Mil-heim (Ruhr).

Die übrigen Blate tonnen fich bei entfprechenben Borausfegungen um bie Musichreibung einer offenen Beranftaltung bewerben, ober fich auf örtliche Rennen beidranten. Durch biefe Dagnahme wird bie Schwierigfeiten für Reife und Transport begegnet und jugleich ein Stamm bon Bahnen geschaffen.

Rommt biefes geplante Brogramm im tom menben Jahre reftios jur Musführung, fo ift bas für Kriegszeiten eine gang aufergewöhn-liche Leiftung. Der beutsche Rubersport wirb alles baran hängen, um nicht schlechter abzu-schneiben als andere Fachamter.

### 6'e ipielen jur das WHW

Die Mufftellung ber beiben Gauligamannfchaften

Mannheim, 23. Robember.

Das große Rriegs-BBB-Spiel ber Mann-beimer Rugballer findet bekanntlich am Sonn-tag, 14.30 Uhr, im Mannheimer Stadion ftatt. Für bas Spiel Mannheim-Nord — Mannheim-Gub find bon ber Spielleitung groei augerft ftarte Mannichaften nominiert worben, fo bag nicht nur mit febr gutem Gport, fonbern auch mit einem anftanbigen finangiellen Erfolg gu rechnen fein wirb.

Gs fpielm für Mannheim-Rorb:

Friebel Bebe (beibe Ganbboten) Eberharbt Frang Georg Bennig Ginteroth (beibe Balbbof) (Sanbhot.) (beibe Balbbof)

Erfapfpieler finb: Rleber, Sauermann, Di-del (alle Sanbhofen).

Für Mannheim-Gub fpielen:

Conrab Conner (BiR) Dungenberg Größle (beibe ven) Langenbein Rohr Brechle Galger Miller (beibe Bin) (Big) (Big) (Bin)

Erfatspieler: Kamengin, Danner (beibe Bifft), Babl, Schmoll (Bill). Spielführer für bie Rordmannschaft ift Ben-

nia (Balbhoi). Spielführer für bie Gubmannicaft ift 2 a n-

### Am 10. Desember III. Eidammerpotal-Schlugeunde

Die Ruftball-"Schlager" reifen nicht ab. Dem großen Landerfampf gegen ben Weltmeifter Italien folgt am 3. Dezember die Reichs. bundpotal. Borrunde mit acht Begeg. bundhofal. Borrunde mit acht begenmungen und num ift zum 10. Dezem ber die
III. Tichammerpotal. Schluserunde mit ebensalls
acht Treffen angeseit. Bierzehn Mannschaften
haben sich für diese Runde bereits gunlistzert,
dazu kommen noch die Sieger der Spiele Fortuna Düsseldorf — FSB Frankfurt und Sülz
07 — Weltende Handorn, die voraussichtlich am 3. Dezember ermittelt werben, benn ein anberer Termin laftt fich ja beim besten Willen nicht mehr auftreiben. Das wurde allerdings bebeuten, baß bie Gane Rieberrhein und Subweft am 3. Dezember mit geschwächten Mannschaften ihre Reichebundpotalipiele beftreiten mußten.

Otto Schmidt hat jest im Rampf um bas Championat der deutschen Berufsteiter mit dem bisher führenden D. Rehmisch aseitigagggen. Er flegte am Mittwoch in Duffelborf im leiten Rennen auf dem Multhensschen henast Prophet, wahrend Behmifch leer ausging. Beibe Reiter weifen jeht 53 Giege auf.

# äden in Mannheim

P 2, 1 gegenüber der Haupt-post, Ruf 24105; H 4, 26; Mittelstr. 1; Mittelstr. 111 Lindenhof, Meerfeld-straße 36, Rui 27930 Prinz-Wilhelm-Straße 27 Ecke Lameystraße, Rui 44017 Läden in Ludwigshafen

Ludwigstr. 56, Rut 60785; Ostmarkstraße 9



Kinderwagen Klappwagen bekannt billig

gegenüber Hauptpost



S 2, 6 Ruf 23918 = Reinigung =

Kaum ertönt das Telefon Angesaust kommt Lechner schon Und die Scheibe, die entzwei ist erneuert, eins - zwei - drei

Glaserei Lechner Fernruf 263 36

# Standesamtliche Nachrichten

### Geborene

Rovember 1939:

Poblischeffner Johann Georg Ammann e. T. Wosemarie Delga
Ingenieur Heinrich Gelenitin Robe e. T. Delga Delene
Geschäftelinhaber Joh, Alfr. Winder e. T. Doris Ruis
Schönfer Josef Albert Stocker e. S. Rolf
Eisenbreher Erich Josef Welentöh e. E. Ruit
Eisenbreher Erich Josef Welentöh e. E. Loris
Eisenbreher Erich Josef Welentöh e. S. Leo
Berkaufer Johannes Lang e. S. Werner
Isseschaftner Welene Leonbard Robert Horn e. S.
Kurt Albert
Scheiner Johannes Lang e. S. Werner
Isseschaftner Welene Econbard Robert Horn e. S.
Kurt Albert
Scheiner Folge Deinrich Weig e. S. Delna Jürgen
Maier Steph, Brendel e. T. Ursula Emmit Margarete
Gialer Bartun Kailer e. S. hork Martin
Universitäter Erich Bauerlede e. T. Geschinde Kaibartina Luise
Maser Ferdinand Ragg e. T. Kenste
Unachtellier Loring Weite e. T. Gerkinde Käthe Krieda
Aberta debwig
Megistrator Erick Seafe. Fielder e. S. Dans Dieter
Bertwaltungsinipetior Karl Kerlisch e. T. Julia
Meria debwig
Megistrator Erick Seafe. T. Kenste
Treber Karl Eugen Bolf e. T. Kenste
Turolchioser Heinrich Michel e. T. Gerhard
Merberer Baldemar Anson e. S. Gerhard
Merberer Baldemar Anson e. S. Gerhard
Merberer Baldemar Anson e. S. Gerhard
Merberer Hangelt, Abam Philipp Bachmann
Lingelt, Arick Robbis e. T. Christa Chilabert
Ericksleiter Gutt, Emit Karder e. S. Karbott Pant
Chreiner Johann Albert Kärder e. S. Karbott Pant
Chreiner Fangelt, Erich Robbis e. T. Christa Chilabert
Rima
Gibler Franz Skitolaus Kunfel e. S. Churter Franz
Kennel Webell Parlinger e. S. Mubolf Bernbard

Siadt, Angelt, Erich Robbin e. T. Christa Citiavelh Anna Anna Mobiler Franz Ritolaus Runkel e. S. Gunter Franz Babner Rubolf Brüchner e. S. Aubolf Bernbard Arbeiter Briedt, Boil, Guit Lang e. T. Ange Ling Gilenbreder Deinrich Aute Ringel e. E. Dorft Beisabrer Bildelm Daße e. S. Karf Deinzig Lotomordbullbere Lieafried Goenled Peinrich Dasg e. T. Benate Chonore Geschagenbausschieder Karl Deinrich Müller e. T. Taris Etiladeih Maurer Friedrich Alls e. T. Daris Matia Beria Debördenangelteller Dans Mois Dammer e. S. Dans Georg Deinrich

Bebarbemangesteiler Dans Mois Dammer e. S. Dans Georg Deinrich
Tipl. Kim. Dr. ber Sinatdwillenichaften Georg Libwig Aun; e. Z. Godriese Margarethe Elisabeth
Ormstereldeliber Kort Friedrich Bod e. T. Edrifts
Monteur Gotift. Bilb. Löhr e. T. Juarib Danuelore
Danbelsdebollmächigter Dans Kurt Bernb. Wagner
e. S. Siegfrich Bolfgann
Schloffer Ernit Berns e. T. Christa Erisabeth
Danunternehmer Deinrich Wildelm Abolf Denninger
e. T. Dannelore
Afm. Angest. Orio Julius Welch e. S. Klans Beber
Rert
Writeux Kriedrich Diebm e. S. Grich Emil Cate
Manner Georg Emil Künsler e. T. Dannelore
Registrator Angust Gelmar Bennindol e. S. Jürgen
Arthur.
Siedenbadmichoffner Emil Biedermann e. S. Rubi
Ernst

Cruft Julind Ibeobor Leobold Wipfel e. T. Doris Alm Angen, Walter Antendauer e. S. Walter Merchauer e. E. Warig Rofel Bertiff Bicknet Schmitt e. B. Jukaan Wicknet Bentiff Bicknet Schmitt e. Dittar Wicknet Bentignet Bill Franz Ritter e. T. Junge Annetiele Dijfsbreder Bildelm Kar Betner e. T. Junge Annetiele Dijfsbreder Bildelm Kar Betner e. T. Offinite Franz Schriftleiter Lugen Bohelmann e. T. Brialite Kutschielsfer Karl Kobertmef e. S. Dans Karl Dipl. Jung Dr. der Imgenieurwissenichaften Balter Dans Gerbard Berthold e. S. Holf Balter





Klappwagen Kinderbetten Wickelkommoden Kinderstühle

H. Reichardt F 2, 2



Wilhelm Ziegler H 7.31 Pernsprecher 2653

Glaserel - Kunsthandlung ad Werkstätte für mod. Hildrahmun

# Medizinalverein

MANNHEIM R 1, 2-3 am Marktplatz Ruf 211 71 Gegründet 1890

Krankenkasse für Familienund Einzelversicherung

Arzi einschl. Operation Arzisel, Inhabehandlung, Britism in einlacher Fassung, vollst. frei. Mehe Ze-schüsse bei Krankenbausbehandlung. Durchleuchtung und Bestrahlung -Wochenhife und Sterbegeld

Monatsbeiträge: Einzelperson 4.50. 2 Pers. 6.50 / 3 m. mehr Pers. 8.50 M. rillaten in allen Vororten und in Schriesheim

Verkündete Robember 1939:

Robember 1939:
Afm Angest Aaper Schübe und Bodeite Derfie Geftromenkur Christian Korl Scheuter und Karoline Schumenter Geb. Burfard:
Dipl-Jing, Dd. Nonnenmacker u. Pauline Klinkenderg Schneiber Bildelm Högete und Gertrud Kerber King, Angelt. Wilhelm Steinbrenwer und Karoline Gahmann Puchalber Karl Schiefer und Delga Bergmann Bundaalber Karl Schefer und Delga Bergmann Stadbaulufgeftor Jodannes Kegele u. Krieba Müller Straßendahnichaffner Karl Strog u. Mathibe Braun Kandwirt Richard Stegmann und helen Tammann Junenarchieft Angelt Riefer und Erna Scheidert Magelt Alles und Erna Schefbert Michael Gegen und Dullana Gramilich Dipl-Bolfbeit Dr. jur Franz Gertinger und Anne-liefe Kubt

Tiel. Bolfebeite De. jur Franz Gertinger und Anneliefe Aubt
Peileurmeister Emgen Bodte und Emma Aneller Rein Angelt. Brund Chumoniaf und Gertrube Bauft Arbeiter Cito Grobft und Berta Wilberg Lagerarbeiter Bollipp Reker und Dilbeimine Bunich Schoffer Och hofmann u. Agnes Bertig, geb. Meister Uhrmacher Anion Gielhner und hilbedard Lepveri Buchalier Friehrich Karl Grund und Kanbarina Schwegler, ged. Zinser Bacherer Paul Röhler und Bildelmina Brieda Stein-brenner Arbeiter Anton Beckmann und Klana dilbendrand Arbeiter Anton Beckmann und Klana dilbendrand Arbeiter Anton Beckmann und Klana dilbendrand Meldinklöderater Bild, Schmiß u. Zwise Bezgermann Walchinenarbeiter Wom Seibert und Eise Groß Maldinist Berner Kurt Balter Eggers und Karo-lina Reubold, ged. Bandbühler Botoffer Karl Cito Weisand und Effiede Corist Schiffskider Ludding Jacto Kirdort und Lina Bieng Ingenieur Bild, Addredt und Marianne Monifa Dellinger

Delinger Briebrich Frank und Anna Maria Baumann

### Getraute

Mobember 1939:

Mobem ber 1939:
Maler und Tünder Gebbard Theobor Georg Ruboldt und Emilie Elisabeih Fewerkein Arbeiter Richard Kurt Löwenhaupt u. Maria Therese Schals Debrailonsmaler Karl Johann Schweitarbe und Elise Kalischmitt Spengler und Justalateur Engelberg Dorner und Johann Angulfe Bod Bauatbeiter Abolf Keller und Bauline Luise Bitiarta Kammiliper Arbeiter Angulfe Leepold Ofenloch und Paula Kammiliper Arbeiter Angulfe Leepold Ofenloch und Paula Kabarina Berla Knobloch Dillsarbeiter Albert Enrikmann und Franziska Bauer Automechaniter Karl Philipp Gusten Mund Gefla Maria Deitig.
Unterostigier Karl Michard Bens u. Iba Dilba Anna Oberft
Obergefreiber Deinrich Stäger und Listone Frieda Dettlein

Derliein Bugen Rollner und Therefia Friederife Meinemald, geb. Beder und Therefia Friederife Montagearbeiter Joleph Reiftgens u. Therefia Edith Bauerbeiter Rari Ludwig Wieder und Roja Maria

Mattern Unterfeldwebel Stanz Aupprecht Bonfrag Glafer und Gertrube Elbilla Muller froeiter Artebrich Bogenbach und Marie Antiner Maller Johann Gafteiger und Walburge Deubi Kriminalafifent Bertbold Schred und Maria Regina Kingla Babemeifter und Kranfenpfleger Johann Müller und Lubia Karolina Milbenberger

entiernt unter Garantie für immer - ohne Narben. Praxisseit 1901. Viele Dankschreiben. Aerztlic e Empfehlungen. Frau R. Ehrler, Mannheim. S 6, 37, Ruf 21537

Brautkränze, Schleler, Buketts Rirchen- und Tafeldekoration Geschw. Karcher K 1, 5 Fernruf 23567ast sati Geställtsstilså



Ausstellung in 6 Stockwerken!



Herren-Oberhemden in grober Auswahl

Adam Ammann du 5, 1 Tel. 237 8: Sperial haus für Berniskleidung

### Schlag nach uber England

"Wissenswerte Tatsachen. Über sichten, Tabelben und Karten nebst einer violfarbigen Über sichtskarte von Geoßbritanblen und Irland und einer politischen Karte der Erde," - Preis 50 Pf Wieder vorrätig in der

Völkisch. Buchhandlung des "Hakenkreusbanner" Mannheim, P 4, 12 - An den Planken

PHOTO C2, 15 KLOOS Ruf: 21234

beim

geßl

die i

Insbe

seine bron

M

### Getraute

Obertruppführer Jofef Reiter und Margarethe 3008 Arbeiter Ernft Friedrich Gelbenipinner und herta Debwig Biartin Brifent Theober Warne Ririch und Maria Dilba

Batts Jatob Benber und Gertrub Echerer Mairofe Kort Bielmeter und Anna Biarin Ebinger. Bommer Bilbetm Cort Knuch und Jutiana Roffme Berp, geb. Deliemann Schreiner Karl Bigi Springmann und Eina Bilbeimine Baver

Meindandier Lubw'g Maber und Rarolina Bieber

Chericute Georg Boachim Kromer und Dilbopard Schrift Editiber Erich Rati Jatob Demmerte und Eifa Ammann

Ammann Jan Belir Dinger u. Delene Anife Thitabe Magaginarbeiter Deintid Georg Conrabi und Frieda Juliana Chriftina Schulger Gifenbreber Ratt Otto Schmitt und Gifa Cettl

Arbeijer Cafar Mutr und Cifa Rood und Raibarina Berbuet Rob Berbuet Rob Bernarb Lob. wift Scharter und Gertreb Mariba

Gefreier Bildeim Meder und Aima Maria Marga-tela Brunge Unteroffizier Erich Beibner und Lift Antia Maria

Angeft, Rart Deinrich Darbt und Ditba Guma Betreiter Eruft Gaerter und Rola Beubert Unterelligter Eruft Riegger und Bifriebe Bernes

Automedanifer Grich Balter Rarder unb Glia Raibaring hermine Bann Baria Angufta Binger, geb. Beinig. Gifenbreber Bittelm Boit und Baria Arefcentia

Rübner Bilbeim Julius Rarl Bed und Dia Jennb

Blenger Angen Spalt und Etilabeib beit Genbard Grenger Beibeim Kart Dauid und Emilie Leonbard Dim Angelt. Robert Rempf und Erna Ania Bruber Direftor Berner Frib Inlind Soniag und Amalle Auguste Lebet, geb. helfen Glatifelber und Frieba Auguste Derberich

Ditissusichaftuer Cofar Mired Glattlelber und Fittes Augusta Serberich Badrung Satharina Schmitt Transportarbeiter Karl Friedrich Cito Chuard Fint und Margaretha Orand Reichbanacht Rart Wild. Frant und Liefelotte Riein kaber-Arbeiter Engen Miller und Georgine Kate Robertuel unterfaloffer Deinrich Schweiter; und Maria Josephina Biller Deinrich Schweiter; und Maria Josephina Biller Beiten Reite Mille Mille Maria Baller

Betwaltungangeft, Bin Reifig u. Maria Baumann Dirfearbeiter Bhilipp Deinrich Graber und 3ba Marie Biebel, geb. Bellmann Obertruppfabrer Aifreb Sigmund und Gie Rareline

Echtoffer Cito Siefert und Antonie Erneftine Bogner, geb. Banmann fiebeiter Maiter Beift und Glia Margareta Schneiber Mniter Rait Betarach und Maria Botela Biermanns Unteroffigier Dermann Albert Lamers und Antonie

Bobrer Mar Bibner und Debivig Rola Roller Delier Mois Bofef Boll und Elifabetha Gufanna Daulebinar Rim, Ang. ft Brang Bris und Anna Gebrig

Sattler Guftab Robert Sipperer und Franzista Reitner, geb. Riicher Argimann und Anna Areh Unteroffigier Karl Beindricher und Annalieie Roth Unteroffigier Leonbard Edenrieber und Berida Gtischen Beres Baler Franz Lubwig Kraus und Erna Juliana Bolentweig

Rolensweig Unteroffisier Dams Unbreas Gifafter und Frangista Steinle

### Gestorbene Robember 1939:

Derichlibe Aurt helmut Idager, geb. 23. 4. 1917
Seite Lus, geb. Tormer, Wim. bes Eilendrebers
Mubreas Lus, geb. 15. 8. 1860
Remeinempflanger Aboll Batter, geb. 16. 3. 1882
Iba Tenft, geb. Piller, Ebefrau bes Baders Briedng Sentt, geb. Piller, Ebefrau bes Baderniftr.
Iodann Steegmüller, geb. 24. 1901
Waria Steegmüller, geb. 25. 1. 1870
Remeinempf, Stefan Rart Bernbaupt, geb. 9. 8. 1859
Intie Waler, geb. 13. 2. 1888
Arbeiter Isafob Biemer, geb. 22. 2. 1863
Anna Chartotte Julie Maber, geb. Seeinfopf, Chefrau bes Prof. Rart Com. Eduard Maner, geb.
6. 7. 1863
Ida L. Julie Schmidt, geb. Pannuth, geb. 10. 8. 1865
Lina Anna Duber, geb. Mad, Chefrau b. Realfebrers
Isafel Duber, geb. Madler, Pilm bes Weelb. Gs.
Politips Isafob Sam, geb. Heltau b. Realfebrers
Isafel Duber, geb. Mablet, Pilm bes Weelb. Gs.
Politips Isafob Sam, geb. 5. 1892
Ariedrich Ani Maber, geb. 16. 11. 1939
Ariedrich Ani Maber, geb. 16. 11. 1939
Ariedrich Bani Maber, geb. 16. 11. 7385
Reinsenunpfänger Rart Gelb. geb. 11. 7, 1875
Reinsdebabulabelo. Bingens Tomillt, geb. 27. 3. 1872

Mentenempfanger W. Jotob Dch. Ded. och. 15. 7. 1875 Mentenempf, Phil. Wild Schleibauf, geb. 1. 2. 1867 Bobette Mara, Ebrill, Relb. geb. Ded. Ebefrau bes Metallicht. Undan Neib, 3. 6. 1877 Rath. Sophie Maria Brild, geb. 26-01, Ebefrau bes Raufmanng Emit Brild, geb. 14. 7. 1877

Riafdenbierbanbler hermann Front, geb. 11. 10. 1884 Röberin Gifa Matia Got, geb. 8. 2. 1897 Rentenempfanger Rifbolaus Buchs, geb. 28. 9. 1848 Rentenempfanger Guftab Johann Friedrich Geber, geb. 3. 7. 1882

Rentenempfanger Gusab Jodann Briedrich Gebet,
geb. 3. 7, 1852
Gertrud Mielte, ach. Schoner, Chefron des Bauunsernehmens Emit August Mielte, deb. 13. 5, 1850
Wilhelmine Caroline Venelchel, ged. Bod. Ebefren
des Aafchinenschl. Reind. Dollesbet, ged. 1, 5, 1858
Raufm. Baliver Jodannes Schubert, ged. 1, 5, 1858
Raufm. Baliver Jodannes Schubert, ged. 1, 4, 1855
Policimeister i. R. Mathias Livel, ged. 27, 8, 1874
Sarid Giftiebe Kopp. ach. 14, 11, 1839
Pobler Ludwig Bendel, ged. 11, 4, 1872
Naria Bagner, ged. Nuhu, Bind. des Castleters Bildelm Ga. Bernd Bagner, ged. 26, 11, 1865
Maria Andohin. Schuber, Golfren des Directers
Ariede, Gust. Billi, Andohil, ged. 23, 16, 1886
Citia Jafodine Schubel, ged. 26, 5, 1939
Citiabeith Schwad, ged. Areder, Chefran des Schubmachers Rati Schwad, ged. 21, 6, 1864
Annsa Perrmann, ged. Hinniele, Golfren des Odertustiginsp. Jod Wart, Perrmann, ged. 18, 7, 1883
Rentenempfänger Wildelm Schüber, ged. 14, 9, 1870
Ranteux Engen Ernt Beder, ged. 1, 1, 1899

Annienempfanger Wildelm Schler, geb. 14. 1830 Ronteur Engen Ernit Weber, geb. 1. 1. 1899 Rogiftrofor Otto Bubler, geb. 17. 11. 1897 Lifette Rosa Weit, geb. 1. 6. 1935 Ciliobeth Seitter, geb. Doof, Ebefran bes Dank-meihers Friedr. Seitter, geb. 24. 10. 1880 Anna Maria Zott, geb. Jodum, Ebefran bes Schlofers Johannes Zott, geb. 27. 8. 1873

8 .

ne No

en rt,

ilz

ım

dit

111 im

TE

Et

er

16442

ition

20

d

34

1875 67 bell

t bes 1884 B Seper,

Bau-1880 efrau 1878

THIS. frord

dup.

Dott-

emä.

axiol-

### Danksagung

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme, sowie für die vielen Blumen- und Kranzspenden beim Heimgang unseres lieben Verstorbenen sagen wir allen unseren herzlichen Dank. Besonderen Dank Herrn Stadtpfarrer Walter für seine trostspendenden Worte sowie der Firma Heinrich Lanz AG, und seinen Arbeitskameraden für die herzl. Anteilnahme.

Mannheim (Lortzingstr. 8), den 24. Novbr. 1939

Nachruf!

Die Ortsgruppe verliert in ihm einen treuen und

Amtsträger des RLB, Blockwart

pflichtelfrigen Mitarbeiter.

Am Sonntag, den 19. November 1939, verstarb der

Frau Mina Wendel Wwe.

### Verschleimte Luftwege hartnäckige Katarrhe

en Rehlfopt, Lubuffer, Grondien, Drondielen, fowie triffen erben mit großem Erfotg mit bem bemildeten "Glipbodeelin chanden. Dern "Glipbodealin" wirt nicht nur ichteinidien em man wellich grändliche Arfolge etwarten borf. — "Gilphedeslin"
von Professen, Sergien und Rounten uppest und anertenut. —
diem Gie beim Gischaf est ben Annen, Gilphedeslan" unt
niten Gie beim Gischaf est ben Annen, Gilphedeslan" unt
niten Gie feine Rochaftmangen. — Padung mit 80 Tachteiter
Gilphedeslass" A.W. 2.31 in allen uppehichen, we nicht, baum
wien-Speckerte, München, — Verstangen die von der Herziellere
mas Carl Mikhler, Konstaux, hontenlosse und unverbiedlichen
nanendung der internanzien, illimitererten Augelärungsacheist

– 130 von Dr. phill. nat. Steuns, Werbeschriftsteller.

Ohne Warbung - kein Erfolg

### Verschiedenes

Ridiabung neuer Mabel

Ungebote m. Preis: Mobel-@dneiber, Deibelbg., Danpt. ftrate Rr. 68 - Berneuf Rr. 3628.

### Wer webt

aus alten Stoffreften (icon in Streifen gefchnttten)

Teppich 2×3 m? Ungebote unter Rr. 27368Bo an an ben Bering biefes Blattes.

### Zu verkauten Warum husten wir!

(\$00)49)

Grudeherd

Untere Clignerfir.

Bimmerbalett 75.

Gebrauchtes Husten entsteht durch Edilaj= Reizung und Entzün-dung der Luftwege. Kratzreiz im Halse u. 3immer 175.- RM. u bettaufen

Krotzreiz im Holse u.
Husten lossen sich
rosch mit dem bewährten HustaGlycin beheben.
Flosche 60 ccm 1.- Mk.
Drogerie Mecche, Gontarspietz
Drogerie Schmidt, Heidelberger Straße
Drogerie Schmidt, Seckenbeimer Straße
Drogerie Kratoutvil, Augarlenstraße 2
Drogerie Kratoutvil, Augarlenstraße 2
Nouestheim: Drogerie Sleberling
Kätertal: Drogerie Heitzman
Heckarau: Drogerie Beutel
Schriesheim: Drogerie Mack R 7, 37, partr. (Marfe Wobag) iabelios erbaiten preiswert jn ber-faufen, (21918)

### Amti. Bekanntmachungen

### Dandelsregifter

Simmerbafen 80. Amisgericht Bo. 30 Monnheim polieri 00. massiebrifche 20. -(Bur bie Mingaben in () feine Gemabr

Blannbeim, ben 14. Robember 1939
2 8 f d ungen:
3 362 Leopobin-Gelalichaft mit beichräntter haltung in Abwichung, Rannbeim. Die Firma ift erloichen. Zochieralm. 185.mebeivermertung Mannheim, ben 18. Robember 1939

3. Schenber U 1, 1 Grünes Bernipren, 273 37 (272618)

Mannheim, den 18. Kodember 1939

Reneiniragnungen:
A 2248 Wildelin Quig, Mannheim.
(Lamehlir, 28. Großbandel in Coemslechn, Habritaten, Kolonialmaren, Babterelbedurfdariifet.) Inhaber ili Belbeim Quip, Kanfmann, Wanndeim-Heudenbeim.
A 2249 Gruf Bod, Mannheim-Heudenbeim. (Kim Schelmenbucket 55, Großbandel in Lackappen, Kybalt und Acer.) Inhaber ilt Ernft Bod, Kanfmann, Mannheim-Heudenbeim.)
Andemann, Mannheim-Heudenbeim, Darit Bod, Crift Dod, Cheften Anna ged. Edreiser, Mannheim-Heudenbeim, das Straftura. 2fim. Gasherd Roeder-herd tes Mobell, qui rennenb u. badb, u berfaufen.

Griff Bog Ebefran Anne ged. Schreiner, Wannbeim-Genbendeim, dat Brefune.

Berendern Genbendeim, dat Brefuna.

Berendern Kein Geschlichet mit deschränker Heilung, Imeigniederiafung Mannbeim in Maunheim (L. 11 Nr. 7), Daupilh: Granffurt a. M. Gegenstand des linternedmens in ledit Schiftlett, Schiftlett, Geningen an Andels in Rodien und anderen Erzeugnissen. Spedicion sowie Beteiligung an Universedmens abstein und anderen Erzeugnissen. Spedicion sowie Beteiligung an Universedmens des Geschliches und anderen Erzeugnissen. Darinder Art. Die Geschlichaft ist ein beauftragtes Organ der Doeld Aftiengesellschaft mit der Radienen Ramen, dandelt aber liets mur fraft Auftragt mit der Bechnung dieser Aftiemgesellschaft mit der Radians diese Aftiemgesellschaft mit der Radians diese Aftiemgesellschaft mit der Radians diese Aftiemgesellschaft mit der Radiasis diese Aftiemgesellschaft mit der Radiasis der Art. Die Geschlichafter der Geschlichafter eunh. Walbbet, abenftraße 24, Ecod. Mitte. (2990B)

A 331 R. Bebber & Cie., Mannheim. Die Firma ill erloschen.

### Danksagung

Für die mir anläßlich des Heimganges meines lieben Gatten,

erwiesenen Aufmerksamkeiten sage ich herzlichsten Dank. Besonders danke ich den Herren Aerzten und den Schwestern des Städt. Krankenhauses für ihre liebevolle Pflege, der Direktion und Belegschaft der Firma Olex, dem Reichsluftschutzbund und dem Sparverein für ihre trostreichen Worte und Kranzspenden, ferner für die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden und allen denen, die meinem lieben Entschlafenen die letzte Ehre er-wiesen haben. (3032B

Mannhelm (Stockhornstraße 43), 24. November 1939,

Frau Magdalene Bühler, geb. Kammermann

### Todesanzeige

Reichsluftschutzbund

Ortsgruppe Mannhelm

Nach längerer Krankheit ist unsere liebe Mutter, Schwieger-mutter, Großmutter und Tante, Frau

# lisabeth Grimm

geb. Monat

ganz unerwartet von uns gegangen.

Mannheim-Rheinau (Am Waldrand 4), den 23. November 1939.

In tiefer Trauer:

Geschwister Grimm, nebst Angehörigen

(99390V)

Beerdigung: Samstag, den 25. November, nachm. 3 Uhr, auf dem Friedhof Rheinau. (30162)

Am 21. November 1939 verschied nach 34jähriger Tätigkeit im Dienste der Stadt Mannheim der

Bauamimenn

# dreas Mohr

Der Verstorbene hat in den langen Jahren seiner Tätigkeit stets treue Dienste geleistet. Die Stadt Mannheim wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren. (27388V)

Mannhelm, den 22. November 1939,

Der Oberbürgermeister der Stadt Mannheim

Am Mittwoch, den 22. November 1939, verschied an den Folgen eines Unfailes, den er am vorausgegangenen Tage in Ausübung seines Berufes erlitt, unser Gefolgschaftsmitglied, Herr

im Alter von 31 Jahren. Der Verstorbenen, der unserem Unter-nehmen als Schlosser angehörte, hat sich während seiner drei-jährigen Betriebszugehörigkeit als tüchtiger Mitarbeiter und guter Werkskamerad bewährt. Sein Andenken werten wir in halten.

Betriebsführung und Gefolgschaft der

Brown, Boveri & Gie., Riktiengesellschaft

Die

meisten Familien

Anzeigen

bringt

das UD"

### Todesanzeige

Meln lieber Mann, unser herzensguter Vater, Großvater, Onkel und

wurde uns heute plotzlich und unerwartet durch den Tod entrissen. Mhm.-Käfertal-Süd (Heldelberger Hof), den 23, November 1939,

In tiefer Trauer: Ellse Ort, geb. Fölsing Luise Bohnert, geb. Ort

Hildegard Riebel, geb. Ort Philipp Richel Erna Ori, geb. Schwär Hermine Ort Edish Bohners

Die Feuerbestattung findet am Samstag, mittags 12 Uhr, auf dem Hauptfriedhof statt.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgang meines lieben Mannes, meines unvergeßlichen Vaters, Schwiegervaters, Bruders u. Onkels

sagen wir allen Verwandten, Freunden u. Bekannten, die ihm das letzte Geleit gaben, sowie für die Kranz-und Blumenspenden unseren verbindlichsten Dank. Insbesondere danken wir Herrn Kaplan Rothengaß für seine trostreichen Krankenbesuche, sowie den Nieder-bronner Schwestern für ihre aufopfernde Pflege.

Mannheim (H 7, 15), den 23. November 1939.

Die tieftrauernden Hinterbliebeneu: Anna Schmitt Wwe, und Angehörige Nach längerer Krankheit ist unser Gefolgschafts-

geleistet und sich in dieser Zeit die Wertschätzung und Achtung aller Arbeitskameraden erworben. Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Betriebsführer und Gefolgschaft der Firma Mannheimer Gummistoll-Fabrik Rode & Schwalenberg : "

### Nadirui

Wir erfüllen biermit die traurige Pflicht, von dem Hinscheiden unveres Gefolgschaftsmitgliedes

Kenninis zu geben. Der Verstorbene hat sich während seiner lang-jährigen Zugehörigkeit zu unserer Firma als ein treuer Mitarbeiter und allzeit geachieter und geschätzter Arbeitskamerad erwiesen. Wir bewahren ihm ein ehrenden Andenken.

Mannhelm, den 21. November 1939

Betriebsführung und Gefolgschaft der

HEINRICH LANZ MANNHEIM Aktiengesellschaft

"Daket

Anordu

Kreisle

Mannh

Balbpari Stab., Bell leiterinnen-ausgabe in

Malbhof, alab. Beil leitertinnen renfopf

Hatellu

36 Stre Ubr. Geme Lieberbfiche und Pinfel

30 Wal Uhr, Geme Deim, Dief

36 Mins 20 libr. Ge meinschaftst Manbernpli Reite usw. 3eng.

Die Den

Kreiswaltu

Berufeera

A Raufm trm: Durch Lebengemeini ber nächlien lung in Der Romma un Grembin gemeinichalt nenichteiben und freitogs Bitt die ang ten werben gen enigegen

gen enigegen

8. Zechn. E

katirechnen(9

Die Bedraei
Mittwoch, be

Berußersteh

11bt. Elmmer

technif mit 2

ben 29. Rodo

Bintmer wir

— Cleffroich
ichteiben. G

cemeinichafte
finnerbunger

merf. 0 4.

kroße 3-5.

genommen.

firaft

Betlen,
Camotagie
ber 1939: 28
Banbererbeit
Kavenber
forien au Ki
Tee, Ueberna
mittings Con
inditisfitene
bolffraße S
cabelag: Kie
indstarten ber
findstarten
Entstarten
Siederftabt)
au 18fen, Ki
17.40 Ubr.

folge

1. 3

2 3

3. 97

4.0

5. 0

6. 2i

7. 92

8. Rā

Relle

bebit

Gelb

Reifen,

97

Offene Stellen

Flotte

aushilfsweise per solort gesucht.

Valentin Fahlbusch Im Rothaus

## 1-2 jüngere Kaufleute

mit grändlichen Kenntnissen im Rechnungswesen mit allen damit verbundenen Arbeiten. Bewerber aus der Draht- oder einschlägigen Eisenbranibe, die die Drahtverbandabestimmungen beherrschen, bevorzugt. — Ausführliche Angehote mit Gehaltsansprüchen nebst frühestem Eintrittstermin

Süddeutsche Drahtindustrie A. G. Mannhelm-Waldhot

# Kreisbaumwarte gesucht.

Für die obstbauliche Tätigkeit im Landkreise Mannheim werden drei Mingere Baumwarte zum sofortigen Eintritt gesucht. Bewerbungen sind su richten an Obstbauoberinspektor Martin, Ladenburg am Neckar. -

Wegen Erfrantung ber bisberig, Diffe luche ich anbandi-ges u. zuberläffig.

für orbft bans Mohrmann, M 3, 9 m.

Buche meglichft ofort ob. fpåter inotige

Friseuse familiarer. Bebanblung.

W. Pickel Weinbeim-Bgitt. Berfipian 4 (311828)

Sauberes

Lages. mädden oder Frau

m 8 bis 12 115 fucht. (9936318 Bellenftraße 22 (Baben).

Dauerstellung finber Diaboben für Sansarbeit und Bervieren fomie Mush.Bedieng. für 3 Tage in ber Boche ber isfort gelucht. (96874B) "Gotbener Stern", Minn. Genbenheim haubestraße 42.

Stellengesuche

Gemütlichkeit!

Gine mollige Sausjade, ein warmer

Sausmantel und ein eleganter

Dreffinggown: folche behaglichen

Rleibungsftude find etwas für ben

Bater, für ben hauslichen Mann!

Bei Engelhorn befommt man fie in

guter Auswahl. Ohne Bezugichein.

Engelhorn + Swirm

Mannheim . D 5 . 2-7

# Maler und Zeichner

firm in Schrift, Piger, Entwarf and Perspektive, sowie technische Kenntnisse Maschinen- und Bastach,

sucht sef. entspr. Stellung

Angebote unter Mr. 3007 B an den Verlag dieses Blattes erbeten.

# Kontoristin

fucht neuen Wirkungskreis ben Berlag bieles Blattes erbeien

Suche Stellung als

# Bürobote

ober Bistnex, am liebften mit hausmeifterwohnung, Ange-gebole unter Rr. 2987 B an ben Berlog biefes Blattes erbet,

Groß & Baumann, M 2, 9 Reensprecher 225 04. (99305'8)

# Wenn Sie ein Anwesen

verkaufen wollen, dann finden Sie bestimmt unter den Abonnenten des Hakenkreuzbanner Interessenten, Auf diese Anzeige sind beispielsweise 30 Angebote eingegangen. Natürlich war das Anwesen im Hand-

umdrehen verkauft. Machen Sie es ebenso, wenn Sie in der gleichen Lage sind. Die HB-Anzeige hilft auf jeden Fall.

HAKENKREUZBANNER

Mannheims größte Tageszeitung

Zu vermieten

1 kL 3immer und Ruche fofort an alleinfieb. Ber-ion ju bermieten Leifmeife möbliert Mng. bon 2-4 Uhr Qu 1, 19, 4, Sted.

Glegante 2-Zimm.-Wohnung

mit Detzung it Ineresten 30 . A. ebil, mit Garage, per I. 12. 30 su permieren, Raber. L. Weiß amme Siamiliftraße 2. Ferniered, 521 91 (27 376 B)

dimmer und Küme Untermiete),

bal gelegen, betmieten - 3nichtiften unter Rr.
NIONS an b. Beriag biel. Blattes, 3 3immer

eingeb Bab Jen-rald. Gr. 80 A. in verm. Befich. Bambag b. 11 b. 12 Ubr. (198888) BambajerStr. III. Fernipred. 214 61. Bette Bage

Eindenhof: done, fonni 5-3immer Bohnung

m. Suded., 4. St. ipater ju ber-mieten Miete 166 - A. Angebote unt. 273888 an a. b. Berlag b. Bi.

leber Wrt bergib

dweginger Str.30 Mobil. Zimmer zu mieten gesucht Gutmöbliertes

mit 2 Beimn ob leeres 3immer mit Zentralbeite, auf I. Jan. 1940 acincte, Angebote unt Ar. 30109-2 a. b. Berlag b. Bi.

38. Chepaur fuch: in autem Daule Bebnes, großes

möbl. Wohnu. Schlafzimm. iebften Uh, Fried. ichbobrüfe. Anab imter Ur. 2008 B an ben Bertag be. Blattes erbeten.

Möbl. Wohn-

u. Solalimm. mit Rochgelegenb. mieten ocludt fof ju bin 6 5, 3, geb. u. 322729 3, Stod. Borbert. b. Berlag b. Bl. (304529) Angeb. u. 30212 a. b. Beriag b. Bi

Berutbidt. Dame jucht kleines möbliertes

Cherftabe o Rabe Babnbof, Baffer-turm Angebote u. Ar, 286 B an ben Berlag bief. Biatt.

Ein möblierles

mit stoei Better ober stoei Gingel timmer fofort at mielen gelucht

Buldriften u. Ar bill, au bermieten. 99 367 BB an ben im Laben, (3/212) Beriag biel, Beatt Suce jum 1, 19 Geldverkehr

Zimmer-Wohnung

Angebote direkt an uns. - Adresse: Elsenbetonbau-Unternehmen

Richard Speer, GmbH., Mannheim

Moberne, fonnige jum 1. ober 15. Sonwar b. alleinft. Dome gefucht.

kleines Haus bei 5000 A An-jahlung Angebote unter Ar, 3041B a. b. Berlog b. Bl.

Rauft auch

mit Manjarde

gelucht. Buidritien u. Ar. 3002 208 an ben Berlag biel, Blatt,

1-7-31.-Wohng leere u. möbl.

3immer Gefaafreraume all. Ert fucht laufent 3mmobil, Schafer, K 1, 9, Ruf 280 31 (2003/0)

Wohnungstausch Gebe ab

3-3immer

mit Bob, graci 2-3immer-Behnung

Bentralbeigung nior, unt Rt

Möbl. Zimmer zu vermieten Gutmöbl. 3im.

Ridde Barabepiat, fofort ober 1. Tes. in berm leten. D. 2, 4/h, 4 Trepp. Graner. (2009B) Gius möbliertes

Balkonzimmer mit Bobben, fik. Maff. u. angen Di. in rub. Daueb. an iol. anifth. Geren zu bernt. Abr. u. 2906B im Gerlag.

möbl. 3immer

möblierte 3immer

auch an Chepante Rndm, Schnetber, Edmeninger@tr.39 **Eeidhtmotorrad** (9929319) m. Sadsmotor 100 cem, mit Co möbl. 3immer

und Riche, bart., für 1 ober 2 Per-fonen geeignet, fo-fort zu bermieten, Ang. u. 98399888 a. b. Berlag b. Bil. iabier, preiegin. Tantbans Pfähler, Rr. 97-99, Schlafstellen

(27 372 2)

11/2-Tonnen-

Lieferwagen Schäferhund

Mietgesuche

Wirsuchen ein Gefolgschaftsmitglied eine **Drei- oder Vier-**

Möbl. Zimmer

mit Radenbenübung ober 3mei leere 3immet mir flieb. Baffer balbigft au mieten gefücht. — Buldriften unter Rr. 1937608 a. b. Berl, bs. BL

Coluc.

gebeigt, in ber Meerwiefenftrabe fofort au bermieten. — Bufcht, unter fir, 9936280 an bie Ge-ichfitsfielle biefes Blattes erb,

Garage

ge fucht, Angebote erbet, unter Rr. 27384 98 an ben Berlag.

Lastkraftwagen Gber, haardt a. b. Weinftr,

Leihwagen am Inhaber von Tankausweislait

Ph. Hartlieb 07,23 Fernruf 21270 Einzelboren zu werm.

000000000

Bu faufen gefucht

Breidangeb unter Ar. 2997 208 an ben Berlag b. Bi **Gabrio-Limous** fauten, (30125) Lampertheim

Br. 7, Ruf 431. 000000000 Verloren

Golbener Berrenzwicker

Tiermarkt

311 faufen gefucht. Rube, 2 Jobre, Angebote an gut breiftert, febr pachtam, preiden, Fernruf 48014, in berfanfen, Fernen 480 11. 150 2010001, 20100 hr. 15. Ginging 4 (279918)

5 Gchreiner

per fofort gefucht ((99383%) Chuarb Bubler, Mannheim-Sedenheim, Cadingerftrafe Rr. 16-18, Gernruf 472 76

So haben Sie mehr von der

6

3e grundlicher ber Comun beim Ginmeiden mit Burnus biologifch geloff wirb, beffo fauberer tommt bie 2Ba: fche jum Rlarwafchen befto meniger Geife braucht man im Bafch. teffel. Beichen Gie fcon am Mbenb por bem Bafchen ein unb laffen Gie Burnue über Racht mirten.



Burnus löst den Schmutz - zugleich macht as such das Wasser welch



mit der

Doppelwirkung

Bieihiges, ehrlides Mädchen

auf 1. Dezember gefucht. (273736 Stabtifches Bürgerheim Grenablerftraße 1

Tempofahrer

fofert gefucht. - Wiener 29ficerei Lange Rotterftr. 24 (27385B) Großhanbelsunternehmen

fuct für Regiftratur u.

Ausführliche Angebote erbeten n. Rr. 99360BE an ben Berlag.

Bukfrou

tiucht, wochenft.
2 Stunden.
Kimendof, Abr. in rfr. u. 27367 BR m Beziag b. Bh.

Jüngeres

Mädden

Tüchtiger

mann jum- fofortig, Gin-P. Wille. Rnopler,

Pierbehanblung-Fuhrbeirieb, Mag-

für Bervieren und Bimmerarbeit g c-(27389%) "Babifder bof'

L 13, 23 Stellengesuche

Suchhalter
25 Jahre, seit Jahren in gr. Bau
unternehmen thise, su ch 2 Stellum
45m 1. Desember in Lehnbuchhal
tung ober Buchhaltung, Zuschrifter
unter Kr. 90391882 an den Berlag

Filialleiterin

ber Lebensmittelbranche, 42 3., erfabren, gewandt, fucht bis 1. 3an. 1940 gleichartige Stelle. Ungebote unter Rr. 304020 an Angebote unter Rt. 30402) am ben Berlag biefes Blattes erbet.

Berfette fucht Stellung, Wertfanilm bevorzugt. - Buidriften unt, Ar 3013B an ben Berlag biefes Blatt

Ronforntin

bewond in affen Buroarbeiten, Lobnverrechnung ufto., fudt & tellung. - Jufchritten u. 30012 an ben Berlag be. Blatt.

mit Rübrerfcein 2 unb 3, fu d Beidaftigung, Angebote unt Rr. 3025B an ben Berlag be. Bl

mit faufm. Bilbung, fucht Arbeit gleich welcher Mrt, Bubrerichein Rtaffe 3 verbanben. Juidriften unter Rr. 3024B an ben Berlag

perfett und gewiffenbaft in ber

C3,9: Groß. Laden mit Couterroin-Raum (auch für Bursgwede geeignei) fofort evil. fpater gu bermieten, (99304B) Groß & Baumann, M 2, 9

Zu vermieten

Räume

Dinbenof: 168 am fcontte, belle

mit Bentralbelg, Licht und Rraft-anichling. 3. Stod, für Buros ober Lagerraume geeignet, ebil, mit wei-feren Pagerraumen im Erbaciobe u. Garage gu bermieten, Ruf 27247.

D 4,1: Kleiner Laden

mit großem Schaufenfter, unb icone, helle Buroraume

Groß & Baumann, M 2, 9

3stöckiges Magazin

mit 6 Bürordumen

(Bentralbeigung), Garage und Toreinfabet, auf 1. Januar 1940 4 u vermieten. (1990)338

Groß & Baumann, M 2, 9 Bernipreder Rr, 225 64

Gerniprecher 22504,

63, 3-4

D 4, 2: 2 Läden mit Rebenraumen fotole EDerf-

3m porb, Chente, bei Weinchelm ift febr icones

Unweien ospen bar zu ber-faufen, Preis RW 16000). Swiftbent-bändler find aus-geichtoff, Zuicht, u. 80044BZ an Bert.

gut möbliertes Raufm. Mngeft. in 3immer

RM. 150.wenn mballo mir Jentralbeigung — b. Selbfigeber zu Angebote nur mit Breis unter Ar. Indeb an b. Bert Andlung u. Ins. Ing diej. Blattes. a. b. Bertag b. Bl.

Schlamene

mit Bubebor und Bentralbeig, in nur beftem Daule, mögl. Ofi-flabt, fof, ober ibater zu mieten a ein ab. — Buldrifen mit Breis unter Rr. 27383108 an ben Beriag biefes Blattes erb.

zu mieten gesucht Möbl. Salaf - Wohnzimmer

Garagen

Burftillgelegten Bagen

Kraftfahrzeuge

gut erb., 2 bis 4 To. Tragfr., ju taufen gefucht. Schrift. Off. u. Mug. b. Baul., Sabr.-Marte, Rim.-Babl u. bes Breifes an: Weingroßhandlg. hermann

8/38 PS

tenerpflichtig eb.
berfleuert, au feniem gefucht, —
Ruichriften unter Rr 300000 an
ben Berlog b. BL

nuivi nicht über 1,7 gir. Gerb, Opel, DREG ober ühnliches. Trumpf-Junior

Teddy-Bär auf bem Almenbf, verloren Abingeb, Brönchwörinst, 101 2, Stod. (2008)

D. b. Oristranten-faffe bis K 1, ob. K I bis Matthelay becter and Mangeb. acaes Beledming: K 1, 12, 1 Treppe. (3047B)

-16 ng esse:

thet 1939

e

heim

ntralbeisg., mögl. Oft-gu mieten riften mit 88388 an lattes erb.

mer sucht 3immer Bung ober

bigft su mie-driften unter Berl, bs. BL

elefenftrabe

- Bufche. an bie Be-lattes erb. n 28 agen e e erbet, unter en Berlag.

euge agen

o, Tragfr., Def., ibr. - Marfe, Breifes an: hermann . Weinftr.

3/38 PS rpflichtie ob.
euert, ju faugefncht.
priften unter
300908 an
Beriag b. Bi.

.....

WIG mpf-Junier rio-Limous oertig, su beb in, (30123)

mpertheim 2. Lubwig-Str. 7, Ruf 431. 00000000 /erloren

dem Almendt, oren Abruged indisodripft, 106 ind. (2388B) olbener renzwiket

Orisfranten-bis K 1, ob, bis Martibiag oren, Abjugeb, m Belohnung: 12, 1 Teeppe. (S047B) iermarkt

be. 2 Johre, breiffert, febr Ham, breidie, Der fau fen, (3046B)

### Andednungen der N6DAB Kreisleitung der NSDAP Mannheim, Rheinltraße 1

RE-Grauenfchaft

Mathhart. 24. Robember, 18 Ubr. Saab. Zellen und Blodfrauenichafts-leiterinnen-Beiptrechung mit Barten-ausgabe in ber Diefterwegichuie. Belbhot, 24. Robember, 20 Ubr, olab. Bellen- und Blodfrouenicalis-leiterinnen . Befprechung im "Wob-rentopi".

Mbtellung Jugenbgruppe 36 Strahmarft, 24. November, 20 ithr. Gemeinichaftsabenb in M 6, 12. Lieberbicher mitbringen, fowie gaben und Binfel.

36 Wathpart, 24, Nobember, 20 libr, Gemeinicattsabend im BDM-beim, Diefterwegicule,

36 Amenhof, 24. November 1938, 1 Uhr, Gemeinschaftschend im Ge-einschaftsbeim, Treffpuntt 19.45 Uhr fandernblad. Whyslegte Rieber, ielte usio, mitbringen, sowie Rab-

Adeung! Jungmabeigruppenführer-innen Stabil Umgebenb gade :

Die Deutsche Rebeitofront

Kreiswaltung Mannh Rheinstr Berufeergichungswert O 4, 8/9

derufserziehungsvert U., die A. Kaufmännische Ledrgemeinschaften. Durchtereibedückerung. Die Sedgemeinschaft beginnt im Laufe der nächten Boche, Schneilunterweifung in Dentsch Wie sehe ich Gunft. Assmma usv. eichtig? Wie scheibe ich Grembwörter richtig? Lageslehremeinschaft Ausschrift und Basschennichter für Anschrift und Basschennichtelben für Anschrift und Basschennichten von 14.30 bis 17.30 libr. Für die angesührten Ledrgemeinschaften verben noch laufend Anmelbungen entgegengenommen.

2 Techn. Sehrseumrinschaften. Wert-

gen enigegengenommen,
a, Techn, Lehrgemeinschaften. Wertkottrechnen Rela-Boctlebraemeinschaft
Die Bedraemeinschaft beginnt am
Mittwoch, den 29. November 1939, im
Peruiserziebungswerf. o. 4, 89, 19
Uhr, Zimmer 43. — Praftische Mehtechnif mit Lehren. Beginn Wittwoch,
den 29. Robember 1939, o. 4, 89, 19
Zimmer lottd noch defanningegeben.)
— Elektroschweißen und Godschmeiztweißen. Filt die angeführten Lehrgemeinschaften werben noch leusend
Ammelbungen im Beruiserziehungswerf, o. 4, 89, und in der Rheintreche 5—5, Jimmer 33, entgegengenommen.

hraft durch freude

Reifen, Wanbern, Urlaub Reisen, Wandern, Helaub

Samsiag Bonniag, 25.78. Robember 1819: Riodenembranderung gum
Bandererdein Siefelode, Kolabet:
I. Robember, 17.14 Udr. Zeilnebmeriaging und Robensiers und ihre Homons.

Redende Europe, Ind. der den Beilde, miliagd Europe, Ind. der den Bestehlers.

Freisag, I. Derember: 16 Udr. Verführung des Ibernprojektors.

Jedistieden Sianfendel und Baldberfleden und Belieberfleden und Robensiers und Ihre Homons.

Freisag, I. Derember: 16 Udr. Verführung des Ibernprojektors mit Lichtbeffen).

Ber Sternprojektors mit Lichtbeffen.

Mentag, 4. Derember: 16 Uhr: Verführung des Sternprojektors - 20 Uhr: Arbeitsgemeinschaft: Die Mathematik als wissenschliches Werkzeng, 3. Abead.

Meber.

banbler Rettenmeier.

Rartoffel=

Mm Freitag, ben 24. Rovember 1939, werben

1. Innenfiadt: T 1-T 6: Rarioffelhanbler Bof-

fegung H 7: Rartoffelbanbler Rumpf. 2 Jungbufd: Dalbergitrage: Lieferant 3. & &

3. Redarftabt: Lubwig-Joffp-Str., Untermublau-

4. Edmetingerftabt: Fortfebung ber Rheinhaufer-

5. Oftfabt: Fortfepung ber Berberftrage: Rar-

6. Linbenhof: Rheinauftrage, Rheinbammftrage

8. Rafertal: Mannheimer Strafe: Rattoffelbanbler

Es wird barauf aufmertfam gemacht, baß die Rellerraume bereitzuhalten find. Gerner ift es unbedingt notwendig, bag die Sausfrauen auch bas Gelb für die gelieferte Ware bereithalten.

Die Bereinigung der Kartoffel-

großhändler Mannheims.

Beiner (Inhaber Redermann).

u. Gontarbitrage: Rarioffelhanbler Maller. 7. Redarau: Cafterfelbftrage und Fortfebung ber

Quifenftraße: Rartoffelbanbler Gilbert;

ferner Monchworthftrage: Rarioffelhanbler

fttage: Rartoffelhandler Rubn.

toffelbanbler Steinfonig.

mann und Martin; ferner K 1 und Fori-

ftrage, ferner Fortfepung ber Riebfelbftrage, Gartenfelbftraße, Balbhofftraße: Rarioffel-

folgenbe Gtabtteile und Strafen beliefert:



Veranstaltungskalender

### Veranstaltungen im Planetarium

Senning, 26. November: 16 and 17 Uhr: Eine Wanderung durch das Weitall (Vorffibrung des Steroprojektors mit Lichtbildern).

Monteg, 27. November: 18 Uhr: Vortübrung des Sternprojektors - 20 Uhr: Arbeitsgemeinschaft: Die Mathematik als wissenschaftliches Werkzeug, zwei-

feneteg, Mittwoch, 26. and 29. Nevbr.: 16 Uhr: Vorithrung des Sternprojek-

Donnersieg, 38. Nevember: 16 Uhr: Vorführung des Sternprojektors - 30 Uhr: 2. Lichtblidervortrag der Reibe "Regu-

Ludwigshafen am Rhein

Bismarckstraße Nr. 106

Hauptausschank des Frankenthaler Brauhauses

Täglich abends KONZERT

Speise- u. Konzertlokal Biere und Weine - Zivile Preise der Bayer, Trachtenkapelle Mans Rell

Oberes Lokal Tanzdiele Mittwoch-, Samstag- u. Sonntagabends

Ab Freitag, den 1. Dez. 1939: Oberlandier Kapelle Gogelfil, München mit Deutschlands bester Jodierin Reserie Elie

Frankenthalor Brauhaus - Pächter: G. Simon

### National-Theater Mannheim

Freitag, ben 24. Rovember 1939 Borftellung Rr. 63, Diete F Rr. 6 II. Conbermiete & Rr. 3

# dae und dimmermann

Romifche Oper in brei Aften bon M. Borging

Anfang 19.30, Enbe gegen 22.50 Hbr

# MANNHEIM - U 1, 19

Samstag u. Sonntag ab 7 30 Uhr abends

# Verdunklungs-

Rollos aus Papier zum Selbstaufrollen prompt lieferbar

Werner Twele E 2, 1 - Fernsprecher 22913

### Arbeitsvergebung

Kit unsere Arbeiterwohnstätten in der Liedung Schönnn soften die Die Gieftro Inflatationsarbeiten in öffentliedem Weitbewerd vergeben werden. Die ungebörigen Zeichnungen liegen in unferen Geschäftskumen, MarJolel-Litake 1, Immer Rr. 19, par Einflat auf: bort werden und die Angebois auf: bort werden und die Angeboie find verichen und mit entsprechender Ausschlichen und mit entsprechender Ausschlichen bis indiehens Dienstag, den d. Tesember b. 3... vorm. 9 Uhr, det uns einzureichen.

Gemeinnützige Baugefellichaft Mannheim m. b. S.



# Stadtschänke "Dürlacher Hof"

Restaurant, Bierkeller Münzstube, Automat

die sehenswerte Gaststätte für Jedermann

MANNHEIM, P 6 an den Planken

# Neckarauer Hol

Jeden Samstagabend

Amti. Bekanntmachungen

Viernheim

### Ablieferung der Bestellicheine durch die Einzelhändler

Die Ablieferung ber Beftellicheine urch bie Gingelbanbier erfolgt in ber achliebenben Reibenfolge:

Greitag, ben 24, Rovember 1939, borm. 8-12 Uhr: Bucht. 2-6; Samsing, ben 25. Robember 1939, borm, 8-12 Uhr: Buchit. 6-R; Montag, ben 27. Rovember 1939, borm. 8-12 Uhr: Bucht, 2-8.

An diefen Togen werben nur die neuen Bestellicheine entgegengewom-men, Die auszufüllenden Hormulare dürfen dader nur diese Bestellicheine enthalten. Die Einzeldander soch der enthalten, Die Einzeldander werden besonders darauf bingewiesen, dah dei Späterer Adleferung der Be-stellscheine die Wengen enssprechend der abgesausenen Geltungsbauer ge-furzt werden.

Biernheim, ben 22. Rovember 1939 Der Bürgermeifter

### Bekannimadung

Die burch bie Ortstommanbantur für bie Geftellung bon Militargefpanmen getroffenen Unorbnungen finb in ber Mildzentrale angefchiagen.

Biernbeim, ben 22, Nobember 1909 Der Bürgermeifter

Kaufgesuche

# Warenschränke

mit Schiebefenfter, neu ober ge-brancht, für Berfaufördume ge-uch t. Angebote an: (9937-88 Garl Friedmann - Mhm. Mugufta-Mulage 5.

große Mudführung, möglichft für Rots und Dauerbrand fofort ju faufen gefucht. (9939819)

Held Kom.-Ges

Mannheim, Edlageterftraße Mr. 78, Gernfprecher 420 18

Hypotheken

Bir baben RM. 20 bis 25000

auf gutes Mentenhaus an 1. Stelle angulegen. (1949921 Groß & Baumann, M 2, 9 Berniprecher Rr. 225 04

23 <sup>™</sup> Samstag u. Sonntag SPET- VORFUHRUNGEN

Wer warder geheimnisvolle Graf von Paris?



dieser märchenhaft reiche Un-bekannte seine einflußreichen Freunde zugrunde?

Welche Frau stand im Mittelpunkt dieser entfesselten

Leidenschaften?

Zur Sensation wird die Gerichtsverhandlung - Nicht für Jegendliche -

SCHAUBURG K 1, 5, Breite Straße, Ruf 240 88

# regina

MARRIER LICHTSPIELE MEDIANAL no heute freitag! Der mit Spannung erwartete Tobia-Orosfilm:

**Emil Jannings** "Dr. Robert Koch"

er Bekämpfer des Todes mit Werner Krauß - Hilde Körber Theodor Loop Beschien 5.50 und 8.00 Uhr Beschien 51e bitte unsere Anfangszeiten!

Impalasi nhalm Neckarau, Friedrichstr. 77

Ab heute Freitag

# der Vagabunden

Eln Film vell abenteueri. Romantik mit R. Colmann, Ellen Draw u. s. Wo. 4 M. B Uhr, So. 4, 6 M. S Uhr

Sonnlag 2 Uhr Große Jugendvorstellung Kassen Stinung 1 Uh

Olymp-Lichtspiele Mannheim-Käfertal

Bis Montag der Ufa-Großfilm:

mit Willy Fritsch - Viktoria

v. Ballanko - Greto Welfer Seg.; We. 8.20, So. 4.50, 6.45, 9 Uhr Sametag, 11 Uhr: Große Nachtvor-

stellung mit dem borrlichen Film: Fasching

Hauptrollen: K. Hardt, H. Körber Senning, 1.30 Uhr: Jugendepretelig.:

Gremzfeuer

Werdet Mitglied o dec nsv!





Es war eine rauschende **Ballnacht** 

Aribert Wäscher, Leo Slezak Paul Dahike, Fritz Rasp

tin Eriebals wundervotter Musik von Peter Tuchalkowsky Vojher: "Fileger L. Bes"

s. nemerte Wechenschau Ab heute s.45, 8.40, 8.00 Uhr Sentings ab 1.45 Uhr Jugend nicht augelassen Bevorzugen Sie bitte die Nachmittagsvorstellungent - Buf 438 14

O SECKENHEIMERSTR. 13 Ausschneiden Koffer losen, Schube Lederlacken und Westen,

Mäntel Anzüge An-u.Verkaul Franz Blenkrak J 1, 20 Ferniruf 257 36

OSRAM

GORDT

auch inserute

Ab heute in 2Theatern Lindschof, Meerfaldstr. 56 Fernsprecher Nr. 267 40 Mesglatz, Weldhofstraße 2 Fernsprecher Nr. 527 72

In dem erfolgreichen Uta-Film singt

Zarah Leander

Tschalkowskys berühmtes "Chanson triste" u. ein Lied v. Th. Mackeben:

Hur nicht aus Liebe weinen, es gibt

auf Erden nicht nur den Einan!

Noben Zarah Leander spielt ein er-lesenen schauspielerisch. Ensemble:

Marika Rökk - H. Stüwe

A. Wäscher - L. Slexak

P. Dahlke - F. Rasp

Spletteltung: Professor Carl Frontich

Musik: Peter Technikowsky, Theo

Ab beute: Neuester Bildbericht der

PLIEGER ZUR SEE

Beachten Sie auch unfere Kinoanzeigen auf ber vorletten Geite!

Damen und Gerchäfts-Räder: Presto Victoria

Wanderer Expect 111.

R 1, 7

Flügel Pianos

Die Reise nach

"Veit Harlans schönster Film"

So beustellt "Der Augriff" die neueste Flim-schöpfung des Meistetregisseurs von "Der Herrscher", "Dass matechtliche Herr" und anderen unvergesenen Werken, die wieder allen zum großen Erlebnis wird!

Alb. Ploreth, Ed. v. Winterstein, Ernet Legel

M w s i b : H, O. B e r g m a u s Vorher: Hexest. Bildbericht der Wochanschen n. Kulturfilm: "Die 30ngsten der Luitwatie"

Antangezeiten: 3.00, 5.40 und 8.10 Uhr

KRISTINA SODERBAUM

FRITS VAN DONGEN

Das große Erlebnis!

ünstig i. größte iger Mannheim

Arnold N 2, 12 Ruf 228 1

(49583/898)



RZT MANNHEIM N37 BURO

Möbel jed. Art t. p. 0ig. Laufe Deinr. Goner, Mabeiwerftatte Efdeibronn, Ingenhäuferftrabe Rr.13031. Berlan-gen Sie unbb. Ang

Hausfrauen! Rene billige Kuchen and: L Büfett 185.

220.DIES. poder 275.

Bertanishäufer T 1, Rr. 7-8. Fernrut 278 85. (272908)

LUIS TRENKER Leuchten and the land

Einbeutfde#Bdid fall Was biefer Bemeinfohnhoffingett, die trogenbe Bigne bes Burbel, erlebt, unb mie er es trögt - bas ift mabehaft ein Gumbat für bie unbeswingbare Rraft unferes Bettes.

Burdeinen RWLA78. Yolk, Buchhandlung Ein Fliegerfilm, wie Sie Ihn noch nicht gesehen haben - Die Film-Sensation der Gegenwartl



Musik: Robert Kossel

Im Vorprogramm : Die neuerten Bildberichte der Ufa-Wochenschau Jugendliche haben Zutritti

Vorstellungen: 3.00 5.30 8.00

Des großen Erfolges wegen

2. Woche **UFA-PALAST** 





im Ausschank das gute Lohrer Bier



N 4, 18 Strottmarkt J 1, 7 Breite Strafe.

Stellvertretenber Dauptidriffleiter und berantwortlid für Innenpolitif: Dr. Jürgen Badmann; Augenpolitif: Dr. Littelim Richerer; Lotaled: Fris hand; Augenpetitit; Dr. Gort J. Brintmann; Lorift und heimatieil: Dr. Gart J. Brintmann; Lorift Julius Gp. fibr den Angeigenteil berantwortlich: Wilhelm M. Schu, lämlliche in Mannheim. Drud und Berlag: hatenfreusbanner Berlag und Druderei G. m. d. D. – Frenfprecker Rr. 354 2L. - Bur Beit ift Breiblifte Mr. 4 gillig.

Samsta

Der

Wir berie Mittentatopo Agitation86 mar, ber & "Ware" für quittierte b Strafer jen und Bolt. Bir wiffe

Morbpian 1 Sube ungefe ein Bufall 3 ten, ein neu

Mile Rebl Berbrecher Unterrebung lahlungen brecher bant

> Das Mifil Angwiide

mer mehr e aunften Aus denswert 1 Die neue U

Im Mai 1 langer Dop ben, und ich bas ihm ger feit bes Ge Möglichen 31

Wir wiffer Mefem britt ausgingen, o porberigen ? icon bei bi ben Areis be tie Ronftrut port, Mufben flein und fle größte Giche mabrleiftet, 1 Borbereitung Reichägrenze bon ber pla fifchen Bebei Gefchid mit ware biefer liften Sinte

Gifer felbi ben Beweis bienft matich ben fonnte, langer Sand Maffinement.

Die erften

Mm Abend

Münchener 9 mafchine, bie beutiche Bol Um 21.43 finer Bentral acfamten B gleichzeitig o